

MAN SIEHT NUR, WAS MAN WEIß
MAN WEIß NUR, WAS MAN SIEHT

PRÄHISTORISCHE ARCHÄOLOGIE IN SÜDOSTEUROPA

BAND 33

BEGRÜNDET VON BERNHARD HÄNSEL

Herausgegeben von

ELKE KAISER
HENNY PIEZONKA
und
WOLFRAM SCHIER

Institut für Prähistorische Archäologie
der Freien Universität Berlin

VERLAG MARIE LEIDORF GMBH · RAHDEN/WESTF. 2024

PRÄHISTORISCHE ARCHÄOLOGIE IN SÜDOSTEUROPA

BAND 33

MAN SIEHT NUR, WAS MAN WEIß

MAN WEIß NUR, WAS MAN SIEHT

GLOBALHISTORISCHE PERSPEKTIVEN AUF
INTERKULTURELLE PHÄNOMENE DER MOBILITÄT

FESTSCHRIFT FÜR HERMANN PARZINGER
ZUM 65. GEBURTSTAG

Herausgegeben von

JENS SCHNEEWEIß, MANFRED NAWROTH
HENNY PIEZONKA, HEINER SCHWARZBERG



Verlag Marie Leidorf GmbH · Rahden/Westf.

2024

776 Seiten mit 332 Abbildungen

Publiziert mit finanzieller Unterstützung des

**Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA) der
Schleswig Holsteinischen Landesmuseen Schloss Gottorf**

ZBSA 

und der

Archäologischen Staatssammlung München

**archäologische
_staatssammlung**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Schneeweiß, Jens / Nawroth, Manfred / Piezonka, Henny / Schwarzberg, Heiner (Hrsg.):

Man sieht nur, was man weiß. Man weiß nur, was man sieht ;

Globalhistorische Perspektiven auf interkulturelle Phänomene der Mobilität

hrsg. von Jens Schneeweiß ...

Rahden/Westf.: Leidorf 2024

(Prähistorische Archäologie in Südosteuropa ; Bd. 33)

ISBN 978-3-89646-689-1

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Alle Rechte vorbehalten
© 2024



Verlag Marie Leidorf GmbH
Geschäftsführer: Dr. Bert Wiegel
Stellerloh 65 · D-32369 Rahden/Westf.

Tel: +49/(0)5771/ 9510-74

Fax: +49/(0)5771/ 9510-75

E-Mail: info@vml.de

Internet: <http://www.vml.de>

ISBN 978-3-89646-689-1

ISSN 0723-1725

Kein Teil des Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, CD-ROM, DVD, Internet oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages Marie Leidorf GmbH reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Für die Einholung der Urheberrechte in Wort und Bild zeichnen die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

PC-Texterfassung und Scans: Die Autorinnen und Autoren
Redaktion: Morten Hegewisch, Manfred Nawroth, Henny Piezonka, Jens Schneeweiß, Heiner Schwarzberg, Marina Tydo
Satz, Layout und Bildnachbearbeitung: Morten Hegewisch
Schutzumschlag: Birgit Nennstiel
Vorsatzzeichnung: Henny Piezonka

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberschaft der Reihe	9
Zum Geleit	11
Schriftenverzeichnis Hermann Parzinger	15

Fokussierte Perspektiven: Sehen und Wissen, Wissen und Sehen

Bilder und ein „geschärfter“ Blick

Ina Reiche Paläolithische Höhlenmalereien in neuem Licht. Die Entdeckung spezifischer Künstlerfarben der Eiszeitmenschen	41
Jörg W. E. Fassbinder Blue prints of the past: How magnetism shapes the archaeology	53
Jens Schneeweiß „Ich sehe was, das du nicht siehst ...“ Archäologie ist Sehen lernen	69
Артём Е. Гришин, Жанна В. Марченко Северо-Кулундинская группа курганов с ‘усами’	81
Raiko Krauß Von Kuhmelkern und Stierreitern – Bildliche Darstellungen der frühen Nutzung von Rindern	89
François Bertemes Gebrochene Macht. Anthropomorphe “Grabstelen“ der Eisenzeit in Mitteleuropa	105
Biba Teržan Gebaute Monumente der Hallstattzeit	127
Denis Zhuravlev Pontic red slip trays with relief decoration	137
Сергей В. Полин, Марина Н. Дараган Чашы из чело­веческих черепов у скифов: рассказ Геродота (IV,65) и археологическая реальность	157
Анатолий Наглер Скифская элита. О возможности ее выделения по археологическим источникам	187
Michael Schultz, Dmitrij V. Pozdnjakov, Tatjana A. Čikiševa, Tyede H. Schmidt-Schultz Reitunfälle und Verletzungen beim Umgang und Leben mit Pferden unter den Angehörigen der Mit- und Nachbestattungen aus dem Kurgan Aržan 2 (Russland)	201
Konstantin V. Chugunov The flight of gold animals – From Arzhan-2 to Chinge-Tey I	213
Natalya V. Polosmak, Dmitri V. Pozdnyakov, Tatyana A. Chikisheva Pazyryk culture in the 21 st century: Discoveries and hypotheses (Ukok Plateau)	223
Claus von Carnap-Bornheim, Orla Madsen Vitus Bering, Heinrich der Löwe und Childerich I. – Überlegungen zu historischen Persönlichkeiten im archäologischen Fundstoff	231

Imaginierte Welten

Henri-Paul Francfort <i>Et in Arcadia ego</i> : les archéologues, du terrain au musée, construisent-ils une sorte d’ « Arcadie »?	245
--	-----

Нагалья С. Ефремова Типы культовых комплексов Западной Сибири как отражение аспектов мировоззрения древних обществ	257
Mayke Wagner, Pavel Tarasov, Patrick Wertmann Der General und sein Bankett im Jenseits – China, Anyang, Guojiazhuang Grab 160	265
Valentina Mordvintseva The Sarmatian archaeological culture as ‘imagined entity’	273
Erdmute Schultze, Michail Ljubičev Sarmatische Einflüsse in der Černjachov-/Sântana de Mureș-Kultur. Indizien und ihre Interpretation	293
Jochen Fornasier, Alla V. Bujskikh Gab es einen ‚Masterplan‘? Die Stadtentwicklung von Olbia Pontike in archaischer Zeit	311
Mehmet Özdoğan Kurgans in Turkey? Should we believe in what we see?	331
Svend Hansen Die Aktualität der Ilias	341
Globalhistorische Perspektiven: Phänomene der Mobilität	
David Lordkipanidze The earliest humans in Eurasia. A view from the Caucasus	359
Barbara Horejs Multispecies mobility in the Neolithisation of southeast Europe. Old questions, new methods	375
Heiner Schwarzberg, Michaela Harbeck Up, up and away? On mobility in southern Bavaria in the 6 th to 1 st millennia BC	393
Henny Piezonka, Elina Salmela, Outi Vesakoski Kommunikationsräume und interkulturelle Netzwerke im bronzezeitlichen Sibirien: Ein neuer Blick auf Sejma-Turbino, den „Flowerpot Complex“ und die Ausbreitung der uralischen Sprachen	409
Elke Kaiser, Martin Riesenberg Viehhaltungssysteme im Nordschwarzmeergebiet in der späten Bronzezeit und frühen Eisenzeit	425
Sabine Reinhold Der Kaukasus und die eurasische Steppe – Konjunkturen einer kulturellen Kontaktzone während der Bronze- und frühen Eisenzeit	449
Judith Thomalsky Rendezvous at Lake Urmia	473
Barbara Helwing Innovation from above? A renewed look at the introduction of horses in Mesopotamia	489
Karl-Heinz Gersmann, Oliver Grimm On falconry and the question of its single or multiple invention	503
Friederike Seyfried Was darf’s denn sein? – Syrischer Wein?	517
Ortwin Dally Die sogenannte große griechische Kolonisation – in Ost und West	521
Michael D. Frachetti, Farhad Maksudov, Elissa Bullion, Edward Henry, Ann Merkle In pursuit of novel cultural forms: Nomadism and urbanism as social compliments in medieval central Asia (8 th –11 th c. CE)	531

Wissensperspektiven

Zeit und Raum (Chronologie, Mensch, Umwelt)

- Eva Rosenstock
Cross-dating 30 years on: an archaeological-chronometric approach to the Linear Pottery culture 541
- Thomas Stöllner, Irina Gambashidze
Sioni in the foothills. Reflections on the Transcaucasian Chalcolithic on the basis of new findings from Kvemo Kartli. In collaboration with Giorgi Gogochuri, Nicole Boenke and Adeline Vautrin 555
- Rüdiger Krause, Astrid Stobbe, Eliza Stolarczyk, Svetlana Sharapova
Mensch und Umwelt in der Bronzezeit im Trans-Ural, Russische Föderation. Ergebnisse Deutsch-Russischer Forschungen 2008–2022 581
- Jan Bemann, Dunbüree Batsükh, Jamyian-Ombo Gantulga, Chimiddorj Yeruul-Erdene, Ursula Brosseder
Searching for patterns through the ages in ritual landscapes of Bronze Age Mongolia 605
- Manfred Nawroth
Lost and Found – Odyssee dreier kaukasischer Gürtelplatten 629
- Peter Ettel
Tradition – Kontinuität – Wandel im Bestattungsbrauchtum in Mühlen Eichsen, einem Gräberfeld der Jastorf-Kultur in Mecklenburg-Vorpommern 637
- Michael Meyer
Zu den Anfängen der Przeworsk-Kultur im Gebiet westlich der Oder 655

Forschungsgeschichte

- Harald Meller
„Gewehre“ für die Barbaren? Der frühbronzezeitliche Hortfund von Welbsleben neu betrachtet 667
- Anton Gass
Forschungsskizzen zu drei pyramidenförmigen Bronzeglöckchen aus der Sammlung des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Berlin 685
- Louis D. Nebelsick
From Witaszkowo/Vettersfelde to Šuš/Susa (without leaving the Museumsinsel). Foxtail chains and pendent tassels as décor of elite bowmen's quivers in the mid-first millennium BCE 701
- Matthias Wemhoff
Verlagert – Verstreut – Verloren? Die Wiedergewinnung und Neuerschließung der Prussia-Sammlung aus Königsberg/Ostpreußen in einem spannungsreichen Umfeld 719
- Екатерина В. Детлова, Сергей В. Кузьминых
Германский Археологический институт в переписке с археологами и востоковедами России и СССР (по материалам архива DAI) 739
- Vjačeslav I. Molodin
Die Bedeutung von Professor Hermann Parzinger für die archäologische Forschung in Sibirien 761

Schluss

- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 773

Vorwort der Herausgeberschaft der Reihe

Mit dem vorliegenden 33. Band der Schriften zur Prähistorischen Archäologie Südosteuropas erscheint in dieser seit 1982 etablierten Publikationsreihe unseres Institutes erstmals eine Festschrift. Wir freuen uns außerordentlich, mit dieser Premiere unseren Kollegen und Wegbegleiter, Hermann Parzinger zu seinem 65. Geburtstag zu ehren und dabei programmatisch an seine wissenschaftlichen Ursprünge in der Erforschung der Vorgeschichte Südosteuropas anzuschließen. Vom Umfang her spiegelt das Buch Parzingers beispiellos umfangreiches Werk und die enorme Breite seines Wirkens als Forscher in Europa, Eurasien und weltweit wider. Für die finanzielle Unterstützung des Drucks dieses inhaltsreichen Bandes danken wir dem Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA) der Schleswig-Holsteinischen Landesmuseen Schloss Gottorf sowie der Archäologischen Staatssammlung München.

Das Thema der Festschrift „Man sieht nur, was man weiß. Man weiß nur, was man sieht. Globalhistorische Perspektiven auf interkulturelle Phänomene der Mobilität“ wird durch eine Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen aus 16 Ländern und drei Kontinenten von verschiedensten räumlichen und zeitlichen, inhaltlichen und methodischen Perspektiven her entfaltet. Viele der Beiträge greifen dabei Fragestellungen und Ergebnisse aus dem vielfältigen wissenschaftlichen Werk des Jubilars auf, da sie die Basis aktueller Forschungsansätze und -richtungen zur eurasischen und globalen Vorgeschichte bilden.

Wir hoffen, dass gerade die zeit- und raumumspannenden Perspektiven gemeinsamer Forschung, die Hermann Parzinger über die vergangenen Jahrzehnte ausgebaut und entscheidend geprägt hat, auch für die künftige wissenschaftliche Zusammenarbeit internationale Forscherinnen und Forscher unterschiedlicher akademischer Kulturen zusammenbringen wird, um durch den großen Blick auf die historischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge einen Beitrag zu einer gemeinsamen Zukunft zu leisten.

Berlin im Januar 2024

Elke Kaiser, Henny Piezonka, Wolfram Schier

Zum Geleit

Mit der vorliegenden Festschrift wird Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger zu seinem 65. Geburtstag geehrt, den er am 12. März 2024 begeht. Man kann mit Recht sagen, dass Hermann Parzinger zu den prominentesten Archäologen nicht nur in Deutschland, sondern weltweit gehört. Das hat gute und vielfältige Gründe, die wir an dieser Stelle keinesfalls umfassend darstellen können. Wir, die Herausgeber dieser Festschrift, sind Hermann Parzinger seit vielen Jahren als Schüler bzw. Kollegen eng verbunden. Wir verdanken ihm entscheidende Impulse für unseren eigenen wissenschaftlichen Werdegang und unsere Forschungsperspektiven. Aus diesem Grund wollen wir in seiner Festgabe die archäologische Forschung in den Vordergrund stellen. Wir sind der Meinung, dass wir damit einem wichtigen Anliegen des Jubilars entsprechen. Auf seinem Weg aus dem bayerischen Germering bis an die Spitze der führenden deutschen Kulturstiftung in der Bundeshauptstadt Berlin hat er die Forschung nie aus dem Blick verloren. Trotz einer überwältigenden Fülle von Aufgaben in zahlreichen Feldern der Kultur, der Kulturpolitik und des Kulturmanagements hat er stets Möglichkeiten und Wege gefunden, mit eigener Forschung Maßstäbe zu setzen. Wir möchten ihm mit dem vorliegenden Band ein Werk überreichen, das ihn nicht nur als Mensch und Persönlichkeit ehrt, sondern auch wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Wir haben dafür einen Titel gewählt, unter dem wir bereits vor fünf Jahren aus Anlass des 60. Geburtstages von Hermann Parzinger ein Kolloquium veranstaltet hatten. Diese Veranstaltung, die großzügig von der Gerda-Henkel-Stiftung gefördert wurde, fand im Pergamon-Panorama gegenüber vom Pergamonmuseum in Berlin statt. Sie hat großen Anklang gefunden und bereits damals entstand der Gedanke, dieses Rahmenthema für eine wissenschaftliche Publikation weiterzuverfolgen, die hiermit nun vorgelegt werden kann.

Den Titel *Man sieht nur, was man weiß. Man weiß nur, was man sieht* verstehen wir im Sinne seiner immanenten Dialektik als Aufforderung, zu reflektieren und verschiedene Perspektiven zusammenzubringen.

Man weiß nur, was man sieht – das gilt besonders für unser Wissen über die Vergangenheit. Wissen ist eine Frage der Wahrnehmung. Die Welt war seit jeher vielfältig, wahrscheinlich vielfältiger als heute, und es war genug Raum für verschiedene Welten zur gleichen Zeit. Die Menschen kannten vor allem die materielle und immaterielle Welt, die sie tagtäglich umgab und deren Bestandteil sie waren. Wissen über andere Welten, das auf eigener Anschauung und Erfahrung beruhte, blieb die Ausnahme.

Man sieht nur, was man weiß – wenn man etwas Bestimmtes erstmalig bewusst entdeckt und mit einer Erklärung versehen hat, findet man es scheinbar plötzlich überall und kann nicht verstehen, warum es einem nicht schon früher aufgefallen ist. Eine vergleichbare Erfahrung hat wohl jeder schon einmal gemacht. So öffnet das Wissen die Augen, wodurch wiederum das Wissen wächst. Man könnte sagen: So geht Wissenschaft. Allerdings kann dieses eigene Wissen, können die eigenen Erfahrungen und Überzeugungen den Blick auf andere Möglichkeiten, auf alternative Welten auch verstellen, weshalb es umso wichtiger erscheint, zu lernen und das Wissen im Dialog mit anderen zu erweitern.

Wie könnten wir die Beiträge in diesem Buch räumlich oder zeitlich eingrenzen? Für Hermann Parzinger ist die Globalgeschichte der einzig geeignete Rahmen. Das ist es, was wir von ihm lernen können: *Think big when bringing the ends together!* Mobilität scheint uns dabei ein Schlüssel für die Untersuchung und das Verständnis der Vergangenheit zu sein. Der Begriff ist mehrdimensional, es gibt vielfältige Variationen von Mobilität, sie verbindet verschiedene Welten miteinander. Auf diese Weise kann Mobilität auch für die Arbeit und das Leben von Hermann Parzinger stehen, der ein hochmobiler Reisender zwischen verschiedenen Welten ist, von den ersten Hominiden bis in unsere Gegenwart. Hermann Parzinger ist mobil in Zeit, Raum und Geist.

Der vorliegende Band präsentiert zahlreiche unterschiedliche Facetten und Rollen von Mobilität, er thematisiert Bilder, Sehen und Wissen, aber auch großräumige Fragestellungen und Projekte sowie forschungsgeschichtliche Aspekte. Räumlich spannt sich der Bogen von Westeuropa bis nach Ostasien und spiegelt damit das engere Arbeitsgebiet des Jubilars wider, eigentlich ein Buch ohne Grenzen. Wir sehen uns damit in der Tradition von Hermann Parzinger. Den Autoren haben wir es explizit freigestellt, in welcher Sprache sie ihr Manuskript einreichen und drucken lassen. Die Wahl fiel nicht immer auf die jeweilige Muttersprache, auch wenn Hermann Parzinger sie alle verstehen kann. So ist eine bunte Zusammenstellung entstanden, die den Leserinnen und Lesern Einblicke in das umfangreiche Wirken des Jubilars aus den verschiedensten Perspektiven gewährt.

Es würde den Rahmen eines Geleitworts sprengen, zu versuchen, einen vollständigen Abriss der wissenschaftlichen Aktivitäten und Leistungen Hermann Parzingers, seiner Verdienste und Ehrungen zu geben. Wir beschränken uns daher auf einige wenige, subjektiv ausgewählte Schlaglichter. Allein sein Schriftenverzeichnis, das wir auf den folgenden Seiten zusammengestellt haben, legt schon beredtes Zeugnis ab von seinem enormen Leistungsvermögen, seiner unermüdlichen Schaffenskraft und der beeindruckenden Breite seines Wirkungskreises.

Als gebürtiger Oberbayer wählte Hermann Parzinger 1979 die Landeshauptstadt München als Studienort, wo er seinen anspruchsvollen Lehrer Georg Kossack kennenlernte, dem er bis an dessen Lebensende eng verbunden blieb. Bei Kossack wurde er 1985 mit einer Arbeit zur Chronologie der Späthallstatt- und Frühlatènezeit zwischen Mosel und Save promoviert. Hier war bereits angelegt, was ihn sein Leben lang begleiten sollte: die Chronologie blieb bei allen Fragestellungen immer von zentraler Bedeutung. Schon während seiner Studienzeit, die ihn auch nach Saarbrücken führte, wurden noch weitere Grundsteine für seine wissenschaftliche Entwicklung gelegt. Da er Pläne hegte, ein Auslandssemester in Prag einlegen zu wollen, lernte er die tschechische Sprache. Daraus wurde nichts, und stattdessen ging er 1982 nach Ljubljana. Die in dieser Zeit entstandenen Kontakte halfen ihm später, während des Reisestipendiums des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), direkt mit der Materialaufnahme für seine Habilitation zu beginnen. Seine Habilitationsschrift, die er 1991 einreichte, lässt bereits die ungeheure Weitsicht und Fähigkeit Hermann Parzingers erkennen, kulturelle Erscheinungen und Merkmale der Sachkultur über große Räume hinweg miteinander in Beziehung zu setzen. Wieder standen Fragen der Chronologie im Zentrum der Arbeit, doch diesmal zeitlich breiter und in europäischem Maßstab: von der Jungsteinzeit bis zur frühen Bronzezeit zwischen Karpaten und Taurus. Mit der Habilitation endete Hermann Parzingers Assistenzzeit in München, und er wurde Zweiter Direktor der Römisch-Germanischen Kommission in Frankfurt am Main. Inzwischen war sein wissenschaftliches Tätigkeitsfeld schon über die europäischen Grenzen hinausgewachsen. Neben seinen Forschungen auf der Iberischen Halbinsel und in Mitteleuropa sind hier insbesondere die bis heute andauernden Forschungsprojekte in Kırklareli im türkischen Teil Thrakiens zu nennen, die er damals mit initiierte.

Die 1990er Jahre waren eine bewegte Zeit, in der auch die Wissenschaftslandschaft in Deutschland bedeutsame Umbrüche erlebte. Die Akademie der Wissenschaften der DDR wurde zu Beginn der 1990er Jahre aufgelöst, wobei Teile des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie (ZIAGA) als Arbeitsbereich Ur- und Frühgeschichte in das DAI übernommen wurden. Dazu gehörten auch die Bibliothek und die naturwissenschaftlichen Labore. Nach einer Übergangszeit entstand auf dieser Grundlage 1995 die neu eingerichtete Eurasien-Abteilung des DAI, deren Gründungsdirektor Hermann Parzinger wurde. Nach nur kurzer Zeit in Frankfurt am Main zog also der damals 35-Jährige aus dem beschaulichen Haus am Palmengarten in die dunklen, schon fast leeren Gänge des Preußischen Herrenhauses in der Leipziger Straße im Herzen von Berlin. Das Preußische Herrenhaus, in dem heute der Bundesrat sitzt, war damals das letzte Gebäude vor der ehemaligen Sektorengrenze auf Ost-Berliner Seite und hatte die Akademie der Wissenschaften der DDR beherbergt. Leipziger und Potsdamer Platz waren riesige Brachflächen, die direkt angrenzten und Raum für wilde Flohmärkte, urbane Subkultur und die größte Baustelle Europas boten. Die Welt ordnete sich neu, und das geschundene und nur mühsam vernarbte Herz der Stadt war im Grunde der ideale Ausgangspunkt für die Erschließung des neuen Arbeitsgebiets, in dem ebenfalls vieles im Umbruch war. Gigantische Herausforderungen gab es mehr als genug. Beispielsweise wurden die Beziehungen zum Iran wieder intensiviert, wobei Hermann Parzinger eine aktive Rolle spielte. Die Abteilung Teheran kam 1996 als Außenstelle zur Eurasien-Abteilung und im Jahr 2000 begann ein umfangreiches Forschungsprojekt in Arisman zum frühen Silber- und Kupferbergbau, das für Hermann Parzinger u.a. Anlass bot, Farsi zu lernen. Doch von Anfang an war die Aufnahme von Forschungen zur Bronze- und Eisenzeit in Sibirien ein wichtiges Ziel, worauf sicherlich sein Lehrer Georg Kossack einigen Einfluss genommen hatte, der selbst Schüler von Gero von Merhart gewesen war. Hermann Parzinger war gut vorbereitet. Zum Antritt als Erster Direktor der Eurasien-Abteilung hatte er Russisch gelernt. Das ging verhältnismäßig schnell, denn das Sprachenlernen fällt ihm leicht. Da er bereits Tschechisch und Serbokroatisch sprach, war die Hürde zum Russischen nicht mehr allzu hoch; fließende Türkisch- und Spanischkenntnisse waren ebenfalls nicht hinderlich. Vor Chinesisch zog er allerdings den Hut – dieses Feld überließ er weitgehend der Zweiten Direktorin der Eurasien-Abteilung, Mayke Wagner, die er dafür nach Berlin holte.

Die Anfangsjahre in Berlin waren alles andere als leicht und oft genug abenteuerlich. Schwierigkeiten und Hindernisse, die es zu überwinden galt, gab es allerorten, nicht nur im fernen Sibirien oder im Iran, sondern auch das Akademieerbe zu Hause brachte mitunter unerwartete Herausforderungen mit sich. Hermann Parzinger nahm alle Aufgaben an und wuchs an ihnen. Seine Fähigkeiten als Polyglott, Judoka mit Meistergrad und Wissenschaftler mit analytisch-systematischem Verstand halfen ihm bei der zielstrebigem Umsetzung seiner Pläne und Projekte. Er wurde zum Brückenbauer für gleichberechtigte Partnerschaften und wissenschaftliche Kooperationen in Gegenden und Ländern, die manch anderen im fernen Deutschland erschauern ließen. Der Austausch mit Menschen war ihm immer wichtig. Die Eurasien-Abteilung wurde zur zweiten Heimat für zahlreiche Humboldt-Stipendiaten, viele Kooperationspartner waren häufige Gäste in Berlin. All diese Leistungen blieben nicht ungesehen, und so wurde ihm 1998 der Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft verliehen und damit zugleich die Archäologie geadelt – noch nie zuvor hatte ein Archäologe diesen Preis erhalten. Das Preisgeld war nicht nur Anerkennung, sondern auch Ansporn, denn es musste für die Forschung eingesetzt werden und schaffte einen großen Handlungsspielraum bei der Wahl der Projekte. Die DFG konnte zufrieden sein, das Geld war gut angelegt.

In den folgenden fünf Jahren wurden mehrere Großprojekte angestoßen, deren Ergebnisse Hermann Parzinger weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt machten. Stellvertretend sei hier nur auf die sibirischen Fundplätze Aržan 2, Bajkara und Čiča verwiesen, aber auch die Forschungen zum prähistorischen Zinnbergbau in Mittelasien oder auch das schon erwähnte Arisman-Projekt im Iran zählen dazu.

Sensationelle Entdeckungen sind nicht Bestandteil eines jeden Forscherlebens. Manchmal passiert das, und das reicht dann für ein ganzes Leben. Unser Jubilar ist auch in dieser Hinsicht eine Ausnahmepersönlichkeit, denn seine Forschungen erbrachten schon mehrfach spektakuläre Ergebnisse. Diese Erfolge einfach dem Glück zuzuschreiben, wäre zu einfach. Es sind nämlich in erster Linie die geschilderten, ganz besonderen Eigenschaften von Hermann Parzinger, die ihn erfolgreich sein lassen: Sein stets analytischer und systematischer Blick ermöglicht es ihm, die notwendigen Zeichen zu erkennen, die ihn dann zum richtigen und zielstrebigem Handeln führen. Auf diese intensiven Jahre an der Eurasien-Abteilung geht ein großer Teil der im vorliegenden Band versammelten Beiträge zurück.

Wer Erfolg hat, wird befördert, und so wurde Hermann Parzinger im Jahr 2003 zum Präsidenten des DAI gewählt. Angesichts seiner großen Leistungen traute man ihm noch mehr zu. Die Modernisierung des DAI war keine kleine Aufgabe; wieder eine Gelegenheit zum Wachsen. Neben intensivierten Arbeiten in Türkisch Thrakien machte er insbesondere Forschungen zu den Reiternomaden in Sibirien zur Chefsache und gründete an der Zentrale des DAI das Skythenreferat. Auch hier blieben spektakuläre Erfolge nicht aus. Zeitgleich zur Fußball-WM in Deutschland wurde 2006 im mongolischen Altaj ein Eiskurgan mit einer im Permafrost erhaltenen Mumie geborgen. Hermann Parzinger hatte sich auf einen langen Atem für die Umgestaltung des DAI eingestellt und glaubte sich mit Mitte 40 am Ziel – wohin sollte es für einen Archäologen in Deutschland noch gehen? Die Universitäten waren nie sein erklärtes Ziel gewesen. Er hat seine Lehrverpflichtung als Honorarprofessor an der FU Berlin immer ernst genommen, hat die Weiten Eurasiens in den Vorlesungssaal gelassen und einige Abschlussarbeiten betreut, aber die Forschung hatte auf seiner Agenda einen zentraleren Stellenwert.

Doch schon bald wurde Hermann Parzinger erneut herausgefordert. Er hatte innerhalb von zwölf Berliner Jahren im Interesse der archäologischen Forschung so viel kulturpolitisches Geschick und Engagement gezeigt, dass man auf höherer Ebene auf ihn aufmerksam geworden war. Man sah Wachstumspotential bei ihm und stellte ihn vor die vermutlich größte Herausforderung: er sollte die Präsidentschaft der bedeutendsten deutschen Kulturstiftung, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) übernehmen. Der Schritt weg von einer archäologischen Forschungsinstitution in ein Amt als leitender Kulturmanager einer Institution, die zehnmals so groß wie das DAI ist, fiel Hermann Parzinger nicht leicht, denn das bedeutete natürlich auch, dass die archäologische Forschung zu einem Nebenschauplatz werden würde. Dort wurden andere Dinge von ihm erwartet. Aber diese neue, unerwartete Herausforderung nicht anzunehmen, kam für ihn nicht in Frage. So wurde er im Jahr 2008 Präsident der Stiftung Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz in Berlin. Auch hier trat er kein einfaches Erbe an, und er wurde viel mehr als zuvor zu einer Person des öffentlichen Lebens, die Kulturpolitik wirklich aktiv mitgestalten konnte und sollte. Dennoch erkämpfte er sich auch in dieser Position Freiräume für Forschungen zu den Steppennomaden, die es ihm immer wieder auch erlaubten, zu Geländearbeiten zu fahren. Den passenden Rahmen für den Übergang bildete die viel beachtete Ausstellung *Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königgräber der Skythen*, die Hermann Parzinger 2007 als Präsident des DAI im Berliner Martin-Gropius-Bau eröffnete und wenig später als Präsident der SPK nach München und Hamburg begleitete.

Zwangsläufig mussten sich Hermann Parzingers Tätigkeitsfelder nun mehr in Richtung Museum und Wissenschaftsmanagement entwickeln. Er widmete sich jetzt noch stärker und auf anderer Ebene der Vernetzung national und international. Er war Gründungspräsident des Deutschen Verbandes für Archäologie (DVA), der als Dachverband für archäologische Vereinigungen 2011 ins Leben gerufen wurde, und ist Mitglied zahlreicher Akademien und Beiräte. So war er Vorsitzender des Beirats des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA) in Schleswig, dessen Weg von der Gründung im Jahr 2008 bis zur Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft als Teil des neugegründeten Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA) in diesem Jahr (2024) er wohlwollend begleitet hat. Der Dank des ZBSA an Hermann Parzinger schlägt sich auch in dieser Festgabe nieder, und zwar sowohl durch wissenschaftliche Beiträge als auch durch großzügige finanzielle Unterstützung der Druckkosten, wofür wir als Herausgeber wiederum sehr dankbar sind.

Danken möchten wir auch der Archäologischen Staatssammlung in München, zu der Hermann Parzingers Verbindungen bis in seine Studenttage zurückreichen, für die Unterstützung beim Druck der Festschrift, die uns ihre Fertigstellung in der gewünschten Form ermöglicht hat. Weitere Hilfe bei der Vorbereitung erhielten wir von der Gerda-Henkel-Stiftung. Wir sind sehr froh über die Möglichkeit der Aufnahme der Festschrift in die renommierte Reihe *Prähistorische Archäologie in Südosteuropa*, wofür wir dem Institut für Prähistorische Archäologie der Freien Universität Berlin unseren Dank aussprechen möchten. In diesem Zusammenhang sind wir auch Bert Wiegel zu großem Dank verpflichtet, der die Reihe herstellt und auch unser Vorhaben in gewohnt professioneller Weise umgesetzt hat.

Eine Festschrift macht sich nicht von allein. Wir möchten uns daher zunächst bei allen bedanken, die einen Beitrag eingereicht und so die Festschrift zu dem gemacht haben, was sie ist. Als wir über das Vorhaben einer Festschrift nachdachten, haben wir natürlich gehant, dass der Zuspruch groß sein würde. Bei der Bewältigung des dann doch unerwartet enormen Umfangs haben wir vielfältige Hilfe bekommen. Unser ganz expliziter Dank gilt zuallererst Morten Hegewisch, bei dem alle Fäden zusammenliefen und der auch in den heißen Phasen stets die Ruhe bewahrte und bewundernswert gelassen blieb. Glücklicherweise konnten wir auf einige Helfer zurückgreifen, die uns fleißig zur Hand gingen und alle in der einen oder anderen Weise zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben: Sophie Franke, Tim Kaufmann, Anastasiia Kurgaeva, Birgit Nennstiel, Katja Reiher, Annett Schatton, Tanja Schreiber, Marina Tydo (in alphabetischer Reihenfolge).

Zu guter Letzt gratulieren wir dem Jubilar von Herzen zum 65. Geburtstag! An einen Ruhestand ist noch nicht zu denken.

Wir wünschen Dir, lieber Hermann, für die verbleibende Zeit im Dienst ungebrochene Schaffenskraft. Wir sind sicher, dass auch die kommenden Jahre ausreichend Herausforderungen für Dich bereithalten. Hoch sollst Du leben!

Berlin im Januar 2024

Jens Schneeweiß, Manfred Nawroth, Henny Piezonka, Heiner Schwarzberg



Schriftenverzeichnis Hermann Parzinger

MONOGRAPHIEN

- H. Parzinger, Chronologie der Späthallstatt- und Frühlatènezeit. Studien zu Fundgruppen zwischen Mosel und Save. Quellen und Forschungen zur prähistorischen und provinzialrömischen Archäologie 4 (Weinheim 1989).
- H. Parzinger/R. Sanz, Die Oberstadt von Hattuša. Hethitische Keramik aus dem zentralen Tempelviertel. Boğazköy-Hattuša Ergebnisse der Ausgrabungen XV (Berlin 1992).
- H. Parzinger, Studien zur Chronologie und Kulturgeschichte der Jungstein-, Kupfer- und Frühbronzezeit zwischen Karpaten und Mittlerem Taurus. Römisch-Germanische Forschungen 52 (Mainz 1993).
- H. Parzinger/J. Nekvasil/F.E. Barth, Die Byčí skála-Höhle. Mit Beiträgen von Th. E. Haevernicks, F. Kühn, E. Opravil, A. Přichystal, E. Pucher, A. Rast-Eicher, M. Stloukal und J. Szilvássy. Römisch-Germanische Forschungen 54 (Mainz 1995).
- H. Parzinger, Der Goldberg. Die metallzeitliche Besiedlung. Römisch-Germanische Forschungen 57 (Mainz 1998).
- H. Parzinger/R. Sanz, Das Castro von Soto de Bureba. Archäologische und historische Forschungen zur Bureba in vorrömischer und römischer Zeit. Monographie des Deutschen Archäologischen Instituts Berlin (Espelkamp 2000).
- H. Parzinger/N. Boroffka, Das Zinn der Bronzezeit in Mittelasien I. Die siedlungsarchäologischen Forschungen im Umfeld der Zinnlagerstätten. Archäologie in Iran und Turan 5 (Mainz 2003).
- N. Karul/Z. Eres/M. Özdoğan/H. Parzinger, Aşağı Pınar I. Einführung, Forschungsgeschichte, Stratigraphie und Architektur. Studien im Thrakien-Marmara-Raum 1. Archäologie in Eurasien 15 (Mainz 2003).
- H. Parzinger/V. Zajbert/A. Nagler/A. Plešakov, Der Große Kurgan von Bajkara. Studien zu einem skythischen Heiligtum. Большой курган Байкара. Исследование скифского святилища. Archäologie in Eurasien 16 (Mainz 2003).
- H. Parzinger, Die Skythen. Reihe Beck Wissen (München 2004, 2007², 2009³).
- Türkische Ausgabe: H. Parzinger, İskitler. Kökenleri, kültürleri ve mirasları (Istanbul 2023).
- H. Parzinger/H. Schwarzberg, Aşağı Pınar II. Die mittel- und spätneolithische Keramik. Studien im Thrakien-Marmara-Raum 2. Archäologie in Eurasien 18 (Mainz 2005).
- K. Čugunov/H. Parzinger/A. Nagler, Der Goldschatz von Aržan. Ein Fürstengrab der Skythenzeit in der südsibirischen Steppe (München 2006).
- H. Parzinger, Die frühen Völker Eurasiens. Von der Jungsteinzeit bis zum Frühmittelalter (München 2006, 2011², 2020³).
- K. Čugunov/H. Parzinger/A. Nagler, Der skythenzeitliche Fürstengrab von Aržan 2 in Tuva. Archäologie in Eurasien 26 / Steppenvölker Eurasiens 3 (Mainz 2010).
- M. Özdoğan/H. Parzinger, Die frühbronzezeitliche Siedlung von Kanlıgeçit bei Kırklareli. Ostthrakien während des 3. Jahrtausends v. Chr. im Spannungsfeld von anatischer und balkanischer Kulturentwicklung. Studien im Thrakien-Marmara-Raum 3. Archäologie in Eurasien 27 (Mainz 2012).
- R. Sanz Serrano/I. Ruiz Vélez/H. Parzinger, Arqueología de los Autrigones. Señores de la Bureba (Briviesca, Burgos 2012).
- V. И. Молодин/Г. Парцингер/Д. Цэвэндорж, Замерзшие погребальные комплексы пазырыкской культуры на южных склонах Сайлюгема (Монгольский Алтай) (Москва 2012).
- H. Parzinger, Die Kinder des Prometheus. Eine Geschichte der Menschheit vor der Erfindung der Schrift (München 2014, 2015², 2015³, 2015⁴, 2016⁵).
- Koreanische Ausgabe: **헤르만 파르징거, 인류는 어떻게 역사가 되었나: 사냥, 도살, 도축 이후 문자 발명에 이르기까지 인간의 역사** (Seoul 2020, 2021²).
- Arabische Ausgabe: (Abu Dhabi 2022) رغن يزرا ب نامريه، بساتكفلا عارت خ لبق ٴيرش بل اخيرات ؛ سويثي موروب اناب
- H. Parzinger, Archäologie. Eine Reise durch die Menschheitsgeschichte. Klassikseminar ZEIT Akademie (Hamburg 2015).
- Д. Цэвэндорж/В. Молодин/Г. Парцингер, Монгол Алтайн Пазырыкийн соёлын цэвдэгт булш (Улаанбаатар 2016).
- H. Parzinger, Abenteuer Archäologie. Eine Reise durch die Menschheitsgeschichte (München 2016, 2016²).
- Chinesische Ausgabe: **考古寻踪：穿越人类历史之旅**(德)赫爾曼·帕辛格 著 (Beijing 2019).
- K. Чугунов/ Г. Парцингер/А. Наглер, Царский курган скифского времени Аржан-2 в Туве (Новосибирск 2017).
- H. Parzinger, Togetherness. A New Heritage Deal for Europe. European Investment Bank. Big Ideas III (Luxemburg 2020).
- H. Parzinger, Verdammt und vernichtet. Kulturzerstörungen vom Alten Orient bis zur Gegenwart (München 2021).
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Л.Н. Мильникова/С. Хансен/И.А. Дураков/С. Райнхольд/Н.С. Ефремова/А. Наглер/Л.С. Кобелева/Д.А. Ненахов/Ю.Н. Ненахова/М.С. Нестерова/Д.В. Селин, Тартас-1. Перекресток культур и эпох 1 (Новосибирск 2022).

ÜBERSICHTEN IN HANDBÜCHERN

- H. Parzinger, Vor- und Frühgeschichte. In: H.-J. Gehrke (Hrsg.), Die Welt vor 600. Frühe Zivilisationen. A. Iriye/J. Osterhammel (Hrsg.), Geschichte der Welt. A History of the World (München, Harvard 2017) 41–262.
 Italienische Ausgabe: H. Parzinger, Preistoria e protostoria. In: H.-J. Gehrke (Ed.), Le prime civiltà. Il mondo prima del 600. A. Iriye/J. Osterhammel (Ed.), Storia del mondo (Torino 2018) 3–233.
 Englische Ausgabe: H. Parzinger, Prehistory and Early History. In: H.-J. Gehrke (Ed.), Making Civilizations. The World before 600. A. Iriye/J. Osterhammel (Ed.), A History of the World (Cambridge Mass. 2020) 39–304.

HERAUSGEBERSCHAFTEN

- A. Lang/H. Parzinger/H. Küster (Hrsg.), Kulturen zwischen Ost und West. Das Ost-West-Verhältnis in vor- und frühgeschichtlicher Zeit und sein Einfluss auf Werden und Wandel des Kulturraums Mitteleuropa (Berlin 1993).
 В.И. Молодин/Г. Парцингер/Ю.Н. Гаркуша/Й. Шнеевайс/А.Е. Гришин/О.И. Новикова/Н.С. Ефремова/М.А. Чемякина/Л.Н. Мыльникова/С.К. Васильев/Г. Беккер/Й. Фассбиндер/А.К. Манштейн/П.Г. Дядьков, Чича – городище переходного от бронзы к железу времени в Барабинской лесостепи. Первые результаты исследований. Материалы по Археологии Сибири I (Новосибирск 2001).
 В.И. Молодин/Г. Парцингер/Ю.Н. Гаркуша/Й. Шнеевайс/А.Е. Гришин/О.И. Новикова/М.А. Чемякина/Н.С. Ефремова/Ж.В. Марченко/А.П. Овчаренко/Е.В. Рыбина/Л.Н. Мыльникова/С.К. Васильев/Н. Бенке/А.К. Манштейн/П.Г. Дядьков/Н.А. Кулик, Чича – городище переходного от бронзы к железу времени в Барабинской лесостепи 2. Материалы по Археологии Сибири 4 (Новосибирск, Берлин 2004).
 W. Menghin/H. Parzinger/A. Nagler/M. Nawroth (Hrsg.), Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen (München, Berlin, London, New York 2007).
 H. Parzinger (Hrsg.), Gero von Merhart. Daljoko. Bilder aus sibirischen Arbeitstagen (Wien, Köln, Weimar 2008).
 В. И. Молодин/Г. Парцингер (отв. ред.), Чича – городище переходного от бронзы к железу времени в Барабинской лесостепи 3 (Новосибирск, Берлин 2009).
 T. Flierl/H. Parzinger (Hrsg.), Humboldt-Forum Berlin. Das Projekt (Berlin 2009).
 A. Vandoost/H. Parzinger/B. Helwing (Hrsg.), Early Mining and Metallurgy on the Western Central Iranian Plateau. The First Five Years of Work. Archäologie in Iran und Turan 9 (Mainz 2011).
 H. Parzinger/S. Aue/G. Stock (Hrsg.), ArteFakte: Wissen ist Kunst – Kunst ist Wissen. Reflexionen und Praktiken wissenschaftlich-künstlerischer Begegnungen (Berlin 2014).
 U. Gleixner/A. Kemmerer/M. Matthiesen/H. Parzinger (Hrsg.), Kolonialwaren. Zeitschrift für Ideengeschichte XV/1, Frühjahr 2021 (München 2021).

AUFSÄTZE

1984

- H. Parzinger, Die Stellung der Uferrandsiedlungen bei Ljubljana im äneolithischen und frühbronzezeitlichen Kultursystem der mittleren Donauländer. Arheološki vestnik 35, 1984, 13–75.

1986

- H. Parzinger, Zur Belegungsabfolge auf dem Magdalenenberg. Germania 64, 1986, 391–407.
 H. Parzinger, Zur Späthallstatt- und Frühlatènezeit in Nordwürttemberg. Fundberichte aus Baden-Württemberg 11, 1986, 231–258.
 H. Parzinger/R. Sanz, Zum ostmediterranen Ursprung einer Gürtelhakenform der Iberischen Halbinsel. Madrider Mitteilungen 27, 1986, 169–194.

1988

- H. Parzinger/S. Stegmann-Rajtár, Smolenice-Molpir und der Beginn skythischer Sachkultur in der Südwestslowakei. Praehistorische Zeitschrift 63, 1988, 162–178.
 H. Parzinger, Die Hallstattzeit im Ries. Rieser Kulturtag VII/1, 1988, 71–88.

1989

- H. Parzinger, Hallstattzeitliche Grabhügel bei Dobrníč. Arheološki vestnik 39/40, 1988/89, 529–636.
 H. Parzinger, Zur frühesten Besiedlung Milets. Istanbuler Mitteilungen 39, 1989, 415–431.

1991

- H. Parzinger, Zur regionalen Gliederung der Hallstattkultur aufgrund der Siedlungsverhältnisse. Siedlungsforschung. Archäologie-Geschichte-Geographie 9, 1991, 25–53.
- H. Parzinger, Zur Rachmani-Periode in Thessalien. Germania 69 (2), 1991, 359–388.
- H. Parzinger, Archäologisches zur Frage der Illyrier. Berichte der Römisch-Germanischen Kommission 72, 1991, 205–261.
- H. Parzinger, Siedlungsformen der ausgehenden Frühbronzezeit und der Karum-Zeit in West- und Inneranatolien. Talanta. Proceedings of the Dutch Archaeological and Historical Society 22/23, 1990/91, 49–77.
- H. Parzinger, El mundo continental y Galicia en la Edad del Hierro. Reflexiones acerca de la diadema de Ribadeo. (O mundo continental e Galicia na IdadeI de Ferro. Reflexions nacerca da diadema de Ribadeo) In: Galicia no tempo 1991 (Santiago de Compostela 1991) 25–42.
- H. Parzinger, İnandıktepe – Este – Pozo Moro. Bemerkungen zur frühen Bilderzählung. Berichte der Römisch-Germanischen Kommission 72, 1991, 5–44.

1992

- H. Parzinger, La place du Jura franco-suisse dans le monde hallstattien. Observations au début de la culture de Hallstatt. XV^{ème} Colloque International pour l'Etude de l'Age du Fer. Pontarlier 1991. Cahiers d'Archéologie Romande 57 (Lausanne 1992) 119–133.
- H. Parzinger, Zentrale Orte – Siedelverband und Kultgemeinschaft im karpatenländischen Neo- und Äneolithikum. Festschrift für N. Tasić. Balcanica 23, 1992, 221–230.
- H. Parzinger, Hornstaad – Hlinsko – Stollhof. Zur absoluten Datierung eines vor-Baden-zeitlichen Horizontes. Germania 70 (2), 1992, 241–250.
- H. Parzinger, Bassenheim und Briedel und die Zeitfolge der Hunsrück-Eifel-Kultur. Bonner Jahrbücher 192, 1992, 1–12.
- H. Parzinger, Zwischen „Fürsten“ und „Bauern“ – Bemerkungen zu Siedlungsform und Sozialstruktur unter besonderer Berücksichtigung der älteren Eisenzeit. Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte 13, 1992, 77–89.

1993

- H. Parzinger, Zur Zeitstellung der Büyükaya-Ware. Bemerkungen zur vorbronzezeitlichen Kulturfolge Zentralanatoliens. Anatolica 19, 1993, 211–229.
- H. Parzinger, Südbayern im ersten Jahrtausend. In: H. Dannheimer/R. Gebhard, Das keltische Jahrtausend. Ausstellungskataloge der Prähistorischen Staatssammlung 23 (Mainz 1993) 28–34.
- H. Parzinger, Vetersfelde – Mundolsheim – Aspres-lès-Corps. Gedanken zu einem skythischen Fund im Lichte vergleichender Archäologie. In: A. Lang/H. Parzinger/H. Küster (Hrsg.), Kulturen zwischen Ost und West (Berlin 1993) 203–237.
- H. Parzinger, Formeninhalt und Zeitstellung der Stufe Vinča D – Überlegungen zum Ende der Vinča-Kultur. Apulum 27–30, 1990–93, 79–104.
- H. Parzinger, Zum Ende der westlichen Lausitzer Kultur. Kulturverhältnisse während des 5. vorchristlichen Jahrhunderts zwischen Elbe und Warthe. Berichte der Römisch-Germanischen Kommission 74, 1993, 503–528.
- H. Parzinger, Phrygische Doppelnadeln aus Boğazköy. Zur östlichen Herkunft einer balkanischen Nadelform. Istanbulur Mitteilungen 43, 1993, 305–311.
- H. Parzinger/R. Sanz/I. Ruiz Vélez, Die deutsch-spanischen Ausgrabungen in der Bureba. Vorbericht der Kampagnen 1991 und 1992. Germania 71, 1993, 315–354.
- H. Parzinger/G. Rasbach/A. Rettner, Sachkatalog der Bibliothek. Zugänge 1992. Beiheft zu Germania 71, 1993.

1994

- M. Özdoğan/H. Parzinger, Kırklareli Höyüğü 1993 yılı kazısı. Kazı Sonuçları Toplantısı XVI (1) (Ankara 1994) 43–67.
- H. Parzinger/G. Rasbach/A. Rettner, Sachkatalog der Bibliothek. Zugänge 1993. Beiheft zu Germania 72, 1994.

1995

- H. Parzinger, The Beginning of La Tène Culture in Central Europe. In: J. D. Hill/C. Cumberpatch (Hrsg.), Different Iron Ages. Studies on the Iron Age of Temperate Europe 500 BC–0 BC. BAR International Series 602 (Oxford 1995) 95–110.
- H. Parzinger, Bemalte Keramik aus Boğazköy-Hattuša und die frühe Eisenzeit im westlichen Ostanatolien. In: U. Finkbeiner/R. Dittmann/H. Hauptmann (Hrsg.), Beiträge zur Kulturgeschichte Vorderasiens. Festschrift R. M. Boehmer (Mainz 1995) 527–536.
- H. Parzinger/M. Özdoğan, Die Ausgrabungen in Kırklareli (Türkisch-Thrakien) und ihre Bedeutung für die Kulturbeziehungen zwischen Anatolien und dem Balkan vom Neolithikum bis zur Frühbronzezeit. Berichte der Römisch-Germanischen Kommission 76, 1995, 5–29.

H. Parzinger, Vorwort zur ersten Ausgabe der Eurasia Antiqua. Eurasia Antiqua 1, 1995, 1–2.

H. Parzinger, Perspektiven und Forschungsvorhaben der Eurasien-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts. Eurasia Antiqua 1, 1995, 7–14.

1996

H. Parzinger, Die Byčí skála-Höhle und der Nordostalpenraum an der Wende von der älteren zur jüngeren Hallstattzeit. In: E. Jerem/A. Lippert (Hrsg.), Die Osthallstattkultur. Akten des Internationalen Symposiums Sopron 1984. Archaeolingua (Budapest 1996) 395–412.

M. Özdoğan/H. Parzinger/N. Karul, Kırklareli Höyüğü 1995 yılı kazısı. Kazı Sonuçları Toplantısı XVIII (1) (Ankara 1996) 53–80.

N. Leont'ev/H. Parzinger/A. Nagler, Die russisch-deutschen Ausgrabungen beim Berg Suchanicha am mittleren Enisej. Vorbericht der Kampagne 1995. Eurasia Antiqua 2, 1996, 175–200.

1997

H. Parzinger/J. Dular, Die Pfahlbauten des Laibacher Moors. In: H. Schlichtherle (Hrsg.), Pfahlbauten rund um die Alpen. Archäologie in Deutschland. Sonderheft 1997 (Stuttgart 1997) 71–75.

H. Parzinger, Choresmien zwischen Džanbas und Tagisken. Probleme der Bronzezeit südlich des Aral-Sees. In: C. Becker/H. Parzinger/M. Özdoğan/N. Karul (Hrsg.), Chronos. Beiträge zur prähistorischen Archäologie zwischen Nord- und Südosteuropa. Festschrift B. Hänsel (Espelkamp 1997) 125–141.

H. Parzinger, Sejma-Turbino und die Anfänge des sibirischen Tierstils. Eurasia Antiqua 3, 1997, 223–247.

A. Семенов/Г. Зайцева/И. Герсдорф/Н. Боковенко/Г. Парцингер/А. Наглер/К. Чугунов/Л. Лебедева, Вопросы хронологии памятников кочевников скифской эпохи Южной Сибири и Центральной Азии. Радиоуглерод и Археология 14С 2, 1997, 86–93.

M. Özdoğan/H. Parzinger/N. Karul, Kırklareli Kazıları (Aşağıpınar ve Kanlıgeçit Höyükleri). Arkeoloji ve Sanat 77, 1997, 2–11.

H. Parzinger, Archäologische Forschung in der eurasischen Steppe. Konzeption und Vorhaben. Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte 18, 1997, 97–107.

H. Parzinger/D. Huff, Vorwort zur ersten Ausgabe der Archäologischen Mitteilungen aus Iran und Turan. Archäologische Mitteilungen aus Iran und Turan 29, 1997, 1–2.

1998

Г. Парцингер, Степные кочевники на востоке центральной Европы. Находки и памятники в свете сравнительной археологии. Вестник Древней Истории 2, 1998, 104–115.

H. Parzinger, Kulturverhältnisse in der eurasischen Steppe während der Bronzezeit. In: B. Hänsel (Hrsg.), Mensch und Umwelt in der Bronzezeit Europas. Tagung Berlin, 17.–19. März 1997 (Kiel 1998) 457–478.

H. Parzinger, Archäologie zwischen Steppen, Oasen und Hochgebirgen. Die Eurasien-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts. Archäologisches Nachrichtenblatt 4, 1998, 338–353.

H. Parzinger, Avrasya steplerindeki arkeolojik araştırmalar. Arkeoloji ve Sanat 83, 1998, 22–27.

M. Özdoğan/H. Parzinger/N. Karul, Kırklareli Höyüğü 1996 yılı kazısı. Kazı Sonuçları Toplantısı XIX (1) (Ankara 1998) 123–149.

H. Parzinger, Investigación arqueológica en las estepas de Eurasia. Trabajos de Prehistoria 55, 1998, 147–154.

H. Parzinger, Archäologie am Rande der Steppe. Die Eurasien-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts. Antike Welt 29, Heft 2, 1998, 97–108.

J. Görtsdorf/H. Parzinger/A. Nagler/N. Leont'ev, Neue ¹⁴C-Datierungen für die sibirische Steppe und ihre Konsequenzen für die regionale Bronzezeitchronologie. Eurasia Antiqua 4, 1998, 73–80.

H. Parzinger, Das Gräberfeld von Achmylovo und die relative Chronologie der frühen Anan'ino-Kultur. Ein Beitrag zum Wandel von der Spätbronze- zur Früheisenzeit im Wolga-Kama-Gebiet. Eurasia Antiqua 4, 1998, 209–245.

M. Wagner/H. Parzinger, Bemerkungen zur inneren Gliederung der spätbronzezeitlichen Kultur Oberes Xiajiadian und deren Bedeutung für die südsibirische Kulturentwicklung. Eurasia Antiqua 4, 1998, 37–72.

K. Alimov/N. Boroffka/M. Bubnova/Ju. Burjakov/J. Cierny/J. Jakubov/J. Lutz/H. Parzinger/E. Pernicka/V. Radililovskij/V. Ruzanov/T. Širinov/G. Weisgerber, Prähistorischer Zinnbergbau in Mittelasien. Vorbericht zur ersten Kampagne 1997. Eurasia Antiqua 4, 1998, 137–199.

1999

H. Parzinger/M. Özdoğan/N. Karul, Prähistorische Forschungen an der Schwelle vom Orient zum Okzident. Die deutsch-türkischen Ausgrabungen in Kırklareli, Türkisch-Thrakien. Antike Welt 30 (4), 1999, 325–336.

J. Görtsdorf/H. Parzinger/N. Leont'ev/A. Nagler New Radiocarbon Datings from the Siberian Steppe Zone and its

- Consequences for the Regional Bronze Age Chronology. Actes du Colloque ¹⁴C et Archéologie. 3ème Congrès International Lyon 6–10 avril 1998. Mémoires de la Société Préhistorique Française 26, 1999, 305–309.
- K. Alimov/N. Boroffka/Ju. Burjakov/J. Cierny/J. Lutz/H. Parzinger/E. Pernicka/V. Ruzanov/T. Širinov/G. Weisgerber Research at Karnab, Uzbekistan. Preliminary notes from the 1997 campaign. Istorija Materialnoj Kul'tury Uzbekistana 30, 1999, 80–87.
- M. Özdoğan/H. Parzinger/N. Karul Kırklareli Höyüğü 1997 yılı kazısı. Kazı Sonuçları Toplantısı XX (Ankara 1999) 139–164.
- К. Чугунов/А. Наглер/ Г. Парцигер, Исследование кургана на дороге Аржан-Тарлаг в Туве. Археологические открытия 1997 года (1999) 331–333.
- В. И. Молодин/Г. Парцигер/Г. Беккер/Й. Фассбиндер/М. А. Чемякина/А. Наглер/Р. Нееф/О. И. Новикова/А. К. Манштейн/Ю. Н. Гаркуша/А. Е. Гришин/Н. С. Ефремова, Археолого-геофизические исследования российско-германской экспедиции в Барабинской лесостепи. Проблемы археологии, этнографии, антропологии Сибири и сопредельных территорий (Новосибирск 1999) 454–461.
- В. И. Молодин/Г. Парцигер/О. И. Новикова/А. Наглер/М. А. Чемякина/Ю. Н. Гаркуша/А. Е. Гришин/Н. С. Ефремова, Первые раскопки на городище Чича-1. Проблемы археологии, этнографии, антропологии Сибири и сопредельных территорий 5 (Новосибирск 1999) 487–490.
- В. Ф. Зайберт/Г. Парцигер/А. А. Плешаков/А. Наглер, Могильник Байкара. Вестник Северо-Казахского Университета 5, 1999, 18–26.

2000

- H. Parzinger, Transkaukasien, Ostanatolien und westlicher Iran im 3. vorchristlichen Jahrtausend: Das Problem der Kura-Araxe-Kultur. In: R. Dittmann/B. Hroudá/U. Löw/P. Matthiae/R. Mayer-Opificius/S. Thürwächter (Hrsg.), Variatio Delectat. Iran und der Westen. Gedenkschrift für P. Calmeyer. Alter Orient und Altes Testament 272 (Münster 2000) 539–565.
- С. К. Васильев/Н. Бенеке/В. И. Молодин/Г. Парцигер, К реконструкции хозяйственной деятельности населения памятника Чича-1. Предварительные итоги изучения остеологического материала по результатам раскопок 2000 года. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 6 (Новосибирск 2000) 263–268.
- В. И. Молодин/Г. Парцигер/Ю. Н. Гаркуша/Й. Шнеевайс/О. И. Новикова/А. Е. Гришин/Н. С. Ефремова/М. А. Чемякина, Памятник Чича-1: Первые итоги полевых исследований 2000 года. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 6 (Новосибирск 2000) 263–268.
- H. Parzinger, The Seima-Turbino Phenomenon and the Origin of the Siberian Animal Style. Archaeology, Ethnology and Anthropology of Eurasia 1, 2000, 66–75.
- H. Parzinger, International Archaeological Conference „Migration and Transmission of Culture – Cultural Change in the Near East and Central Asia at the Turn of the 2nd to the 1st Millennium BC“. Archaeology, Ethnology and Anthropology of Eurasia 4 (4), 2000, 154–157.
- H. Parzinger, Alexander-Petrowitsch-Karpinskij-Preis 2000 für den Novosibirsker Gelehrten Akademik Prof. Dr. Vjačeslav Ivanovič Molodin. Eurasia Antiqua 6, 2000, 565–568.
- M. Özdoğan/H. Parzinger, Aşağı Pınar and Kanlıgeçit excavations. Some new evidence on early metallurgy from eastern Thrace. Anatolian Metal I. Der Anschnitt, Beiheft 13 (Bochum 2000) 83–91.
- N. N. Chegini/M. Momenzadeh/H. Parzinger/E. Pernicka/T. Stöllner/R. Vatandoust/G. Weisgerber, Preliminary report on archaeometallurgical investigations around the prehistoric site of Arisman near Kashan, western Central Iran. Archäologische Mitteilungen aus Iran und Turan 32, 2000, 281–318.
- Й. Гёрсдорф/Г. Парцигер, Радиоуглеродное датирование лошадиных костей. In: А. П. Деревянко/В. И. Молодин (ред.), Феномен Алтайских Мумий (Новосибирск 2000) 265–267.
- Н. Бороффа/М. Бубнова/Г. Вайсгербер/Й. Лутц/Г. Парцигер/ Е. Перниска/Д. Старшинин/Й. Черный/Ю. Якубов, Исследования в районе древних разработок олова в северном Таджикистане (Мушистон и Такфон). Археологические работы в Таджикистане 27, 2000, 21–120.
- H. Parzinger, Übertragungsmöglichkeiten von Forschungsergebnissen der genetischen Siedlungsforschung aus nichtmitteleuropäischen Räumen auf Mitteleuropa. Statement zu Eurasien. Siedlungsforschung. Archäologie – Geschichte – Geographie 18, 2000, 87–90.

2001

- H. Parzinger, Südsibirien in der Spätbronze- und Früheisenzeit. In: R. Eichmann/H. Parzinger (Hrsg.), Migration und Kulturtransfer. Der Wandel vorder- und zentralasiatischer Kulturen im Umbruch vom 2. zum 1. vorchristlichen Jahrtausend. Akten des Internationalen Archäologischen Kongresses in Berlin vom 23. bis 26. November 1999. Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte 6 (Bonn 2001) 71–84.
- H. Parzinger/R. Eichmann, Vorwort und Schlußwort. In: R. Eichmann/H. Parzinger (Hrsg.), Migration und Kulturtransfer.

- Der Wandel vorder- und zentralasiatischer Kulturen im Umbruch vom 2. zum 1. vorchristlichen Jahrtausend. Akten des Internationalen Archäologischen Kongresses in Berlin vom 23. bis 26. November 1999. Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte 6 (Bonn 2001) VII–VIII und 497–507.
- H. Parzinger, Chinese and Eurasian Archaeology in the 21st Century. *Kaogu* 1, 2001, 17–19.
- H. Parzinger, Bemerkungen zu einigen Tierstilbronzen zwischen Karakorum und Pamir. *Lux Orientis. Archäologie zwischen Asien und Europa. Festschrift für H. Hauptmann. Studia Honoraria* 12 (Rahden 2001) 321–326.
- H. Parzinger/N. Boroffka, Woher stammt das Zinn der Bronzezeit in Mittelasien? *Archäologie in Deutschland* 3, 2001, 12–17.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Ю.Н. Гаркуша/Й. Шнеевайс/Г. Беккер/Й. Фасбиндер/ М.А. Чемякина/А.Е. Гришин/О.И. Новикова/Н.С. Ефремова/А.К. Манштейн/П.Г. Дядьков/С.К. Васильев/ Л.Н. Мыльникова/Е.В. Балков, Археолого-геофизические исследования городища переходного от бронзы к железу времени Чича-1 в Барабинской лесостепи. Первые результаты Российско-Германской экспедиции. *Археология, Этнография и Антропология Евразии* 3, 2001, 104–127.
- A. Nagler/H. Parzinger/J. Goersdorf, New radiocarbon dates of the North Asian steppe zone and its consequences for the chronology. *Radiocarbon* 43 (2B) (2001) 1115–1120.
- K. Čugunov/A. Nagler/H. Parzinger, Der Fürst von Aržan. Ausgrabungen im skythischen Fürstengrabbügel Aržan 2 in der südsibirischen Republik Tuva. *Antike Welt* 32 (6), 2001, 607–614.
- H. Parzinger, Götterdämmerung in Pakistan. In: G. Graichen (Hrsg.), *Schliemanns Erben* 4. Von den Herrschern der Hethiter zu den Königen der Khmer (Bergisch Gladbach 2001) 132–191.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Ю.Н. Гаркуша/Й. Шнеевайс/А.Е. Гришин/О.И. Новикова/Н.С. Ефремова/ Ж.В. Марченко/Л.Н. Мыльникова/М.А. Чемякина/Е.В. Рыбина, Исследования городища Чича-1 в 2001 году. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 7 (Новосибирск 2001) 382–390.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/М.А. Чемякина/А.К. Манштейн/П.Г. Дядьков/А.В. Омеляненко/Е.В. Балков/Д. Абель, Геофизические исследования городища Чича-1 в 2001 году. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 7 (Новосибирск 2001) 391–398.
- K. Chugunov/A. Nagler/H. Parzinger, The Golden Grave from Arzhan. *Minerva. International Review of Ancient Art & Archaeology* 13 (1), 2001, 39–42.

2002

- K. Čugunov/H. Parzinger/A. Nagler, Entdeckungen – Bisher reichste skythische Bestattung Sibiriens. *Archäologie in Deutschland* 1, 2002, 6.
- H. Parzinger, Bemerkungen zum frühen Tierstil zwischen Kuban, Indus und Enisej. *Türkiye Bilimler Akademisi Arkeoloji Dergisi* 5, 2002, 35–56.
- Г. Парцингер/Н. Бороффка, Поселение металлургов эпохи бронзы в Карнаб-Сичкончы, Узбекистан. Первобытная археология, человек и искусство. Сборник научных трудов, посвященный 70-летию со дня рождения Якова Абрамовича Шера (Новосибирск 2002) 163–167.
- H. Parzinger, In Sibiriens Tal der Könige. *Spektrum der Wissenschaft* 8, 2002, 74–81.
- H. Parzinger, ‚Archäologien‘ Europas und ‚europäische Archäologie‘ – Rückblick und Ausblick. In: P. F. Biehl/A. Gramsch/A. Marciniak (Hrsg.), *Archäologien Europas/Archaeologies of Europe. Geschichte, Methoden und Theorien/History, Methods and Theories. Tübinger Archäologische Taschenbücher* 3 (Münster, New York, München, Berlin 2002) 35–52.
- K. Čugunov/H. Parzinger/A. Nagler, An Elite Burial of the Period of Early Nomads in Tyva. A Preliminary Report of the 2001 Russian-German Archaeological Expedition. *Archaeology, Ethnology and Anthropology of Eurasia* 10 (2), 2002, 115–126.
- H. Parzinger, Das Zinn in der Bronzezeit Eurasiens. In: *Anatolian Metal II. Der Anschnitt, Beiheft* 15 (Bochum 2002) 159–177.
- H. Parzinger/N. Boroffka, Zur bronzezeitlichen Zinngewinnung in Eurasien. Die Bergarbeitersiedlung bei Karnab, Uzbekistan. *Gedenkschrift für A. Benac. Jahresschrift des Zentrums für Balkanforschungen* 30, 2002, 161–178.
- Г. Парцингер, Германский археологический институт: задачи и перспективы археологического изучения Евразии. *Российская Археология* 3, 2002, 59–78.
- N. Boroffka/J. Cierny/J. Lutz/ H. Parzinger, E. Pernicka/G. Weisgerber, Bronze Age Tin from Central Asia: Preliminary Notes. In: K. Boyle/C. Renfrew/M. Levine (Hrsg.), *Ancient interactions: east and west in Eurasia. McDonald Institute Monographs* (Cambridge 2002) 135–161.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Ю.Н. Гаркуша/Й. Шнеевайс/О.И. Новикова/ М.А. Чемякина/Л.Н. Мыльникова/ Н.С. Ефремова/ А.Е. Гришин/ Ж.В. Марченко/Е. В. Рыбина, Результаты полевых исследования городища Чича-1. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 8 (Новосибирск 2002) 386–395.
- В.П. Мыльников/К.В. Чугунов/Г. Парцингер/А. Наглер, Элитное погребальное сооружение из дерева в Туве. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 8 (Новосибирск 2002) 396–402.

- С.К. Васильев/Н. Бенекс/В.И. Молодин/Г. Парцингер, Предварительный анализ остеологического материала с поселения Чича-1 по результатам раскопок 2001–2002 гг. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 8 (Новосибирск 2002) 277–285.
- М.А. Чемякина/А.К. Манштейн/П.Г. Дядьков/В.И. Молодин/Г. Парцингер/Е.В. Балков/Ю.Н. Гаруша, Геофизические исследования археологических памятников Барабинском лесостепи в 2002 г. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 8 (Новосибирск 2002) 484–490.
- N. Boroffka/H. Parzinger, Новые результаты по изучению доисторической металлургии олова и бронзы в Центральной Азии. In: E.N. Chernykh (ed.), Earliest Stages of Mining and Metallurgy in Northern Part of Eurasia: Kargaly complex. Proceedings of the Kargaly International Field Symposium 2002 (Moskva 2002) 71–75.
- V. I. Molodin/H. Parzinger/J. Schneeweiß/J. N. Garkuša/A. E. Grišin/O. I. Novikova/N. S. Efremova/Ž. V. Marčenko/M. A. Čemjakina/L. N. Myl'nikova/H. Becker/J. Fassbinder, Čiča – eine befestigte Ansiedlung der Übergangsperiode von der Spätbronze- zur Früheisenzeit in der Barabinsker Waldsteppe. Eurasia Antiqua 8, 2002, 185–236.
- I. Ruiz Vélez/R. Sanz Serrano/H. Parzinger, La necropolis de la Segunda Edad del Hierro del poblado de Soto de Bureba (Burgos). Boletín de la Institución Fernán González Burgos 81/225, 2002, 293–321.

2003

- H. Parzinger, Minusinsker Bronzen und die frühe Kupfergewinnung im Minusinsker Becken. In: Th. Stöllner/G. Körlin/G. Steffens/J. Cierny (Hrsg.), Man and Mining – Mensch und Bergbau. Festschrift für Gerd Weisgerber. Der Anschnitt Beiheft 16 (Bochum 2003) 349–364.
- H. Parzinger, Le tumulus funéraire d'un prince scythe d'Arzhan 2 dans la région de Touva (Russie). Comptes rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres 2003, 975–995.
- K. Čugunov/H. Parzinger/A. Nagler, Der skythische Fürstengrabhügel von Aržan 2 in Tuva. Vorbericht der russisch-deutschen Ausgrabungen 2000–2002. Eurasia Antiqua 9, 2003, 113–162.
- H. Parzinger, The „Golden Grave“ of the Scythians from Arzhan in Tuva. Lectures by Honorary Professors of the Siberian Branch of the Russian Academy of Sciences (Novosibirsk 2003) 120–127.
- H. Parzinger, Rede des neugewählten Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts. Archäologisches Nachrichtenblatt 8 (3), 2003, 252–255.
- С.К. Васильев/Н. Бенекс/В.И. Молодин/Г. Парцингер, Результаты предварительного анализа остеологического материала памятника Чича-1 (2000–2002 гг.). In: Ю.Ф. Кирюшин/А.А. Тишкин (ред.), Исторический опыт хозяйственного и культурного освоения Западной Сибири: Сборник научных трудов (Барнаул 2003) 274–278.
- Н.А. Кулик/В.И. Молодин/Г. Парцингер/О.И. Новикова/А.Е. Гришин/Н.С. Ефремова/Ж.В. Марченко/Й. Шнеевайсс, Петрография каменного материала городища Чича-1. In: Ю.Ф. Кирюшин/А.А. Тишкин (ред.), Исторический опыт хозяйственного и культурного освоения Западной Сибири: Сборник научных трудов (Барнаул 2003) 283–290.
- В.И. Молодин/Л.Н. Мыльникова/Г. Парцингер/Й. Шнеевайсс, Керамика городища Чича-1 (технологические аспекты). In: Ю.Ф. Кирюшин/А.А. Тишкин (ред.), Исторический опыт хозяйственного и культурного освоения Западной Сибири: Сборник научных трудов (Барнаул 2003) 299–311.
- В.И. Молодин/О.И. Новикова/Г. Парцингер/Й. Шнеевайсс/А.Е. Гришин/Н.С. Ефремова/М.А. Чемякина, Погребения людей на жилом пространстве городища Чича-1. In: Ю.Ф. Кирюшин/А.А. Тишкин (ред.), Исторический опыт хозяйственного и культурного освоения Западной Сибири: Сборник научных трудов (Барнаул 2003) 312–316.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/А.Е. Гришин/Ж.В. Марченко/Й. Шнеевайсс/О.И. Новикова/Н.С. Ефремова, Пространственно-временная динамика городища Чича-1: анализ стратиграфии и планиграфии. In: Ю.Ф. Кирюшин/А.А. Тишкин (ред.), Исторический опыт хозяйственного и культурного освоения Западной Сибири: Сборник научных трудов (Барнаул 2003) 316–322.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Н.С. Ефремова/А.Е. Гришин/О.И. Новикова/М.А. Чемякина, Коллекция бронзовых изделий городища Чича-1. In: Ю.Ф. Кирюшин/А.А. Тишкин (ред.), Исторический опыт хозяйственного и культурного освоения Западной Сибири: Сборник научных трудов (Барнаул 2003) 323–333.
- В.И. Молодин/М.А. Чемякина/Г. Парцингер/О.И. Новикова/Н.С. Ефремова/А.Е. Гришин/Ж.В. Марченко, Глиняные скульптурки городища Чича-1. In: Ю.Ф. Кирюшин/А.А. Тишкин (ред.), Исторический опыт хозяйственного и культурного освоения Западной Сибири: Сборник научных трудов (Барнаул 2003) 333–340.
- М. И. Эпов/А. К. Манштейн/В. И. Молодин/Г. Парцингер/М. А. Чемякина/Ю.А. Манштейн/Е. В. Балков, В поисках мерзлоты (результаты геофизических исследований курганских могильников на плато Укок. Проблемы Археологии, Этнографии, Антропологии Сибири и Сопредельных Территорий 9 (Новосибирск 2003) 528–534.
- H. Parzinger, Internationale Archäologie. Von der Sesshaftwerdung des Menschen bis zu den Anfängen von Christentum und Islam. Aus der Arbeit des Deutschen Archäologischen Instituts 2002. Antike Welt 34 (6), 2003, 585–594.

2004

- K. Чугунов/Г. Парзингер/А. Наглер, Золотые звери из долины царей. Открытия российско-германской археологической экспедиции в Туве. Государственный Эрмитаж (Санкт-Петербург 2004).
- Г. Парзингер, Археологические открытия в долине царей в Туве. In: К. Чугунов/Г. Парзингер/А. Наглер, Аржан. Источник в долине царей. Археологические открытия в Туве: из материалов раскопок, проводившихся в 2000–2003 гг. Центрально-Азиатской археологической экспедицией Государственного Эрмитажа совместно с Германским археологическим институтом. Каталог выставки (Санкт-Петербург 2004, 2022³) 7–8.
- K. Chugunov/H. Parzinger/A. Nagler, Arzhan 2: la tombe d'un prince scythe en Sibérie du Sud. Rapport préliminaire des fouilles russo-allemandes de 2000–2002. *Arts Asiatiques* 59, 2004, 5–29.
- B. van Geel/N. A. Bokovenko/N. D. Burova/K. V. Chugunov/V. A. Dergachev/V. G. Dirksen/M. Kulkova/A. Nagler/ H. Parzinger/J. van der Plicht/S. S. Vasiliev/G. I. Zaitseva, Climate change and the expansion of the Scythian culture after 850 BC, a hypothesis. *Journal of Archaeological Science* 31, 2004, 1735–1742.
- B. van Geel/N. A. Bokovenko/N. D. Burova/K. V. Chugunov/V. A. Dergachev/V. G. Dirksen/M. Kulkova/A. Nagler/ H. Parzinger/J. van der Plicht/S. S. Vasiliev/G. I. Zaitseva, ¹⁴C-Datings of the Siberian Steppe Zone from Bronze Age to Scythian Time. In: E. M. Scott (Hrsg.), *Impact of the Environment on Human Migrations in Eurasia* (Amsterdam 2004) 83–89.
- G. I. Zaitseva/K. V. Chugunov/V. A. Dergachev/H. Parzinger/A. Nagler/E. M. Scott/A. A. Sementsov/S. Vasiliev/B. van Geel/J. van der Plicht/L. M. Lebedeva, Chronological Studies of the Arzhan-2 Scythian Monument in Tuva (Russia). *Radiocarbon* 46 (2), 2004, 277–284.
- N. Chegini/B. Helwing/H. Parzinger/A. Vatandoust, Eine prähistorische Industriesiedlung auf dem iranischen Plateau – Forschungen in Arisman. In: T. Stöllner/R. Slotta/A. Vatandoust (Hrsg.), *Persiens antike Pracht. Bergbau – Handwerk – Archäologie* (Bochum 2004) 210–216.
- H. Parzinger, Einführung. In: *Zwischen Kulturen und Kontinenten. 175 Jahre Forschung am Deutschen Archäologischen Institut. Ausstellungskatalog* (Berlin 2004) 9–17.
- H. Parzinger, Geleitwort. *Expeditionen in vergessene Welten. 25 Jahre archäologische Forschungen in Afrika, Amerika und Asien. Forschungen zur Allgemeinen und Vergleichenden Archäologie* 10 (Aachen 2004).
- В.И. Молодин/Г. Парзингер/А.Е. Гришин/Х. Пищонко/О.И. Новикова/ М.А. Чемякина/Ж.В. Марченко/Ю.Н. Гаркуша/А.Г. Шатов, Исследование могильника бронзового века Таргас-1. Проблемы археологии, этнографии, антропологии Сибири и сопредельных территорий 10 (Новосибирск 2004) 358–364.
- K. Čugunov/H. Parzinger/A. Nagler, Großkurgane in der sibirischen Steppe: das skythische Fürstengrab von Aržan in Tuva. *Nürnberger Blätter zur Archäologie* 20, 2003/2004, 8–22.
- H. Parzinger, In Memoriam Georg Kossack. *Eurasia Antiqua* 10, 2004, 375–384.
- H. Parzinger, 175 Jahre Deutsches Archäologisches Institut 1829–2004. Bericht über die Festveranstaltungen in Berlin. Rede des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts Professor Dr. Dr. h.c. Hermann Parzinger. *Archäologischer Anzeiger* 2004 (2), 8–12.
- H. Parzinger, 175 Jahre Deutsches Archäologisches Institut 1829–2004. Bericht über die Festveranstaltungen in Berlin. Internationaler Kongreß „Archäologie Aktuell: Moderne Forschung – globale Partnerschaft“. Einführung. *Archäologischer Anzeiger* 2004 (2), 22–26.
- H. Parzinger, 175 Jahre Deutsches Archäologisches Institut 1829–2004. Bericht über die Festveranstaltungen in Berlin. Internationaler Kongreß „Archäologie Aktuell: Moderne Forschung – globale Partnerschaft“. Schlußwort. *Archäologischer Anzeiger* 2004 (2), 118–123.
- H. Parzinger, 175 Jahre Deutsches Archäologisches Institut 1829–2004. Bericht über die Festveranstaltungen in Berlin. Verleihung der Winckelmann-Medaille des Deutschen Archäologischen Instituts an das Archaeological Institute of America. *Archäologischer Anzeiger* 2004 (2), 126–127.
- H. Parzinger, 175 Jahre Deutsches Archäologisches Institut 1829–2004. Bericht über die Festveranstaltungen in Berlin. Einführung in die Ausstellung. *Archäologischer Anzeiger* 2004 (2), 142–146.

2005

- H. Parzinger, Großkurgane in der sibirischen Steppe: das skythische Fürstengrab von Aržan in Tuva. Akademische Gedenkfeier für Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. mult. Jan Lichardus. Universität des Saarlandes. *Universitätsreden* 57 (Saarbrücken 2005) 37–82.
- H. Parzinger, Georg Kossacks wissenschaftliches Werk. In: Georg Kossack 25. Juni 1923 – 17. Oktober 2004 (Rahden/Westf. 2005) 25–37.
- H. Parzinger, Das Institut für Archäologische Wissenschaften der Universität Frankfurt. Neue Perspektiven archäologischer Forschung? Eine Sicht von außen. *Archäologisches Nachrichtenblatt* 10 (3), 2005, 134–145.
- H. Parzinger, Kooperationsprojekte des Deutschen Archäologischen Instituts in den arabischen Ländern. In: *Tage der Arabischen Welt. Einblicke in die Konferenz* (Berlin 2005) 27–30.

- В.И. Молодин/Г. Парцингер/А.Е. Гришин/Х. Пищонка/Ж.В. Марченко/О.И. Новикова/Ю.Н. Гаркуша/Л.Н. Мыльникова/Е.В. Рыбина/М.А.Чемякина/А.Г. Шатов, Полевые исследования на могильнике Тартас-1 в 2005 году (Барабинская лесостепь). Проблемы археологии, этнографии и антропологии Сибири и сопредельных территорий 11 (Новосибирск 2005) 412–417.

2006

- B. van Geel/N. A. Bokovenko/V. A. Dergachev/H. Parzinger/G. I. Zaitseva, Le changement climatique à partir de 850 av. J.-C. et l'expansion de la culture scythe. *Paléontologie Humaine et Préhistoire* 5, 2006, 323–328.
- А. Наглер/Г. Парцингер, Новые памятники окуневской культуры в центральной части Минусинской котловины. In: Д.Г. Савинов/М.Л. Подольский (отв. ред.), Окуневский Сборник 2. Культура и ее окружение (Санкт-Петербург 2006) 104–119.
- К. Чугунов/Г. Парцингер/А. Наглер, Аржан-2: материалы эпохи бронзы. In: Д.Г. Савинов/М.Л. Подольский (отв. ред.), Окуневский Сборник 2. Культура и ее окружение (Санкт-Петербург 2006) 303–311.
- В. И. Молодин/Г. Парцингер, Исследование памятника Чича в Барабинской лесостепи (итоги, перспективы, проблемы). In: А.П. Деревянко/В.И. Молодин (отв. ред.), Современные проблемы археологии России: Материалы Всероссийского археологического съезда (23–28 октября 2006 г., Новосибирск) 1. (Новосибирск 2006) 49–55.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Д. Цэвэндорж/В.П. Мыльников/А. Наглер/М. Баярсайхан/Д. Байтлей/Ю.Н. Гаркуша/А.Е. Гришин/И.А. Дураков/Ж.В. Марченко/М.В. Мороз/А.П. Овчаренко/Х. Пищонка/А.С. Пилипенко/Е.А. Слагода/И.Ю. Слосаренко/А.Л. Субботина/А.Н. Чистякова/А.Г. Шатов, Мультидисциплинарные исследования Российско-Германско-Монгольской экспедиции в Монгольском Алтае. Проблемы археологии, этнографии, антропологии Сибири и сопредельных территорий 12 (Новосибирск 2006) 428–433.
- H. Parzinger, Discovery of a Royal Burial of the Scythian Period in Tuva. In: J. Aruz/A. Farkas/E. Valtz Fino (Hrsg.), *The Golden Deer of Eurasia. Perspectives on the Steppe Nomads of the Ancient World. The Metropolitan Museum of Art Symposia* (New York 2006) 128–131.

2007

- H. Parzinger, Heilige Zeichen aus purem Gold. In: DFG Forschung SPEZIAL Geisteswissenschaften (Bonn 2007) 14–17.
- H. Parzinger, Die Staatlichen Museen zu Berlin und das Deutsche Archäologische Institut. Rückblick und Ausblick. In: A. Bärnreuther/P.-K. Schuster (Hrsg.), *Freistätte für Kunst und Wissenschaft. Die Staatlichen Museen zu Berlin als Forschungseinrichtung* (Berlin 2007) 36–43.
- H. Parzinger, Die Reiternomaden der eurasischen Steppe während der Skythenzeit. In: *Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen* (München, Berlin, London, New York 2007) 30–48.
- H. Parzinger/A. Nagler, Die ersten Reiternomaden: der Beginn einer neuen Epoche. In: *Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen* (München, Berlin, London, New York 2007) 60–68.
- К. Чугунов/Н. Парцингер/А. Наглер, Der Fürstengurgan Aržan 2. In: *Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen* (München, Berlin, London, New York 2007) 69–82.
- H. Parzinger/A. Gotlib/A. Nagler Die Fürstengräber der Tagar-Kultur. In: *Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen* (München, Berlin, London, New York 2007) 102–117.
- V. Molodin/H. Parzinger/D. Ceveendorž, Das Kriegergrab von Olon-Kurin-Gol. In: *Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen* (München, Berlin, London, New York 2007) 148–157.
- H. Parzinger/A. Nagler/V. Zajbert, Der große Kurgan von Bajkara. In: *Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen* (München, Berlin, London, New York 2007) 177–183.
- H. Parzinger, Vorwort. In: *2750 Jahre Samarkand* (Erfurt 2007) 16–17.
- Г. Парцингер, Новые исследования погребений знати скифского времени в Южной Сибири. *Российская Археология*, 2007(4), 23–31.
- H. Parzinger, Zwischen Kultur und Wissenschaft: eine Rückkehr in die Zukunft? In: K.-D. Lehmann (Hrsg.), *Vogel Phoenix – 50 Jahre Stiftung Preußischer Kulturbesitz* (Berlin 2007) 158–162.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/А.Е. Гришин/О.И. Новикова/А.И. Соловьев/Ю.Н. Гаркуша/Ж.В. Марченко/Х. Пищонка/Е.А. Казакова, Результаты полевых исследований памятника Тартас-1 в 2007 г. Проблемы археологии, этнографии, антропологии Сибири и сопредельных территорий 13 (Новосибирск 2007) 329–333.
- M. Schultz/D. V. Posdnjakov/T. A. Chikisheva/T. H. Schmidt-Schultz/H. Parzinger, Oldest Known Case of Metastasizing Prostate Carcinoma Diagnosed in the Skeleton of a 2,700-year-old Scythian King from Arzhan (Siberia, Russia). *International Journal of Cancer* 121, 2007, 2591–2595.
- H. Parzinger, Werner Krämer 1917–2007. Gedenkfeier für Werner Krämer am 2. Juni 2007 in der Aula der Johann-Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M. *Berichte der Römisch-Germanischen Kommission* 88, 2007, 606–610.
- M. Özdoğan/H. Parzinger/H. Schwarzberg/E. Özdoğan, Aşağı Pınar. *Türkiye Bilimleri Akademisi Arkeoloji Dergisi (TÜBA-AR)* 10, 2007, 127–130.

2008

- H. Parzinger, The Scythians: Nomadic Horsemen of the Eurasian Steppe. In: Preservation of the Frozen Tombs of the Altai Mountains. UNESCO Publications (Paris 2008) 19–24.
- H. Parzinger/V. Molodin/D. Ceveendorž, Der skythenzeitliche Krieger aus dem Eis: Neue Entdeckungen im mongolischen Altaj. Ergebnisse einer russisch-deutsch-mongolischen Expedition im Sommer 2006. Dertigste Kroon-Voordracht. Stichting Nederlands Museum voor Anthropologie en Praehistorie (Amsterdam 2008).
- H. Parzinger, The ‚Silk Roads‘ Concept Reconsidered: About Transfers, Transports and Transcontinental Interactions in Prehistory. *The Silk Road* 5 (2), 2008, 7–15.
- H. Parzinger, Grußwort. In: A. Hug/P. Junge/V. König (Hrsg.), *Die Tropen. Ansichten von der Mitte der Weltkugel* (Berlin 2008) 8–9.
- H. Parzinger, Die Rückkehr der Götter. In: D. Grassinger/T. de Oliveira Pinto/A. Scholl (Hrsg.), *Die Rückkehr der Götter. Berlins verborgener Olymp* (Regensburg 2008) 9–10.
- H. Parzinger, Einleitung. In: A. Simonenko/I. Marčenko/N. Limberis, *Studien zur römischen Sachkultur in sarmatenzeitlichen Gräbern zwischen Unterer Donau und Kuban. Archäologie in Eurasien* 25 (Mainz 2008) VII–X.
- H. Parzinger, Vorwort und Einführung. In: H. Parzinger (Hrsg.), *Gero von Merhart. Daljoko. Bilder aus sibirischen Arbeitstagen* (Wien, Köln, Weimar 2008) 7–45.
- H. Parzinger, Ansprache des scheidenden Präsidenten, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger. In: *Amtwechsel an der Spitze des Deutschen Archäologischen Instituts. Festakt am 22. Februar 2008 im Weltsaal des Auswärtigen Amtes in Berlin. Archäologischer Anzeiger* 2008, 206–211.
- H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Jahr 2007. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 44, 2007 (2008), 15–51.
- H. Parzinger, Ein Geschenk und eine Verpflichtung. Festakt zum Wechsel im Amt des Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 44, 2007 (2008), 85–93.
- H. Parzinger, Totenritual und Herrschaftsrepräsentation. Aus dinglicher Hinterlassenschaft historische Prozesse rekonstruieren. Eröffnung der Ausstellung „Im Zeichen des Goldenen Greifen. Königsgräber der Skythen“. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 44, 2007 (2008), 131–136.
- H. Parzinger, Perspektiven durch Forschung. Anmerkungen zur Zukunft von Forschung in Museen. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 44, 2007 (2008), 139–157.
- H. Parzinger, Nachruf auf Oswald Mathias Ungers. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 44, 2007 (2008), 253–261.
- H. Parzinger, Vorwort. In: K.-D. Lehmann, *Bild, Buch und Arche. Bibliothek und Museum im 21. Jahrhundert* (Berlin 2008) 7–13.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер, Итоги второго цикла работ совместного российско-германского проекта Института археологии и этнографии СО РАН и Германского археологического института (2004–2008 годы). *Проблемы археологии, этнографии, антропологии Сибири и сопредельных территорий* 14 (Новосибирск 2008) 398–403.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Л.Н. Мыльникова/О.И. Новикова/А.И. Соловьев/А. Наглер/И.А. Дураков/Л.С. Кобелева, Тартас-1. Некоторые итоги полевых исследований. *Проблемы археологии, этнографии, антропологии Сибири и сопредельных территорий* 14 (Новосибирск 2008) 202–207.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Ж.В. Марченко/Х. Пицонка/Л.А. Орлова/В.Я. Кузьмин/А.Е. Гришин, Первые радиоуглеродные даты погребений эпохи бронзы могильника Тартас-1 (попытка осмысления). In: *Труды II (XVIII) Всероссийского археологического съезда в Суздале 1* (Москва 2008) 325–328.
- E. Özdoğan/M. Özdoğan/H. Parzinger/H. Schwarzberg/E. Güldoğan, *Kırklareli Höyüğü Aşağı Pınar kazısı 2006 yılı çalışmaları. 29. Kazı sonuçları toplantısı* (Ankara 2008) 39–58.
- V. Molodin/ H. Parzinger/D. Ceveendorž/J. N. Garkuša/A. E. Grišin/V. Myl'nikov/A. Nagler/H. Piezonka, Das skythenzeitliche Kriegergrab aus Olon-Kurin-Gol. Neue Entdeckungen in der Permafrostzone des mongolischen Altaj. *Vorbericht der russisch-deutsch-mongolischen Expedition im Sommer 2006. Eurasia Antiqua* 14, 2008, 241–265.

2009

- H. Parzinger, Klaus G. Saur und die Altertumswissenschaften: Etappen einer Annäherung. In: S. Fund (Hrsg.), *Klaus G. Saur – Die Berliner Jahre* (Berlin, New York 2009) 125–130.
- H. Parzinger, „Und, haben Sie es schon bereut?“ *Verein der Freunde der Nationalgalerie* 13, 2009, 13–14.
- H. Parzinger, Eine steinreiche Zeit. In: *Kleider machen Leute – Bauten machen Staat. Nationale Selbstdarstellung im öffentlichen Raum. Festschrift für Florian Mausbach* (Berlin 2009) 44–47.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Д. Цэвэндорж, Исследования Российско-Германско-Монгольской экспедиции на северо-западе Монголии. *Археологические открытия 2006 года* (Москва 2009) 695–697.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Д. Цэвэндорж, Замерзший погребальный комплекс пазырыкской культуры Олон-Курин-Гол-10 в западной Монголии. *Предварительные результаты. Вестник истории, литературы, искусства* 6, 2009, 9–24.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер, Хронология памятника Чича-1. In: В. И. Молодин/Г. Парцингер (отв. ред.), *Чича – городище переходного от бронзы к железу времени в Барабинской лесостепи* 3 (Новосибирск 2009) 51–77.

- В.И. Молодин/Л.А. Прасолова/М.А. Потапов/В.И. Евсиков/Г. Парцингер/Д. Цэвээндорж, Видовая идентификация меха шубы пазырыкца из могильника Олон-Куриин Гол-10 (Монголия) на основе морфометрического анализа волос. *Археология, Этнография и Антропология Евразии* 38 (2), 2009, 59–66.
- H. Parzinger, Vorwort. In: Verantwortung wahrnehmen. NS-Raubkunst – Eine Herausforderung an Museen, Bibliotheken und Archive. Symposium der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste am 11.–12. Dezember 2008 in Berlin (Magdeburg 2009) 9–14.
- H. Parzinger, Wege zu mehr Verantwortung: Vom Umgang mit NS-Raubkunst 10 Jahre nach Washington. In: Verantwortung wahrnehmen. NS-Raubkunst – Eine Herausforderung an Museen, Bibliotheken und Archive. Symposium der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste am 11.–12. Dezember 2008 in Berlin (Magdeburg 2009) 49–98.
- H. Parzinger, Die frühen Reiternomaden der eurasischen Steppe: neue Lebens- und Gesellschaftsformen zwischen Jenissei und unterer Donau. In: W. Seipel (Hrsg.), *Gold der Steppe. Sensationsfunde aus Fürstengräbern der Skythen und Sarmaten. Ausstellung Kunsthalle Leoben 2009* (Wien 2009) 16–29.
- H. Parzinger, Le monde des steppes. Cinq millénaires du Danube à l'Oural. In: J.-P. Demoule (Hrsg.), *L'Europe. Un continent redécouvert par l'archéologie* (Paris 2009) 61–71.
- H. Parzinger, Die Präsentation außereuropäischer Sammlungen im Humboldt-Forum. In: *Schloss Berlin/Humboldt-Forum. Realisierungswettbewerb 2008* (Berlin 2009) 19–20.
- H. Parzinger. Zehn Jahre Washingtoner Prinzipien. *Art Value* 4, 2009, 21–25.
- H. Parzinger, Das Humboldt-Forum: ein Ort der Weltkulturen in der Mitte Berlins. In: *Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. Themenbroschüre Kreativwirtschaft Berlin* (Berlin 2009) 108–109.
- T. Flierl/H. Parzinger, Humboldt-Forum Berlin. Das Projekt – Ortsbestimmung. In: T. Flierl/H. Parzinger (Hrsg.), *Humboldt-Forum Berlin. Das Projekt* (Berlin 2009) 8–11.
- H. Parzinger/C. Lux/C. Markschie. Humboldt-Forum – Das integrative Grundkonzept. In: T. Flierl/H. Parzinger (Hrsg.), *Humboldt-Forum Berlin. Das Projekt* (Berlin 2009) 18–25.
- H. Parzinger/M. Eissenhauer/V. König/R. Gadebusch, Die außereuropäischen Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz im Humboldt-Forum. In: T. Flierl/H. Parzinger (Hrsg.), *Humboldt-Forum Berlin. Das Projekt* (Berlin 2009) 26–37.
- H. Parzinger/T. Flierl, Ausblick. In: T. Flierl/H. Parzinger (Hrsg.), *Humboldt-Forum Berlin. Das Projekt* (Berlin 2009) 282–285.
- H. Parzinger, Folgen des Zweiten Weltkriegs für Kunst- und Kulturgüter. *Aus Politik und Zeitgeschichte* 36–37, 2009, 39–46.
- V.I. Molodin/H. Parzinger/I. Kang, 치차-1의 요새화된 정착지와 기원전 8세기경 동아시아의 사회 변화 (The fortified settlement of Chicha-1 and social changes in East Asia around 8th century B.C.). In: *21세기 한국 고고학 2* (2^{1st} Century Korean Archaeology 2) (Seoul 2009) 325–347.
- V. García Acosta/H. Parzinger, Alexander von Humboldt, México y Alemania. In: G. Gutiérrez/V. König/B. Brito, *Códice Humboldt Fragmento 1 y Códice Azoyú 2. Nómina de tributos de Tlapa y su provincia al Imperio Mexicano* (México 2009) 11–14.
- H. Parzinger, Perspektiven durch Forschung. Anmerkungen zur Zukunft von Forschung in Museen. W. Krull/B. Graf (Hrsg.), „Was heißt und zu welchem Ende betreibt man Forschung in Museen?“ Tagungsband 2007. *Mitteilungen und Berichte aus dem Institut für Museumsforschung* 48 (Berlin 2009) 16–27.
- M. Özdoğan/H. Parzinger/ H. Schwarzberg/E. Özdoğan, Kırklareli Höyüğü Aşağı Pınar kazısı 2007 yılı çalışmaları. 30. Kazı sonuçları toplantısı (Ankara 2009) 233–248.
- H. Parzinger/V. I. Molodin/D. Tseveendorzh, New Discoveries in Mongolian Altai: The Warrior Grave of the Pazyryk Culture at Olon-Güüriin-Gol 10. In: J. Bemann/H. Parzinger/E. Pohl/D. Tseveendorzh (Hrsg.), *Current Archaeological Research in Mongolia. Papers from the First International Conference on “Archaeological Research in Mongolia” held in Ulaanbaatar, August 19th–23rd, 2007. Bonn Contributions to Asian Archaeology* 4 (Bonn 2009) 203–220.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Д. Цэвээндорж/В.П. Мыльников/А. Наглер/М. Баярсайхан/Д. Байтилеу/Ю.Н. Гаркуша/А.Е. Гришин/И.А. Дураков/Ж.В. Марченко/М.В. Мороз/А.П. Овчаренко/Х. Пицонка/А.С. Пилипенко/Е.А. Слагода/И.Ю. Слюсаренко/А.Л. Субботина/А.Н. Чистякова/А.Г. Шатов, Мультидисциплинарные исследования Российско-Германско-Монгольской экспедиции в Монгольском Алтае. In: Д. Цэвээндорж, Монголын археологийн судалгаа (эрдэм шинжилгээний өүүлэл, илтгэл) 2003–2007 (Улаанбаатар хот 2009) 470–475.
- Д. Цэвээндорж/В.И. Молодин/Г. Парцингер/М. Баярсайхан/Г. Лхундэв, Монгол Алтайн мөнх цэвдгийн булшны судалгаа (урьдчилсан үрдүнгээс) In: Д. Цэвээндорж, Монголын археологийн судалгаа (эрдэм шинжилгээний өүүлэл, илтгэл) 2003–2007 (Улаанбаатар хот 2009) 476–492.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Д. Цэвээндорж, Das Kriegergrab von Olon-Kurin Gol. In: Д. Цэвээндорж, Монголын археологийн судалгаа (эрдэм шинжилгээний өүүлэл, илтгэл) 2003–2007 (Улаанбаатар хот 2009) 530–538.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер/Д. Цэвээндорж, Das Skythenzeitliche Kriegergrab von Olon-Kurin Gol. In: Д. Цэвээндорж, Монголын археологийн судалгаа (эрдэм шинжилгээний өүүлэл, илтгэл) 2003–2007 (Улаанбаатар хот 2009) 539–540.
- В.П. Мыльников/В.И. Молодин/Г. Парцингер/Д. Цэвээндорж/И.Ю. Слюсаренко/Ю.Н. Гаркуша, Новое о

конструкциях погребальных сооружений из дерева у носителей пазырыкской культуры в монгольском Алтае. In: Д. Цэвээндорж, Монголын археологийн судалгаа (эрдэм шинжилгээний өгүүлэл, илтгэл) 2003–2007 (Улаанбаатар хот 2009) 571–577.

H. Parzinger/A. Nagler/N. Leont'ev/V. Zubkov, Das mehrperiodige Gräberfeld von Suchanicha bei Minusinsk. Zur Stellung der Tagar-Kultur im Rahmen der bronze- und eisenzeitlichen Kulturfolge im Minusinsker Becken. *Eurasia Antiqua* 15, 2009, 67–208.

3. Самашев/А. Наглер/Г. Парцигер/М. Наврот, Совместные германско-казахские исследования больших сакских курганов Семиречья. In: И.И. Марченко (отв.ред.), Пятая Кубанская археологическая конференция. Материалы конференции (г. Анапа, 5–10 октября 2009 г.) (Краснодар 2009) 350–352.

2010

H. Parzinger, Provenienzforschung in Museen, Bibliotheken und Archiven – Originäre Aufgaben und aktuelle Anforderungen. A. Menne-Haritz/R. Hofmann (Hrsg.), *Archive im Kontext. Öffnen, Erhalten und Sichern von Archivgut in Zeiten des Umbruchs. Festschrift für Prof. Dr. Hartmut Weber zum 65. Geburtstag. Schriften des Bundesarchivs* 72 (Düsseldorf 2010) 13–26.

H. Parzinger; Sagazität. Wissensarchive und Wissensökonomie. In: R. Strecke, *Schinkels Akten. Veröffentlichungen aus den Archiven Preußischer Kulturbesitz. Arbeitsberichte* 11 (Berlin 2010) 9–18.

H. Parzinger, Ein gemeinsamer Weg? Über die Bedeutung einer Diskussion zur Zukunft von Forschung und Lehre. *GoetheSpektrum* 2, 2010, 8.

H. Parzinger, Wissensarchive und moderne Informationsgesellschaft. Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz zwischen Tradition und Zukunft. In: Wissenschaftsstadt Berlin. *Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.* (Berlin 2010) 42–43.

H. Parzinger, Gerhart Rodenwalds persönliche Korrespondenz. Zu den Archäologennachlässen in der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. *Bibliotheksmagazin. Mitteilungen aus den Staatsbibliotheken in Berlin und München* 2, 2010, 33–36.

H. Parzinger, *Artem non odit nisi ignarus* – Museen als Orte von Wissenschaft und Kunst. In: *Wissenschaft trifft Kunst. Gegenworte. Hefte für den Disput über Wissen* 23, 2010, 8–11.

H. Parzinger, Tatarlı und die eurasische Steppe. In: L. Summer/A. von Kienlin (Hrsg.), *Tatarlı. Rückkehr der Farben. Ausstellungskatalog* (Istanbul 2010) 280–295.

H. Parzinger, Das Humboldt-Forum nimmt Form an. In: J. Haspel (Hrsg.), *Welterbe weiterbauen – St Petersburg und Berlin-Potsdam. ICOMOS – Hefte des Deutschen Nationalkomitees* 49 (Berlin 2010) 98–104.

H. Parzinger, Archäologisches in Daljoko. In: Gero von Merhart. *Ein deutscher Archäologe in Sibirien 1913–1921. Deutsch-russisches Symposium 4.–7. Marburg 2009. Kleine Schriften aus dem Vorgeschichtlichen Seminar der Philipps-Universität Marburg* 57 (Marburg 2010) 49–62.

H. Parzinger, Die Zukunft ist digital. *Spk. Magazin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz* 2, 2010, 11–15.

H. Parzinger, 100 Jahre Praehistorische Zeitschrift. Grußwort. *Praehistorische Zeitschrift* 85 (1), 2010, 1–3.

H. Parzinger, Humboldtforum – Das Schloss zur Welt. Aufgabe und Bedeutung des wichtigsten Kulturprojekts in Deutschland am Anfang des 21. Jahrhunderts. *Berliner Extrablatt. Mitteilungsblatt des Fördervereins Berliner Schloss e.V.* 5, Oktober 2010, 6–12.

H. Parzinger, Eine Region, wie sie europäischer nicht sein könnte. In: G. Graichen/M. Gretzschel, *Die Preussen. Der Untergang eines Volkes und sein preußisches Erbe* (Frankfurt 2010) 7–10.

H. Parzinger, Kurt Bittel – Leben und Wirken eines Archäologen. Festvortrag zu Ehren des 100. Geburtstages von Kurt Bittel anlässlich des 13. Heidenheimer Archäologie-Kolloquium und der Überreichung des Kurt-Bittel-Preises für süddeutsche Altertumskunde am 12.10.2007 in Heidenheim. *Jahrbuch des Heidenheimer Heimat- und Altertumsvereins* 13, 2009/10, 8–24.

H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz in den Jahren 2008 und 2009. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 45, 2008/09 (2010), 15–86.

H. Parzinger, Ideengeber und Inspirator. Zum Abschied des Generaldirektors der Staatlichen Museen zu Berlin und Amtseinführung seines Nachfolgers. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 45, 2008/09 (2010), 114–120.

H. Parzinger, Schlossdebatten. Nutzungskonzepte und ihre Folgen zwischen Geschichtsbezogenheit und Zukunftsvision. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 45, 2008/09 (2010), 409–434.

H. Parzinger, Ein wiedererstandenes Juwel. Schlüsselübergabe Neues Museum. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 45, 2008/09 (2010), 156–161.

H. Parzinger, Beginn einer neuen Epoche. Wiedereröffnung Neues Museum. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 45, 2008/09 (2010), 174–179.

H. Parzinger, Wege zu mehr Verantwortung: Vom Umgang mit NS-Raubkunst 10 Jahre nach Washington. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 45, 2008/09 (2010), 210–232.

H. Parzinger, Wunden des Krieges. Verlust + Rückgabe. Festveranstaltung aus Anlass des 50. Jahrestages der Rückführung

- von Kulturgütern aus der Sowjetunion. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 45, 2008/09 (2010), 262–268.
- H. Parzinger, Deutsch-Russische Kulturbeziehungen unter dem Eindruck der Zerstörung und Verlagerung von Kunstwerken im und nach dem Zweiten Weltkrieg. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 45, 2008/09 (2010), 291–306.
- H. Parzinger, Konservieren und Kommunizieren – Berliner Denkmalkompetenzen vernetzen und vertiefen. 24. Berliner Denkmaltag 2010 (Berlin 2010).
- H. Parzinger, Mitteleuropa und der eurasische Steppenraum während der Frühbronzezeit. In: H. Meller/F. Bertemes (Hrsg.), *Der Griff nach den Sternen. Wie Europas Eliten zu Macht und Reichtum kamen. Internationales Symposium in Halle (Saale) 16.–21. Februar 2005. Tagungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale) 5, Bd. 2 (Halle 2010) 699–710.*
- H. Parzinger, Deutsch-russische Kulturbeziehungen unter dem Eindruck der Zerstörung und Verlagerung von Kunstwerken im und nach dem Zweiten Weltkrieg. In: H. Becker (Hrsg.), *Schattengalerie. Symposium zur Beutekunst. Forschung, Recht und Praxis (Aachen 2010) 26–37.*
- H. Parzinger/A. Nagler/A. Gotlib, Der tagarzeitliche Großkurgan von Barsučij Log in Chakassien. *Ergebnisse der deutsch-russischen Ausgrabungen 2004–2006. Eurasia Antiqua* 16, 2010, 169–282.

2011

- H. Parzinger, Schlossdebatten. Nutzungskonzepte und ihre Folgen zwischen Geschichtsbezogenheit und Zukunftsvision. M. Rettig (Hrsg.), *Rekonstruktion am Beispiel Berliner Schloss aus kunsthistorischer Sicht. Ergebnisse der Fachtagung im April 2010. Essays und Thesen. Impulse – Villa Vigoni im Gespräch 2 (Stuttgart 2011) 27–48.*
- H. Parzinger, Die Staatsbibliothek zu Berlin – eine tragende Stütze der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. In: *Für Forschung und Kultur. Sonderausgabe der Zeitschrift „BibliotheksMagazin“ anlässlich des 350. Geburtstages der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Berlin 2011) 24–29.*
- A. Vatandoost/H. Parzinger/B. Helwing, Early Mining and Metallurgy on the Western Central Iranian Plateau: An Introduction to the Research Project. In: A. Vatandoost/H. Parzinger/B. Helwing (Hrsg.), *Early Mining and Metallurgy on the Western Central Iranian Plateau. The First Five Years of Work. Archäologie in Iran und Turan 9 (Mainz 2011) 1–9.*
- N. Boroffka/N. N. Chegini/ H. Parzinger, Excavations at Arisman, Area B. In: A. Vatandoost/H. Parzinger/B. Helwing (Hrsg.), *Early Mining and Metallurgy on the Western Central Iranian Plateau. The First Five Years of Work. Archäologie in Iran und Turan 9 (Mainz 2011) 28–39.*
- R. Boroffka/H. Parzinger, Sialk III Pottery from Area B: Description, Classification, Typology. In: A. Vatandoost/H. Parzinger/B. Helwing (Hrsg.), *Early Mining and Metallurgy on the Western Central Iranian Plateau. The First Five Years of Work. Archäologie in Iran und Turan 9 (Mainz 2011) 100–127.*
- H. Parzinger, Sialk III Pottery from Area B: Sialk III Pottery Chronology. In: A. Vatandoost/H. Parzinger/B. Helwing (Hrsg.), *Early Mining and Metallurgy on the Western Central Iranian Plateau. The First Five Years of Work. Archäologie in Iran und Turan 9 (Mainz 2011) 128–195.*
- H. Parzinger, Schön vom Anfang an. In: „Schön“. Fünf Predigten für die Stadt. Evangelisches Kirchenkreis Berlin Stadtmitte (Berlin 2011) 37–41.
- H. Parzinger, Das Humboldt-Forum. „*Soviel Welt mit sich verbinden als möglich*“. Aufgabe und Bedeutung des wichtigsten Kulturprojekts in Deutschland zu Beginn des 21. Jahrhunderts (Berlin 2011).
- H. Parzinger, Der Amazonen-Mythos: eine Spurensuche. O. Gutjahr (Hrsg.), *Das Käthchen von Heilbronn und Penthesilea von Heinrich von Kleist. Theater und Universität im Gespräch 13 (Würzburg 2011) 169–182.*
- H. Parzinger, The Museum Island Master Plan. *UNESCO Today. A Magazine of the German Commission for UNESCO* 3, 2011, 48–49.
- H. Parzinger, Die Kraft der Kunst und die Macht der Reflexion: eine Geschichte vom Widerstreit zum Wechselspiel. *Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (vormals Preußische Akademie der Wissenschaften). Jahrbuch 2010 (2011), 200–213.*
- H. Parzinger, Die Kultur in der Mitte Berlins. In: *Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. Themenbroschüre Berlin im Aufwind (Berlin 2011) 93–94.*
- H. Parzinger, Von der Kultur her gedacht. Die historische Mitte Berlins als Ort der Weltkulturen. In: *Die Museumsinsel. Generalinstandsetzung eines Welterbes. Architektur & Bauphysik* 14, 2011, 6–9.
- H. Parzinger, Museumsinsel Berlin – UNESCO-Welterbe auf dem Weg zu neuem Glanz. In: *Wirtschaftsstandort Berlin-Brandenburg, Chancen und Perspektiven einer Region (Berlin 2011) 142–147.*
- H. Parzinger, Der Kolonnadenhof auf der Berliner Museumsinsel. *Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Jahrbuch Bau und Raum 2010/11, 95–99.*
- H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Jahr 2010. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 46, 2011, 10–50.
- H. Parzinger, Arkadien in Berlin-Mitte. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 46, 2011, 53–60.
- H. Parzinger, 10 Jahre Petersburger Dialog. Lehren aus der Vergangenheit für die Zukunft. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 46, 2011, 73–82.

- H. Parzinger, Der Traum von der Demokratisierung des Wissens. Die Deutsche Digitale Bibliothek und die Stiftung Preußischer Kulturbesitz. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 46, 2011, 84–103.
- H. Parzinger, Das Humboldt-Forum. Aufgabe und Bedeutung. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 46, 2011, 216–244.
- H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz als Forschungseinrichtung. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 46, 2011, 255–291.
- H. Parzinger, Geraubt, erbeutet, illegal gegraben – Kulturgüter auf Abwegen. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 46, 2011, 313–342.
- H. Parzinger, Vorwort. Das Humboldt-Forum: Ein Ort der Weltkulturen in der Mitte Berlins. In: R. Haubrich, Das neue Berliner Schloss. Von der Hohenzollernresidenz zum Humboldt-Forum (Berlin 2011) 6–9.
- H. Parzinger, Damit die Welt sich selbst betrachten kann. In: *Stimmen zum Berliner Schloss – Humboldtforum*. (Berlin 2011) 34–36.
- H. Parzinger, Eine tragende Säule im Gefüge der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. In: *Eine Bibliothek macht Geschichte. 350 Jahre Staatsbibliothek zu Berlin. Die Eröffnung der Jubiläumsausstellung* (Berlin 2011) 11–16.

2012

- H. Parzinger, Verantwortungsvolle Wege zu einer späten Wiedergutmachung. W. Börsen/ E. Junkersdorf/O. Zimmermann (Hrsg.), *Roter Teppich für die Kultur. Wortmeldungen zur Kulturpolitik. Bernd Neumann zum 70. Geburtstag* (Berlin 2012) 91–93.
- H. Parzinger, Aržan 2 und die frühe Skythenzeit in Südsibirien. In: *Terra Scythica. Materialien des internationalen Symposiums „Terra Scythica“, 17.–23. August 2011, Denisova-Höhle, Altai (Novosibirsk 2011)* 192–203.
- H. Parzinger, Ein Dach für die deutsche Archäologie. Gründung des „Deutschen Verbandes für Archäologie“ in Bremen. *Antike Welt* 1, 2012, 76–77.
- M. Blättermann/M. Frechen/A. Gass/P. Holzmann/H. Parzinger/B. Schütt, Late Holocene Landscape Reconstruction in the Land of Seven Rivers, Kazakhstan. *Quaternary International* 251, 2012, 42–51.
- H. Parzinger, Archäologie und Politik – eine Wissenschaft und ihr Weg zum kulturpolitischen Global Player. Gerda Henkel Vorlesung 2011 (Münster 2012).
- H. Parzinger, Russen und Deutsche – es begann vor 1000 Jahren. *Ausstellungskatalog Russen und Deutsche – 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur. Essays zur Ausstellung* (Berlin 2012) 34–37.
- H. Parzinger, Die deutsch-russischen Kulturbeziehungen der letzten Jahrzehnte. *Neue Wege in eine gemeinsame Zukunft. Ausstellungskatalog Russen und Deutsche – 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur. Essays zur Ausstellung* (Berlin 2012) 488–492.
- H. Parzinger, Schlusswort und Ausblick. *Ausstellungskatalog Russen und Deutsche – 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur. Essays zur Ausstellung* (Berlin 2012) 532–533.
- H. Parzinger, Die Mitte Berlins von der Kultur her neu denken – das Humboldt-Forum im Berliner Schloss. In: M. Eissenhauer/A. Bähr/E. Rochau-Shalem (Hrsg.), *Museumsinsel Berlin* (München 2012) 392–403.
- H. Parzinger, Sankt-Hedwigs-Kathedrale. In: K. Huber (Hrsg.), *Berliner Kirchen und ihre Hüter* (Berlin 2012) 54–59.
- H. Parzinger, Geraubt, erbeutet, illegal gegraben – Kulturgüter auf Abwegen. In: U. Krempel/W. Krull/A. Wessler (Hrsg.), *Erblickt, verpackt und mitgenommen – Herkunft der Dinge im Museum. Provenienzforschung im Spiegel der Zeit* (Hannover 2012) 17–40.
- H. Parzinger, Vorne Disneyland, hinten Raubgräberei. *Bild der Wissenschaft* 12, 2012, 72–75.
- H. Parzinger, *Judo*. In: Chr. Marksches /E. Osterkamp (Hrsg.), *Vademekum der Inspirationsmittel* (Göttingen 2012) 76–77.
- H. Parzinger, Wissensarchive und geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung. In: J. Mittelstraß/U. Rüdiger (Hrsg.), *Die Zukunft der Geisteswissenschaften in einer multipolaren Welt. Konstanzer Wissenschaftsforum* 5 (Konstanz 2012) 27–44.
- H. Parzinger, Sammlungen und die Dynamik des Denkens. In: C. Behrmann/S. Trinks/M. Bruhn (Hrsg.), *Intuition und Institution. Kursbuch Horst Bredekamp* (Berlin 2012) 19–40.
- H. Parzinger, Bericht. Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Jahr 2011. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 47, 2011, 10–56.
- H. Parzinger, Archäologie und Politik. Eine Wissenschaft und ihr Weg zum kulturpolitischen Global Player. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 47, 2011, 255–275.
- K. Heizmann/H. Parzinger, Workshop des International Advisory Board zur Neupräsentation der Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst im Humboldt-Forum. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 47, 2011, 293–317.
3. Самашев/Г. Парцигер/А. Наглер/Е.М. Кариев/А.Е. Чотбаев/М. Наврот/Р. Боровка/А. Хойсснер, Предварительные результаты исследований Казахстанско-Германской экспедиции в 2009 г. In: В.Ф. Зайберт (ред.), *Маргулановские Чтения 2012* (Астана 2012) 226–239.

2013

- H. Parzinger, Zentralasien vom Frühneolithikum bis zur Spätantike. In: T. Stöllner/Z. Samašev (Hrsg.), *Unbekanntes Kasachstan. Archäologie im Herzen Eurasiens I. Katalog der Ausstellung des Deutschen Bergbau-Museums Bochum*

- vom 26. Januar bis zum 30. Juni 2013 (Bochum 2013) 109–122.
- H. Parzinger, Die Reiternomaden der Skythenzeit in der eurasischen Steppe. In: T. Stöllner/Z. Samašev (Hrsg.), Unbekanntes Kasachstan. Archäologie im Herzen Eurasiens II. Katalog der Ausstellung des Deutschen Bergbau-Museums Bochum vom 26. Januar bis zum 30. Juni 2013 (Bochum 2013) 539–554.
- H. Parzinger, Gero von Merhart und die sibirische Archäologie. In: В.И. Молодин/М.В. Шуньков (ред.), Фундаментальные проблемы археологии, антропологии и этнографии Евразии: К 70-летию академика А.П. Деревянко. (Новосибирск 2013) 401–416.
- H. Parzinger, Die Alten Meister und die Kunst des 20. Jahrhunderts. Verein der Freunde der Nationalgalerie 15, 2013, 64–66.
- H. Parzinger, Das Humboldt-Forum im Berliner Schloss: Anspruch und Chance. In: Das Humboldt-Forum im Berliner Schloss. Planungen – Prozesse – Perspektiven (München 2013).
- H. Parzinger, WissensRaum – Der Lesesaal als Herzkammer des Forschungsnetzwerks Stiftung Preußischer Kulturbesitz. In: der neue Lesesaal der Staatsbibliothek zu Berlin. Kultur, Architektur, Forschung (Berlin 2013) 71–73.
- H. Parzinger, Grundzüge bronzezeitlicher Kulturverhältnisse zwischen Wolga und Rhein. In: Bronzezeit. Europa ohne Grenzen 4.–1. Jahrtausend v. Chr. Ausstellungskatalog (St. Petersburg 2013) 23–46.
- J. Fassbinder/T. Gorka/M. Chemyakina/V. Molodin/H. Parzinger/A. Nagler, Prospecting of Kurgans by Magnetometry: Case Studies from Kazakhstan, Siberia and the Northern Caucasus. In: Virtual Archaeology. Nondestructive Methods of Prospections, Modelling, Reconstructions. Proceedings of the First International Conference, State Hermitage Museum, 4–6 June 2012 (Sankt-Peterburg 2013) 50–57.
- H. Parzinger, Der Deutsche Verband für Archäologie. Blickpunkt Archäologie. Deutscher Verband für Archäologie 1, 2013, 2–4.
- H. Parzinger, Ukraine and South Russia in the Bronze Age. In: H. Fokkens/A. Harding (Hrsg.), The Oxford Handbook of the European Bronze Age (Oxford 2013) 898–918.
- H. Parzinger, Wissensarchive als Wissensvermittler. In: U. Bleyer/D. B. Herrmann/O. Lührs (Hrsg.), 125 Jahre Urania Berlin (Berlin 2013) 173–187.
- H. Parzinger, „Beutekunst“. Von Aufklärung und freiem Zugang. *Ars pro toto* 4, 2013, 21–22.
- H. Parzinger, Deutsche archäologische Forschungen in der Türkei: Die Forschungsgeschichte aus deutscher Sicht. *Anatolian Metal VI. Der Anschnitt, Beiheft 25* (Bochum 2013) 23–33.
- H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und die UNESCO-Welterbestätte Museumsinsel Berlin. In: UNESCO-Welterbe in Deutschland und Mitteleuropa. Bilanz und Perspektiven. ICOMOS Hefte des Deutschen Nationalkomitees 57 (Berlin 2013) 69–76.

2014

- H. Parzinger, Käthe Kollwitz – Sozialkritikerin, Pazifistin, Künstlerin. Reden anlässlich der Enthüllung des Denkmals „Käthe Kollwitz“ am 26. Juni 2013, Berlin – „Straße der Erinnerung“ (Berlin 2014) 13–36.
- A. Гасс/Й. Фассбиндер/А. Белинский/Г. Парцингер, Исследования периферии больших курганов РЖВ Северного Кавказа с применением магнитометрии. In: Д. С. Коробов (отв. ред.), Е. И. Крупнов и развитие археологии Северного Кавказа. XXVIII Крупновские чтения (Москва 2014) 139–142.
- H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Jahr 2012. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 48, 2012 (2014), 10–57.
- H. Parzinger, Berlin wird wieder Zentrum der altertumswissenschaftlichen und archäologischen Forschung: Eröffnung des Archäologischen Zentrums der Staatlichen Museen zu Berlin. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 48, 2012 (2014), 62–65.
- H. Parzinger, Russen & Deutsche: Eine Spurensuche in 1.000 Jahren Kunst, Geschichte und Kultur. Eröffnung der Ausstellung „Russen & Deutsche. 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 48, 2012 (2014), 74–78.
- H. Parzinger, Eine Ausstellung kommt zu Nofretete: Eröffnung der Ausstellung „Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete“ im Neuen Museum. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 48, 2012 (2014), 89–94.
- H. Parzinger, Das Herzstück der Bibliothek ist wiedergewonnen. Staatsbibliothek Haus Unter den Linden: Schlüsselübergabe und Eröffnung der Lesesäle und weiterer Neubauten. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 48, 2012 (2014), 112–118.
- H. Parzinger, Das Humboldt-Forum – Zum Stand der Konzeptentwicklung bis 2013. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 48, 2012 (2014), 470–477.
- H. Parzinger, Central Asia Before the Silk Road. In: C. Renfrew/P. Bahn (eds.), *The Cambridge World Prehistory. Volume 3: West and Central Asia and Europe* (Cambridge Mass. 2014) 1617–1637.
- H. Parzinger, Veränderung der Berliner Museumslandschaft. In: *Das Neue Berlin – 25 Jahre nach dem Fall der Mauer. Berliner Wirtschaftsgespräche e.V. Themenbroschüre 2014* (Berlin 2014) 107–108.
- R. Sanz Serrano/I. Ruiz Velez/H. Parzinger, Nuestros ancestros autrigones. *Vaccea Anuario* 7, 2014, 16–26.
- А. Белинский/Г. Парцингер/А. Гасс/Й. Фассбиндер, Исследования больших курганов эпохи раннего железного века Северного Кавказа и их периферии с применением магнитометрии. In: А.П. Деревянко/Н.А.Макаров/А.Г.Ситдииков (отв. ред.), *Труды IV (XX) Всероссийского Археологического Съезда в Казани II* (Казань 2014) 83–87.
- R. Sanz Serrano/I. Ruiz Vélez/H. Parzinger, Autrigones. *Vaccea* 2013 (2014) 14–24.

- R. Sanz Serrano/I. Ruiz Vélez/H. Parzinger, Fortificaciones y periferia en Hispania. El entorno de Soto de Bureba durante la tardoantigüedad. In: R. Catalán/P. Fuentes/J. C. Sastre (Hrsg.), *Las fortificaciones en la tardoantigüedad. Élités y articulación del territorio (siglos V–III d. C.)* (Madrid 2014) 121–141
- H. Parzinger/S. Aue/G. Stock, Vorwort. In: H. Parzinger/S. Aue/G. Stock (Hrsg.), *ArteFakte: Wissen ist Kunst – Kunst ist Wissen. Reflexionen und Praktiken wissenschaftlich-künstlerischer Begegnungen* (Berlin 2014) 11–16.
- H. Parzinger, Die Kraft der Kunst und die Macht der Reflexion. Eine Geschichte vom Widerstreit zum Wechselspiel. In: H. Parzinger/S. Aue/G. Stock (Hrsg.), *ArteFakte: Wissen ist Kunst – Kunst ist Wissen. Reflexionen und Praktiken wissenschaftlich-künstlerischer Begegnungen* (Berlin 2014) 413–424.
- H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Jahr 2013. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 49, 2013 (2014), 10–64.
- H. Parzinger, Das Entrée zur Museumsinsel. Grundsteinlegung für die James-Simon-Galerie. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 49, 2013 (2014), 102–106.
- H. Parzinger, Den Büchern eine Krone. Richtfest für die Lindenkuppel der Staatsbibliothek zu Berlin. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 49, 2013 (2014), 114–117.
- H. Parzinger, Käthe Kollwitz – Sozialkritikerin, Pazifistin, Künstlerin. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 49, 2013 (2014), 270–283.
- H. Parzinger, Berlin braucht einen solchen Ort. Rede zur Grundsteinlegung für das Humboldt-Forum. *Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz* 49, 2013 (2014), 384–389.
- H. Parzinger, Neolithic Anatolia as Seen from the North. In: M. Özdoğan/N. Başgelen/P. Kuniholm (Hrsg.), *The Neolithic in Turkey 6. 10500–5200 BC: Environment, Settlement, Flora, Fauna, Dating, Symbols of Belief, with Views from North, South, East, and West* (Istanbul 2014) 379–401.
- H. Parzinger, Paul Gauguin: Maske einer Tahitierin (Tehura). In: I. Weber (Hrsg.), *Ich sehe was, was Du nicht siehst. Zum 25-jährigen Jubiläum der Gesellschaft zur Förderung des Saarländischen Kulturbesitzes* (Saarbrücken 2014) 188–191.

2015

- H. Parzinger, Kulturelles Erbe und Digitalisierung. In: P. Klimbel/E. Euler (Hrsg.), *Der Vergangenheit eine Zukunft. Kulturelles Erbe in der digitalen Welt* (Berlin 2015) 20–31.
- H. Parzinger, Das Humboldt-Forum im Berliner Schloss. Ein neuartiger Ort der Weltkultur. *Rotary Magazin* 5, 2015, 28–31.
- J. Faßbinder/A. Gass/I. Hofmann/A. Belinskij/H. Parzinger, Early Iron Age Kurgans and their Periphery: Latest Findings and Interpretations from the Northern Caucasus. In: *Virtual Archaeology, Methods and Benefits* (St. Petersburg 2015) 81–88.
- Z. Eres/S. Hansen/E. Özdoğan/M. Özdoğan/H. Parzinger/H. Schwarzberg, Der Kırklareli Projekt. Ein Forschungsüberblick anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des türkisch-deutschen Gemeinschaftsprojekts. In: Ü. Yalçın/H.-D. Bienert (Hrsg.), *„Anatolien – Brücke der Kulturen. Tagungsband Bonn 7. bis 9. Juli 2014* (Bochum, Bonn 2015) 131–146.
- H. Parzinger, Das ausgelöschte Erbe. *SPK Magazin* 1, 2015, 24–29.
- H. Parzinger, Eine weltweite Seuche. *art value* 15, 2015, 26–29.
- В.И. Молодин/Г. Парцигер/А. Наглер, Современные российско-германские исследования в Сибири. *Уральский Исторический Вестник* 48 (3), 2015, 72–79.
- F. Fless/H. Parzinger, Effektiver internationaler Kulturgutschutz – eine Einführung. *Blickpunkt Archäologie* 2, 2015, 84.
- F. Fless/H. Parzinger, Kulturgut in Gefahr. Raubgrabungen und illegaler Handel. *Internationale Fachtagung in Berlin. Resümee und Ausblick. Blickpunkt Archäologie* 2, 2015, 109–110.
- H. Parzinger, Kulturelles Erbe weltweit in Gefahr. Eine Novellierung des Kulturgüterschutzgesetzes in Deutschland ist nötig. *Politik & Kultur. Zeitung des Deutschen Kulturrates* 5, 2015, 1–2.
- Г. Парцигер, Музейный остров и Гумбольдт-Форум. Новый центр искусств и культуры в Берлине. *Наука* 63 (3), 2015, 6–27.
- H. Parzinger, Neues Denken und Sehen. In: *Prinzip Labor. Museumsexperimente im Humboldt Lab Dahlem* (Berlin 2015) 13–16.
- H. Parzinger, Zum Geleit – Grußwort zum 65. Geburtstag. In: H.-C. Kraus/F.-L. Kroll (Hrsg.), *Historiker und Archivar im Dienste Preußens. Festschrift für Jürgen Kloosterhuis* (Berlin 2015) IX–XI.
- J. Fassbinder/A. Gass/I. Hofmann/A. Belinskij/H. Parzinger, Early Iron Age Kurgans from the North Caucasus. *Archaeologia Polona* 53, 2015, 280–284.
- H. Parzinger, Mut zur Welt. In: J. Spahn (Hrsg.), *Ins Offene. Deutschland, Europa und die Flüchtlinge. Die Debatte* (Freiburg, Basel, Wien 2015) 75–82.
- Г. Парцигер/А. Гасс/Й. Фассбиндер, У подножия «царских курганов». Новейшие археологические и геофизические исследования, *Наука из первых рук* 64(4), 2015, 86–101.
- H. Parzinger, Herrschaftsrepräsentation und Totenritual in der eurasischen Steppe: Neue Forschungen in skythenzeitlichen Großkurganen. *Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste. Reden und Gedenkworte* 42, 2013/14–2014/15, 93–128.
- H. Parzinger, Baut die Tempel wieder auf! *Blickpunkt Archäologie* 4, 2015, 286–290.
- S. Krug/K. Hollemeyer/A. Unger/S. Simon/H. Parzinger/V. Molodin, Die Haaranalysen aus dem Skythengrab Olon-Kurin-Gol 10, Kurgan I. *Berliner Beiträge zur Archäometrie, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft* 23, 2015, 85–101.

H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Jahr 2014. Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 50, 2014 (2015), 11–45.

2016

H. Parzinger, Nachwort. In: N. MacGregor, Globale Sammlungen für globalisierte Städte. Fröhliche Wissenschaft 70 (Berlin 2016) 53–58.

H. Parzinger, Wider die Barbarei. Kunst-, Kultur- und Meinungsfreiheit sind für Demokraten nicht verhandelbar. In: M. Rutz (Hrsg.), Der Freiheit eine Gasse. Was es heute zu verteidigen gilt (Freiburg i. Br. 2016) 27–60.

H. Parzinger, Kulturelles Erbe weltweit in Gefahr. Eine Novellierung des Kulturgüterschutzgesetzes in Deutschland ist nötig. In: O. Zimmermann/T. Geißler (Hrsg.), Altes Zeug: Beiträge zur Diskussion zum nachhaltigen Kulturgutschutz (Berlin 2016) 30–33.

H. Parzinger/A. Gass/J. Fassbinder, At the Foot of Royal Kurgans. The Latest Geoarchaeological and Geophysical Studies. Science First Hand (Novosibirsk) 1 (43), 2016, 74–89.

H. Parzinger, Remodelling Shared Heritage and Collection Access: The Museums Island Constellation and Humboldt Forum Project in Berlin. In: B. L. Murphy (Hrsg.), Museums, Ethics and Cultural Heritage (London, New York 2016) 141–161.

H. Parzinger, Meine Erinnerungen an das Max-Born-Gymnasium. In: Max-Born-Gymnasium Germering Jahresbericht 2015/2016 (Germering 2016) 67.

H. Parzinger, Die Reiternomaden der Skythenzeit in der eurasischen Steppe. In: Ts. Turbat/D. Tseveendorj (Hrsg.), Eiskurgan des mongolischen Altaj. Pazyryk Kultur der Mongolei. Ausstellungskatalog Ulaanbaatar 2016 (Ulaanbaatar 2016) 25–50 (zweisprachig mongolisch/deutsch).

H. Parzinger/V.I. Molodin/D. Tseveendorj, Das Kriegergrab von Olon-Kurin Gol. In: Ts. Turbat/D. Tseveendorj (Hrsg.), Eiskurgan des mongolischen Altaj. Pazyryk Kultur der Mongolei. Ausstellungskatalog Ulaanbaatar 2016 (Ulaanbaatar 2016) 79–94 (zweisprachig mongolisch/deutsch).

H. Parzinger, From Völkerkundemuseum to the Humboldt Forum: Changes in Perceptions, Concepts and Strategies. Positioning Ethnological Museums in the 21st Century. Museumskunde 81 (1), 2016, 14–19.

H. Parzinger, Von Chancen und Herausforderungen. Das Humboldt Forum im Berliner Schloss. Politik & Kultur, Zeitung des Deutschen Kulturrats 5/16, September-Oktober 2016, 7.

H. Parzinger, „Durch Wissen kommt der Mensch zur Menschlichkeit“. Hafez und der Okzident. In: Günther Uecker – Huldigung an Hafez (Düsseldorf 2016) 42–51.

H. Parzinger, Anatolien und die Neolithisierung Alteuropas. In: Ü. Yalçın (Hrsg.), Anatolian Metal VII. Anatolien und seine Nachbarn vor 10.000 Jahren. Festschrift für Mehmet Özdoğan. Der Anschnitt. Beiheft 31 (Herne 2016) 19–34.

H. Parzinger, Neue Perspektiven in der Archäologie: Paläogenetik und frühe Menschheitsgeschichte. Blickpunkt Archäologie 3, 2016, 164–170.

H. Parzinger, Status und Symbol bei den frühen Reiternomaden in Südsibirien. Staatsbibliothek zu Berlin. Neuerwerbungen der Ostasienabteilung Sonderheft 46 (Berlin 2016) 7–30.

Г. Парцингер/В. И. Молодин/И. Фассбиндер/Л. С. Кобелева/А. Гасс/И. Хофманн/Д. А. Ненахов, Предварительные результаты исследований периферии больших курганов саргатской культуры в центральной Барабе. Проблемы археологии, антропологии, этнографии Сибири и сопредельных территорий 22 (Новосибирск 2016) 401–405.

H. Parzinger, Europa, der Nahe Osten und die Welt: Perspektiven auf *Shared Heritage*. Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 51, 2015 (2016), 49–66.

H. Parzinger, Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz im Jahr 2015. Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 51, 2015 (2016), 10–46.

А. Гасс/Г. Парцингер/И. Фассбиндер, Первые шаги исследований периферий больших курганов раннего железного века Северного Кавказа. In: Р.Б. Схатум/В.В. Улитин (ред.), VI «Анфимовские чтения» по археологии Западного Кавказа. Проблемы изучения погребального обряда народов Западного Кавказа в древности и средневековье: Материалы международной археологической конференции (г. Краснодар, 31 мая – 2 июня 2016 г.). (Краснодар 2016) 38–48.

2017

M. Unterländer/F. Palstra/I. Lazaridis/A. Pilipenko/Z. Hofmanová/M. Groß/C. Sell/J. Blöcher/K. Kirsanow/N. Rohland/B. Rieger/E. Kaiser/W. Schier/D. Pozdiakov/A. Khokhlov/M. Georges/S. Wilde/A. Powell/E. Heyer/M. Currat/D. Reich/Z. Samashev/H. Parzinger/V. I. Molodin/J. Burger, Ancestry and Demography and Descendants of Iron Age Nomads of the Eurasian Steppe. Nature Communications 8 (2017) 1–10. DOI: 10.1038/ncomms14615

H. Parzinger, Von der verbindenden Kraft der Kunst und dem Versuch einer Ausstellung. In: Die Teheraner Moderne. Ein Reader zur Kunst im Iran seit 1960 (Berlin 2017) 6–13.

A.S. Pilipenko/A.G. Romashenko/V.I. Molodin/H. Parzinger/V.F. Kobzev, Mitochondrial DNA studies of the Pazyryk people (4th to 3rd centuries BC) from northwestern Mongolia. In: Archaeological and Anthropological Sciences 2 (4), 2010, 231–236.

H. Parzinger, Gedanken zum Kulturerbe in einer sich verändernden Welt. Kulturpolitische Mitteilungen 156, 2017, 37–39.

H. Parzinger, Das Humboldt Forum im Berliner Schloss – ein Ort weltbürgerlicher Bildung. In: R. Bernecker/R. Grätz (Hrsg.), Global Citizenship – Perspektiven einer Weltgemeinschaft (Göttingen 2017) 92–97.

- Г. Парзингер/А. Б. Белинский/Й. Фассбиндер/А. Гасс, Большие курганы РЖВ и их периферия: результаты исследований северокавказских могильников с применением магнитометрии (на примере некрополя Зункарь-2). In: Г.Е. Афанасьев/Д.С. Коробов (отв. ред.), Археология и информатика 8 (Москва 2017) 110–124.
- H. Parzinger, Europa, der Nahe Osten und die Welt – drei Perspektiven auf *shared heritage*. In: K.-D. Lehmann/J. Ebert/A. Ströhl/N. Blaumer (Hrsg.), Tauschen und Teilen (Frankfurt a. M. 2017) 267–289.
- H. Parzinger, Zum Bedeutungswandel von Schlössern: das Humboldt Forum im neuen Berliner Schloss. In: H. Krull/J. Wolschke-Bulmann (Hrsg.), Orte der Macht – Orte des Wissens. Wie Schlösser und Gärten inspirieren. Herrenhäuser Matinee 2016. Herrenhäuser Schriften 6 (München 2017) 37–49.
- H. Parzinger, Goldene Medaille der Humboldt-Gesellschaft. Laudatio auf Klaus-Dieter Lehmann. Zur 250. Wiederkehr des Geburtstages von Wilhelm von Humboldt. Abhandlungen der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V. 39, 2017, 133–140.
- A. Gass/E. Kaiser/H. Parzinger, Reiternomaden. Die Gräber der Vorväter. In: Das Wissen der Antike. Wie der Mensch sich seine Welt aneignete. Spektrum der Wissenschaft Spezial 4, 2017, 42–49.
- H. Parzinger, Como democratizar/decolonizar um museu? In: Goethe Institut. Especial Episódios do Sul (Sao Paulo 2017) 14–19.
- В.И. Молодин/Г. Парзингер/Л.С. Кобелева/А. Гасс/Й. Фассбиндер, Исследования межкурганного пространства могильников Саргатской культуры центральной Барабы с применением магнитометрии. In: А.П. Деревянко/А.А. Тишкин (отв. ред.), Труды XXI Всероссийского Археологического Съезда в Барнауле III (Барнаул 2017) 44–49.

2018

- H. Parzinger, 40 Jahre Freunde der Nationalgalerie. In: Freunde der Nationalgalerie. Chronik 2017 (Berlin 2018) 28–33.
- A. Gass/E. Kaiser/H. Parzinger, Reiternomaden. Die Gräber der Vorväter. In: Das Wissen der Antike. Wie der Mensch sich seine Welt aneignete. Spektrum der Wissenschaften Spezial 4.17 (2018) 42–49.
- H. Parzinger, Viola König zum Abschied. MuseumsJournal 2, 2018, 10–11.
- J. Schneeweiss/F. Becker/V. I. Molodin/H. Parzinger/Z. V. Marčenko/S. V. Svyatko, Radiocarbon Chronology of Occupation of the Chicha Site and Bayesian Statistics for the Assessment of the Discrete Interrupted Transition from the Late Bronze to Early Iron Age (West Siberia). Russian Geology and Geophysics 59, 2018, 635–651.
- Й. Шнеевайс/Ф. Беккер/В. И. Молодин/Г. Парзингер/Ж. В. Марченко/С. В. Святко, Радиоуглеродная хронология процесса заселения памятника Чича и байсоевская статистика для оценки прерывистого перехода от эпохи поздней бронзы к раннему железному веку (Западная Сибирь). Геология и геофизика 59(6) 2018, 792–813.
- H. Parzinger, Der Masterplan Museumsinsel. Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste. Reden und Gedenkworte 43, 2015–16/2016–17 (2018), 129–146.
- H. Parzinger, Das Humboldt Forum im neuen Berliner Schloss: eine Kontextualisierung. Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste. Reden und Gedenkworte 43, 2015–16/2016–17 (2018), 355–363.
- A. Gass/J. Faßbinder/H. Parzinger/S. Demidenko/A. Pryamukhin/I. Hofmann, Early Iron Age Kurgans and Their Periphery in the Trans-Volga Region: Reliminary Results of Magnetometer Prospection. Virtual Archaeology St. Petersburg 2018, 81–89.
- H. Parzinger, Qualität als Anspruch – zur Zukunft der Museen. In: Qualität in Museen. Fachtagung im LWL-Museum für Kunst und Kultur Münster (Münster 2018) 64–69.
- H. Parzinger, Ein Ort der Begegnung, der Irritation, der Auseinandersetzung. In: Ein Neubau für die Nationalgalerie. Der Wettbewerb für das Museum des 20. Jahrhunderts. Eine Dokumentation (Berlin 2018) 8–9.
- A. Kluge/H. Parzinger, Archäologie des Denkens – Diskurs. In: M8. Bosch Megatrend Report 8 (Stuttgart 2018) 19–40.
- Г. Парзингер/А. Гасс/Й. Фассбиндер, Исследования межкурганного пространства могильников скифского времени Северного Кавказа с применением магнитометрии. In: А.А. Тишкин (отв. ред.), Современные решения актуальных проблем евразийской археологии 2 (Барнаул 2018) 91–98.
- H. Parzinger, Stiftung Preußischer Kulturbesitz – Herkunft und Zukunft. In: O. Zimmermann (Hrsg.), Wachgeküsst. 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998–2018. (Berlin 2018) 272–277.
- H. Parzinger, Gedanken zum Kulturerbe in einer sich verändernden Welt. Jahrbuch für Kulturpolitik 16, 2017/2018, 125–130.
- H. Parzinger, Die Vergangenheit der Sammlungen als Auftrag für die Zukunft. Provenienzforschung in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Museumsjournal 1, 2019, 16.

2019

- H. Parzinger, Ein Haus für die Museumsinsel des 21. Jahrhunderts. In: H. C. A. Bastian (Hrsg.), Haus Bastian (Köln 2019) 8–10.
- H. Parzinger, Ein großer Gesamtplan. Umgang mit kolonialem Erbe in Deutschland. Politik & Kultur. Zeitung des Deutschen Kulturrats 1/2, 2019, 6.
- H. Parzinger, Das Berlin der Zukunft braucht Museen als Labore. Albert. Das Journal der Einstein Stiftung Berlin 4, 2019, 79.
- И. И. Марченко/Г. Парзингер/А. Гасс/Й. Фассбиндер, Периферия могильников скифского времени Кубани: результаты археолого-геофизических исследований с применением магнитометрии. In: Д.С. Коробов (отв. ред.),

Археология и геоинформатика 9 (Москва 2019).

- H. Parzinger, 25 Jahre Wiedervereinigung des preußischen Erbes. Alte und neue Herausforderungen. In: Preußens Akten sind zurück. 25 Jahre Rückkehr der Archivalien des Geheimen Staatsarchivs aus Merseburg nach Berlin (Berlin 2019) 11–14.
- H. Parzinger, Museum Island and Humboldt Forum: A New Centre for Art and Culture in Berlin. In: The Best in Heritage. International Conference Dubrovnik 25–27 September 2019 (Zagreb 2019) 98–101.
- H. Parzinger, Von Chancen und Herausforderungen. Das Humboldt Forum im neuen Berliner Schloss. In: O. Zimmermann/Th. Geißler (Hrsg.), Kolonialismus-Debatte: Bestandsaufnahme und Konsequenzen. Aus Politik und Kultur 17 (Berlin 2019) 123–125.
- H. Parzinger, Die Welt hören – Musikethnologie im Humboldt Forum. In: D. Borchmeyer/S. Popp/W. Steinbeck (Hrsg.), Musik verstehen – Musik interpretieren. Festschrift für Siegfried Mauser zum 65. Geburtstag (Würzburg 2019) 431–442.
- A. Gass/S. V. Demidenko/J. Faßbinder/H. Parzinger/A. N. Prjamuchin, Früheisenzeitliche Kurgane und ihre Peripherien in Nekropolen in der unteren Transwolga-Steppe im Fokus der archäologisch-geophysikalischen Untersuchungen. Die Forschungsergebnisse aus den Jahren 2016–2018. Acta Praehistorica et Archaeologica 51, 2019, 53–81.
- В.И. Молодин/Г. Парцингер, Погребальные комплексы с мерзлотой на Северо-Западе Монголии (пазырыкская культура). In: Scythia et Sarmatia. Сборник статей по материалам Международной научной конференции: Новое в исследованиях раннего железного века Евразии: проблемы, открытия, методики (Москва, 13–14 ноября 2017 г.). (Москва 2019) 144–158.

2020

- H. Parzinger, Für die Orte des Dialogs. In: Neue Wege. Das Landesmuseum Württemberg unter der Leitung von Cornelia Ewigleben (Stuttgart 2020) 130–132.
- H. Parzinger, Ein kulturwissenschaftliches Epizentrum: Berlin-Dahlem. Politik & Kultur 4/20, April 2020, 4.
- H. Parzinger, „Shared Heritage“. Das Humboldt Forum und die Kolonialismusdebatte. In: Afrika. Im Dialog mit dem Nachbarkontinent. Die Politische Meinung 65/Nr. 561, März/April 2020, 39–45.
- H. Parzinger, Verzicht weckt Sehnsucht. Die Staatlichen Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in der Corona-Krise. MuseumsJournal Sonderausgabe 2020, 14–17.
- H. Parzinger/A. Nagler, Bajkara. Ein skythenzeitliches Heiligtum. In: S. Hansen (Hrsg.), 25 Jahre Eurasien-Abteilung (Berlin 2020) 22–25.
- H. Parzinger/A. Nagler, Aržan 2. Ein frühskythenzeitliches Fürstengrab. In: S. Hansen (Hrsg.), 25 Jahre Eurasien-Abteilung (Berlin 2020) 26–29.
- H. Parzinger, Nofretete allein zu Haus? Kultureinrichtungen in der Corona-Krise – ein Erfahrungsbericht. In: Corona Stories (Darmstadt 2020) 168–172.
- H. Parzinger, 400.000 v. Chr. Vom *Homo heidelbergensis* bis zu den ersten Ackerbauern und Viehhirten – Frühe Migrationsgeschichte im späteren Deutschland. In: A. Fahrmeier (Hrsg.), Deutschland. Globalgeschichte einer Nation (München 2020), 26–30.
- H. Parzinger, Reform als Chance. Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz nach der Evaluation durch den Wissenschaftsrat. Politik & Kultur. Zeitung des Deutschen Kulturrates 10/20, Oktober 2020, 6.
- H. Parzinger, Eisenzeitliche Kulturverhältnisse in Europa – eine Einführung. In: Eisenzeit. Europa ohne Grenzen. Ausstellungskatalog (Sankt Petersburg 2020) 24–40.
- H. Parzinger, Aufnahme neuer Mitglieder, Laudationes: Jürgen Osterhammel. Jahrbuch des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste 40, 2017–2019 (2020), 94–98.

2021

- U. Gleixner/A. Kemmerer/M. Matthesen/H. Parzinger, Zum Thema. Kolonialwaren. Zeitschrift für Ideengeschichte XV/1, 2021, 4.
- H. Parzinger, Gedenkkopf, Benin. Trophäen und Tribute. Eine Bilderstrecke. Kolonialwaren. Zeitschrift für Ideengeschichte XV/1, 2021, 52–53.
- H. Parzinger, Federmantel, Hawai'i. Trophäen und Tribute. Eine Bilderstrecke. Kolonialwaren. Zeitschrift für Ideengeschichte XV/1, 2021, 56–57.
- H. Parzinger, Erhalten und neu erfinden: Museen als Dialog zwischen Architektur, Objekten und Geschichte. In: 50. Jahre Architektenkammer Nordrhein-Westfalen. Festschrift 2021 (Düsseldorf 2021) 228–233.
- H. Parzinger, *Shared Heritage* als Chance. Die Aufarbeitung des kolonialen Erbes ist mit Rückgaben allein nicht erledigt. In: Th. Sandkühler/A. Epple/J. Zimmerer (Hrsg.), Geschichtskultur durch Restitution? Ein Kunst-Historikerstreit. Beiträge zur Geschichtskultur 40 (Berlin 2021) 101–112.
- H. Parzinger, Le monde des steppes. Cinq millénaires du Danube à l'Oural. In: J.-P. Demoule (Hrsg.), L'Europe archéologique (Paris 2021²) 98–116.
- H. Parzinger, Sammlungen aus kolonialem Kontext – ein schwieriges Erbe mit großen Chancen. Mitteilungen des Vereins für

die Geschichte Berlins 117 (Heft 3), 2021, 232–240.

- H. Parzinger, Reform statt Auflösung. Ausblick nach einem Jahr Reformprozess der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK). *Politik & Kultur* 9, 2021, 7.
- H. Parzinger, Zwei Persönlichkeiten – zwei Welten – ein Jahrhundert. In: E. Blume (Hrsg.), Jahrgang 1921. Joseph Beuys und der Sammler Erich Marx (München 1921) 10–11.
- H. Parzinger, A Difficult Legacy with Major Opportunities. In: *Public History Weekly* 9, 2021, 9.
- H. Parzinger, Vom Faustkeil zur komplexen Gesellschaft. Technische Innovationen und soziale Transformationen als Triebkräfte früher Menschheitsgeschichte. *Guericke* 21 (Magdeburg 2021) 12–17.
- H. Parzinger, in: *Freunde der Nationalgalerie* (Hrsg.), Die Neue Nationalgalerie ist wieder da! Reden zum Festakt anlässlich der Wiederöffnung der Neuen Nationalgalerie am 2. August 2021, 14–19.
- H. Parzinger, Gerechtigkeit ist keine Frage des Zeitgeistes. In: C. Siebert/R. Jahrlich (Hrsg.), Ein Mann mit Eigenschaften (Berlin 2021) 207–212.

2022

- H. Parzinger, Singuläres aus komparativer Perspektive. *Historische Urteilskraft. Magazin des Deutschen Historischen Museums* 4, 2022, 40–41.
- H. Parzinger, Ton Steine Scherben. *Zeitschrift für Ideengeschichte* 16/2, 2022, 95–104.
- H. Parzinger, Prähistorische Gremiensitzung. *Zeitschrift für Ideengeschichte* 16/3, 2022, 37–44.
- H. Parzinger, Der Reichtum der Steppe. *Die Münze* 33 (3), 2022, 13–17.
- H. Parzinger, Cultural Heritage under Attack: Learning from History. In: J. Cuno/Th. G. Weiss (Hrsg.), *Cultural Heritage and Mass Atrocities* (Los Angeles 2022) 59–77.
- H. Parzinger, Kulturelles Erbe verbindet. Zur Geschichte und Neuaufstellung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. *Rheinische Heimatpflege. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz* 59 (4), 2022, 297–306.
- H. Parzinger, Bildzerstörung. In: K. Bering/R. Niehoff/K. Pauls (Hrsg.), *Lexikon der Kunstpädagogik* (Bielefeld 2022) 120–124.
- H. Parzinger, Beutekunst. In: K. Bering/R. Niehoff/K. Pauls (Hrsg.), *Lexikon der Kunstpädagogik* (Bielefeld 2022) 92–96.
- H. Parzinger, Raubkunst. In: K. Bering/R. Niehoff/K. Pauls (Hrsg.), *Lexikon der Kunstpädagogik* (Bielefeld 2022) 448–451.

2023

- H. Parzinger, Laudatio auf Jan Assmann. *Jahrbuch des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste* 45, 2021–2022 (2023), 114–117.
- H. Parzinger, Der Ukraine-Krieg und die Frage gezielter Kulturzerstörungen. *Jahrbuch des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste* 45, 2021–2022 (2023), 193–197.
- H. Parzinger, Öffentliche Sitzung des Ordens am 19. Juni 2022 im Konzerthaus. Begrüßung. *Jahrbuch des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste* 45, 2021–2022 (2023), 201–205.
- H. Parzinger, Laudatio auf Peter Schäfer. *Jahrbuch des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste* 45, 2021–2022 (2023), 269–273.
- H. Parzinger, Erwiderung auf die Tischrede des Bundespräsidenten beim Abendessen im Schloss Bellevue am 19. Juni 2022. *Jahrbuch des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste* 45, 2021–2022 (2023), 285–288.
- H. Parzinger, *Shared Heritage* as an Opportunity. Coming to Terms with the Colonial Past Means More than Restitution Alone. In: Th. Sandkühler/A. Epple/J. Zimmerer (Hrsg.), *Historical Culture by Restitution. A Debate on Art, Museums and Justice* (Wien, Köln 2023) 113–125.
- H. Parzinger, Ein Notfallkoffer für die gängigsten Krisenfälle. *Risikomanagement in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Politik & Kultur* 7/8, 2023, 26.
- H. Parzinger, Seehandlung, Kunstammer, Museum, Humboldt Forum – von der Vielschichtigkeit eines Federmantels und seines Weges. In: M. Wienfort (Hrsg.), *Die Preußische Seehandlung zwischen Markt, Staat und Kultur. 40 Jahre Stiftung Preußische Seehandlung* (Potsdam 2023) 103–128.
- H. Parzinger, Wilhelm von Humboldt und das Museum als Bildungseinrichtung. In: M. Brinkmann/S. Kipf/R. Mattig (Hrsg.), *Wilhelm von Humboldt: kulturwissenschaftliche Forschung zwischen Praxis, Theorie und Empirie der Bildung* (Weinheim 2023) 175–196.
- H. Parzinger, Es geht um Recht! Die Aufarbeitung des NS-Kunstraubs braucht eine neue Dynamik. *Politik & Kultur* 12/2023–01/2024, 19.
- H. Parzinger, Stadtgespräch sein! *Politik & Kultur. Dossier SPK. „Stiftung Preußischer Kulturbesitz“* (Berlin 2023) 6–9.

2024

- H. Parzinger, Klima für die Katz. Kleine Expedition in die Kleine Eiszeit. *Zeitschrift für Ideengeschichte* 18/1, 2024, 80–88.

REZENSIONEN

1987–1994

- Rezension zu:* H. Gerdson, Studien zu den Schwertgräbern der älteren Hallstattzeit. Bayerische Vorgeschichtsblätter 52, 1987, 287–289.
- Rezension zu:* I. Jensen, Der Schloßberg von Neuenbürg. Eine Siedlung der Frühlatènezeit im Nordschwarzwald. Bayerische Vorgeschichtsblätter 52, 1987, 300–302.
- Rezension zu:* S. Sievers, Die mitteleuropäischen Hallstattdolche. Praehistorische Zeitschrift 63, 1988, 125–127.
- Rezension zu:* H. Zürn, Hallstattzeitliche Grabfunde in Württemberg und Hohenzollern. Bayerische Vorgeschichtsblätter 53, 1988, 323–324.
- Rezension zu:* M. Egg, Italische Helme. Bayerische Vorgeschichtsblätter 53, 1988, 324–326.
- Rezension zu:* W. Kimmig, Das Kleinaspergle. Bayerische Vorgeschichtsblätter 54, 1989, 288–290.
- Rezension zu:* S. Gabrovec/D. Svoljšak, Most na Soči (Santa Lucia) I. Bayerische Vorgeschichtsblätter 54, 1989, 287.
- Rezension zu:* B. Kull, Demircihüyük V. Die mittelbronzezeitliche Siedlung. Germania 68, 1990, 646–650.
- Rezension zu:* A. McPherron/D. Srejić, Divostin and the Neolithic in Central Serbia. Germania 68, 1990, 643–645.
- Rezension zu:* H. van den Boom, Keramische Sondergruppen der Heuneburg. – D. Fort-Linksfeiler, Die Schüsseln und Schalen der Heuneburg. Bayerische Vorgeschichtsblätter 56, 1991, 233–235.
- Rezension zu:* R. Eichmann, Uruk III. Die Stratigraphie. Ausgrabungen in Uruk-Warka Endberichte. Germania 70, 1992, 138–141.
- Rezension zu:* H.-E. Joachim, Das eisenzeitliche Hügelgräberfeld von Bassenheim. Germania 70, 1992, 152–153.
- Rezension zu:* R. Heynowski, Eisenzeitlicher Trachtschmuck der Mittelgebirgszone zwischen Rhein und Thüringer Becken. Germania 71, 1993, 569–571.
- Rezension zu:* B. Teržan, Starejša železna doba na Slovenskem Štajerskem. The Early Iron Age in Slovenian Styria. Germania 71, 1993, 566–568.

1995–2008

- Rezension zu:* I. Bauer/L. Frascoli/H. Pantli/A. Siegfried/T. Weidmann/R. Windler, Ütliberg, Uto-Kulm. Ausgrabungen 1980–1989. Germania 73, 1995, 270–273.
- Rezension zu:* P. Bichet/J.-P. Millotte, L'âge du Fer dans le haut Jura. Les tumulus de la région de Pontarlier. Germania 73, 1995, 201–202.
- Rezension zu:* A. Sehnert-Seibel, Hallstattzeit in der Pfalz. Germania 73, 1995, 196–199.
- Rezension zu:* R. Cordie-Hackenberg, Das eisenzeitliche Hügelgräberfeld von Bescheid, Kreis Trier-Saarburg. Germania 73, 1995, 199–201.
- Rezension zu:* R. Eichmann, Aspekte prähistorischer Grundrißgestaltung in Vorderasien. Beiträge zum Verständnis bestimmter Grundrißmerkmale in ausgewählten neolithischen und chalkolithischen Siedlungen des 9.–4. Jahrtausends v. Chr. (mit Beispielen aus der europäischen Prähistorie). Germania 73, 1995, 163–165.
- Rezension zu:* J. Wilkes, The Illyrians. The Peoples of Europe. Germania 73, 1995, 261–264.
- Rezension zu:* M. Lenerz-de Wilde, Iberia Celtica. Archäologische Zeugnisse keltischer Kultur auf der Pyrenäenhalbinsel. Germania 74, 1996, 281–284.
- Rezension zu:* P. F. Stary, Zur eisenzeitlichen Bewaffnung und Kampfweise auf der Iberischen Halbinsel. Germania 74, 1996, 279–281.
- Rezension zu:* J. Roodenberg (Hrsg.), The Ilipinar Excavations I. Five Seasons of Fieldwork in NW Anatolia, 1987–91. Eurasia Antiqua 2, 1996, 501–504.
- Rezension zu:* R. W. Ehrich (Hrsg.), Chronologies in Old World Archaeology. Germania 75, 1997, 414–417.
- Rezension zu:* J. Müller, Das ostadriatische Frühneolithikum. Germania 75, 1997, 318–321.
- Rezension zu:* A. Becker, Uruk. Kleinfunde I. – M. van Ess/F. Pedde, Uruk. Kleinfunde II. – E. Lindemeyer/L. Martin, Uruk. Kleinfunde III. Germania 75, 1997, 333–336.
- Rezension zu:* F. T. Hiebert, Origins of the Bronze Age Oasis Civilization in Central Asia. Acta Praehistorica et Archaeologica 29, 1997, 157–159.
- Rezension zu:* S. Fabrizio-Reuer/A. Galik/P. Gleirscher/M. Niederhuber/E. Reuer, Archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen zur Durezza-Schachthöhle bei Warmbad Villach. Germania 77, 1999, 376–378.
- Rezension zu:* D. Krausse, Hochdorf III. Das Trink- und Speisegeschirr aus dem späthallstattzeitlichen Fürstengrab von Eberdingen-Hochdorf (Kr. Ludwigsburg). Germania 77, 1999, 378–382.
- Rezension zu:* E. Christmann, Die Frühe Bronzezeit. Die Deutschen Ausgrabungen auf der Pevkakia-Magula II. Germania 77, 1999, 359–361.
- Rezension zu:* V. H. Mair (Ed.), The Bronze and Early Iron Age Peoples of Eastern Central Asia. The Institute for the Study of Man and The University of Pennsylvania Museum Publication. European Journal of Archaeology 5 (3), 2002, 383–386.

2009–2023

- Rezension zu:* Z. Kobyliński (Hrsg.), Contextualisation of the Hoard from Vetersfelde / Witaszkowo. Archaeological Excavation at Kozów, Site 2, in the Lubusz Land (Zielona Góra 2014). *Germania* 94, 2016, 328–331.
- Rezension zu:* H. Haarmann, Auf den Spuren der Indoeuropäer. Von den neolithischen Steppennomaden bis zu den frühen Hochkulturen (München 2016). *Historische Zeitschrift* 305, 2017, 764–766.
- Rezension zu:* J. Roodenberg/K. Leshtakov/V. Petrova (Hrsg.), Yabalkovo, Band I (Sofia 2014). *Germania* 95, 2017, 230–232.
- Rezension zu:* A. Whittle, The Times of Their Lives. Hunting History in the Archaeology of Neolithic Europe. *Germania* 97 (1/2), 2019, 217–220.

PRESSEBEITRÄGE**2008–2013**

- H. Parzinger, Ein museales Jahrhundertprojekt. Das Humboldt-Forum nimmt Form an. Es soll das historische Zentrum Berlins in einen Ort der Weltkulturen verwandeln. *SÜDDEUTSCHE ZEITUNG* 174, 20 Juli 2008, 12.
- H. Parzinger, Ein faszinierender Blick aufs Altertum. Soeben hat ein gewaltiges, enzyklopädisch angelegtes Werk fachübergreifender Altertumsforschung seinen Abschluss gefunden. Eine Fundgrube auch für interessierte Laien. *FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG* 184, 8. August 2008, 45.
- H. Parzinger, Schlösser neu bauen? Warum eigentlich nicht! *SÄCHSISCHE ZEITUNG*, 4. Dezember 2008, 7.
- H. Parzinger, Eine Einladung an die Welt. Unser Konzept fürs Humboldt-Forum. *SÜDDEUTSCHE ZEITUNG* 108, 12./13. Mai 2010, 21.
- H. Parzinger, Es gibt immer eine gemeinsame Sprache. Annäherung durch Wissen: Ein Plädoyer für mehr Wissenschaft in der auswärtigen Kulturpolitik. *DER TAGESSPIEGEL* Nr. 20 739 vom 16. September 2010, 26.
- H. Parzinger, Oskar Kokoschkas „Pariser Platz in Berlin“. *KUNSTZEITUNG* 170, Oktober 2010, 32.
- H. Parzinger, Es muss eine gerechte Lösung geben. *FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG* 50, 1. März 2011, 31.
- H. Parzinger, Kunst als subtile Geschichte: 150 Jahre Nationalgalerie. *KUNSTZEITUNG* 177, Mai 2011, 9.
- H. Parzinger, Die Kunst, die er liebte. Heinz Berggruen und Berlins Museen. Zum Streit um eine Biografie. *DER TAGESSPIEGEL* Nr. 21 158 vom 16. November 2011, 19.
- H. Parzinger, Kultur für alle? – Kultur für alle! Zur Zukunft einer Kulturförderung. *SÜDDEUTSCHE ZEITUNG* 68, 21. März 2012, 13.
- H. Parzinger, Vom Faustkeil bis zu Kaaba. Hermann Parzinger über die Berliner Ausstellung „Roads of Arabia“. *KUNSTZEITUNG* 188, April 2012, 24.
- H. Parzinger, Aus Sicht der Nofretete. Politik und Archäologie: Wir sollten weniger um Objekte streiten, sondern sie weltweit zugänglich machen. *TAGESSPIEGEL* Nr. 21 319 vom 30. April 2012, 18.
- H. Parzinger, Was uns zu einem Berliner Louvre fehlt. Nur mit einem neuen Galeriebau gegenüber dem Bode-Museum lassen sich die Kunstsammlungen in weltweit einmaliger Weise präsentieren. *DIE WELT* vom 21. Juni 2012, 23.
- H. Parzinger, Von der Kunst der Unsterblichkeit. *KUNSTZEITUNG* 196, Dezember 2012, 26.
- H. Parzinger, Piraten vor Pergamon. *FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG* 293, 15. Dezember 2012, 31.
- H. Parzinger, Ein Museum der Moderne und die Kunst des Machbaren. *FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG* 229, 2. Oktober 2013, 34.

2014–2018

- H. Parzinger, Ein Ort des Dialogs und der Selbstvergewisserung. Über die Vision Humboldt-Forum. *KUNSTZEITUNG* März 2014, 13.
- H. Parzinger, Wer mehr weiß, hat weniger Angst. Magischer Ort, bedrohliche Zeit: Für das Humboldt-Forum wird ein Intendant gesucht. Mit der Kompetenz der Berliner Institutionen kann man viel bewegen. *TAGESSPIEGEL* 22 284, 15. Januar 2015, 22.
- H. Parzinger, Der Islam gehört zur Museumsinsel. Wie man das verschüttete Wissen über gemeinsame Geschichte und Kultur freilegen kann. *SÜDDEUTSCHE ZEITUNG* 71, 11. Februar 2015, 9.
- H. Parzinger, Spuren der Menschheit. Von der Kunst der Steinzeit bis zur Berliner Mauer. Die Fragen der Archäologie heute. *DIE ZEIT* Tabloid 9, Februar 2015.
- H. Parzinger, Ein Anschlag auf das Erbe der Menschheit. Über die Gefährdung von Kulturgut durch Raubgrabungen und illegalen Antikenhandel. *KUNSTZEITUNG* 223, März 2015, 15.
- H. Parzinger, Welterbestätten als Schlachtfelder. *FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG* 76, 31. März 2015, 9.
- H. Parzinger, Eine Frage humaner Erinnerung. Gedenken und Gedächtnis sind zentrale Begriffe in der Beschäftigung mit dem Gestern. Über die Bedeutung historischer Hinterlassenschaften. *DIE WELT*, 17. April 2015, Sonderbeilage S. III.
- H. Parzinger, Chance Humboldt-Forum. *KUNSTZEITUNG* 225, 7. Mai 2015, 4.

- H. Parzinger, Kunstliebhaber mit Vision. Der Berliner Sammler und Mäzen Heiner Pietzsch feiert heute seinen 85. Geburtstag. BERLINER MORGENPOST 149, 4. Juni 2015, 16.
- H. Parzinger, Was der Mantel des Königs erzählt. Über die Idee des Humboldt-Forums am Beispiel eines einzelnen Objekts. BERLINER ZEITUNG Nr. 133, 11. Juni 2015, 23–24.
- H. Parzinger, Wenn die Museumsinsel ins Wasser fällt. Das Flussbad und das Welterbe: Warum wir an der Kunst nicht einfach vorbeikrauln können. TAGESSPIEGEL Nr. 22 456, 11. Juli 2015, 25.
- H. Parzinger, Genug ist Genug! Empörungsgeschrei ist keine angemessene Reaktion: Ein Plädoyer für die Rückkehr zu einem sachbezogenen Dialog über das neue Kulturgutschutzgesetz. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 163, 17. Juli 2015, 13.
- H. Parzinger, Baut die Tempel wieder auf! FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 216, 17. September 2015, 11.
- H. Parzinger, Sie greifen uns an. Das Gedächtnis der Menschheit muss vor dem „Islamischen Staat“ gerettet werden. CICERO. Magazin für politische Kultur 10, Oktober 2015, 134–141.
- H. Parzinger, Kultur, jetzt erst recht. DIE WELT, 20. November 2015, 2.
- H. Parzinger, Ein Platz für die Welt. Das geplante Museum des 20. Jahrhunderts könnte endlich die Probleme am Kulturforum lösen. TAGESSPIEGEL Nr. 22 681, 25. Februar 2016, 22.
- H. Parzinger, Leidenschaft und eine klare Botschaft. Erich Marx, der große Kunstsammler, feiert morgen seinen 95. Geburtstag. BERLINER MORGENPOST, 24. April 2016, 16.
- H. Parzinger, Ein Kosmopolit, ins Exil gezwungen. Erinnerungen an den Berliner Museumsmacher und Kunsthistoriker Curt Glaser. TAGESSPIEGEL Nr. 22 751, 8. Mai 2016, 23.
- H. Parzinger, Gar nichts ist in Ordnung in Palmyra. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 125, 1. Juni 2016, 9.
- H. Parzinger, Den Ruinen von Palmyra eine Zukunft geben! KUNSTZEITUNG 238, Juni 2016, 1.
- H. Parzinger, Zauberer der Dinge. Der Gründungsintendant des Humboldt Forums wird 70 Jahre. BERLINER MORGENPOST 161, 14. Juni 2016, 16.
- H. Parzinger, Schinkel neu denken. Vollendung der Mitte: Berlins Bauakademie sollte wiedererrichtet werden – als Architekturmuseum. TAGESSPIEGEL Nr. 22 905, 11. Oktober 2016, 19.
- H. Parzinger, Geteiltes Erbe ist doppeltes Erbe. Wir dürfen die Herkunftsländer kolonialer Kunst nicht länger mit westlichen Beruhigungspillen abspeisen. Seien wir offen zur Welt. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 241, 15. Oktober 2016, 11.
- H. Parzinger, Der vergessene Krieg der Deutschen. Maji-Maji-Aufstand in Tansania. SPIEGEL ONLINE 27. Februar 2017. <http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/tansania-der-vergessene-krieg>.
- H. Parzinger, Domaine Dahlem. Nach den Umzügen: Der alte Museumskomplex soll zu einem Forschungscampus werden. TAGESSPIEGEL Nr. 23 059, 17. März 2017, 21.
- H. Bredekamp/N. MacGregor/H. Parzinger, Im Zweifel für das Kreuz. Die Welt verstehen, ohne ihre Geschichte zu leugnen: Das Berliner Schloss trägt Kuppel und Kreuz. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 129, 6. Juni 2017, 11.
- H. Parzinger, Wohlfeil wird es schnell. CICERO. Magazin für politische Kultur 9, September 2017, 98–100.
- H. Parzinger, Das Museum als Universum. Bürgernähe, Provenienzforschung, Bode-Lab: zur Zukunft der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. TAGESSPIEGEL Nr. 23 348, 10. Januar 2018, 19.
- H. Parzinger, Wem gehört die Kunst der Kolonialzeit? Leihgabe oder Rückgabe: Ohne internationale Regeln gibt es keine fairen Lösungen. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 21, 25. Januar 2018, 9.
- H. Parzinger, Auf Humboldts Spuren. Die Archäologie erschließt die Vergangenheit und erklärt so Ursachen heutiger Entwicklungen. TAGESSPIEGEL Nr. 23 401, 4. März 2018, B4.
- H. Parzinger, Zeitenwende oder Ablasshandel? Die Aufarbeitung des kolonialen Erbes ist mit Rückgaben allein nicht erledigt. Der Dialog mit den Herkunftsgesellschaften sollte in eine gemeinsame Museumsarbeit münden. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 278, 29. November 2018, 9.

2019–2023

- H. Parzinger, Kunst – aber woher denn. Deutschland ist auf dem Weg, einen Umgang mit seiner kolonialen Vergangenheit zu finden. Die Fokussierung auf Rückgaben von Museumsobjekten alleine greift dafür aber zu kurz. TAGESSPIEGEL Nr. 23 783, 31. März 2019, 5.
- H. Parzinger, Schönheit, Funktionalität und Programmatik: Die neue James-Simon-Galerie, die am Freitag feierlich eröffnet wird, führt die Berliner Museumsinsel ins 21. Jahrhundert. BERLINER ZEITUNG Nr. 157, 10. Juli 2019, 20.
- H. Parzinger, Ganz früher war alles besser. *Rezension zu:* J. C. Scott, Die Mühlen der Zivilisation. Eine Tiefengeschichte der frühesten Staaten (Berlin 2019). DIE ZEIT 32, 1. August 2019, 37.
- H. Parzinger, Sollten nicht Mammuts wieder durch die Wälder streifen? Rezension von Tim Flannery, Europa, die ersten 100 Millionen Jahre. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 15, 18. Januar 2020, 11.
- A. Reidt/H. Parzinger, Galerie der Vergessenen. Das ZDF und die Museen erinnern an Raubkunst. TAGESSPIEGEL Nr. 24 094, 14. Februar 2020, 19.

- H. Parzinger, Berlins neue Kathedrale des Wissens. Nach der Grundsanierung öffnet die Staatsbibliothek ihr historisches Haus Unter den Linden neu. TAGESSPIEGEL Nr. 24 428, 23. Januar 2021, 20.
- H. Parzinger, Das Humboldt Forum wird Benin-Bronzen zeigen. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 73, 27. März 2021, 11.
- H. Parzinger, Der Archäologe als Tiefbauunternehmer. WELT AM SONNTAG Nr. 24, 13. Juni 2021, 53.
- H. Parzinger/M. Wemhoff, Moderner organisiert, nicht bedroht. Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz antwortet ihren Kritikern. BERLINER ZEITUNG Nr. 285, 7. Dezember 2021, 13.
- H. Parzinger, Wie Trennendes uns verband. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 45, 23. Februar 2022, 9.
- H. Parzinger, Die Rückgabe ist alternativlos. ZEIT ONLINE 11. Februar 2023. <https://www.zeit.de/kultur/2023-02/colonialismus-rueckfuehrung-menschliche-ueberreste-tansania>
- H. Parzinger, Konfiszierte Kunst, zerstörte Kultur. Wem gehört das Gold der Krim? TAGESSPIEGEL Nr. 25 171, 23.2.2023, 26.
- H. Parzinger/B. Plankensteiner, Beutekunst gehört dem Beraubten. Zur bedingungslosen Rückgabe der Benin-Bronzen gab es keine Alternative. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 115, 19. Mai 2023, 13.

Globalhistorische Perspektiven: Phänomene der Mobilität



Auf dem Weg in den mongolischen Altaj. Mongolei 2004 (Foto: J. Schneeweiß).

Multispecies mobility in the Neolithisation of southeast Europe. Old questions, new methods

Barbara Horejs

Abstract: The role of mobility for the *Neolithisation* process in southeast Europe forms the core of this contribution and is discussed in manifold aspects. New archaeological and scientific data are presented as strong indicators for the actual movement of people, animals, plants and new diseases in the initial phases of the Neolithic around 8000 years ago. This paper aims a new understanding of mobility by including all species and going beyond the human-centric perspective of former models. The term *multispecies mobility* is presented and suggested as a new model for analysing the enormous impact of the Neolithic transformation in social, cultural and ecological aspects. New primary data from the case study of Svinjarička Čuka in south Serbia are contextualized with focus on people, skills, practices and technologies in the wider *Neolithisation* process of the region.

Keywords: *Neolithisation*, multispecies mobility, Balkans, Starčevo, village, house-based communities

Introduction

This contribution aims to shed new light on the role of mobility during the fundamental changes in the early Holocene defined as *Neolithisation* and ascribed as “*eine[r] der bislang vielleicht bedeutensten Umbrüche der Menschheitsgeschichte*” by the honoured scholar to whom this festschrift is dedicated (PARZINGER 2015, 12). The transformation of mobile hunter-gatherers into sedentary and agricultural communities occurred in different spatial, chronological, social and economic ways on the globe and represents a highly complex multi-variate cultural phenomenon, which is generally neither linear nor irreversible. Interdisciplinary research and new fieldwork in the recent decade(s) resulted in the evidence of a new complexity related to the *Neolithisation* process going far beyond our former models of diffusion versus migration (CHILDE 1929; BUDJA 2007; HEYD 2017; REINGRUBER 2018; BÁNFFY 2019; FURHOLT 2021). Focus on the role of mobility in the *Neolithisation* of southeast Europe in this contribution has to start with an overview of some well-known, but fundamental parameters.

The initial dispersal of the Neolithic way of life to southeast Europe is strongly related to the actual movement of people, animals and plants from Anatolia and the Aegean into the Balkans, as demonstrated by

bioarchaeological and archaeological data (GEÖRG 2013; SCHEU 2015; HOFMANOVA *et al.* 2016; KILINC *et al.* 2016; GONZALES-FORTES *et al.* 2017; KRAUSS *et al.* 2017; MATHIESON *et al.* 2018; VALAMOTI *et al.* 2019; JOVANOVIĆ *et al.* 2019; DE BECEDELIÈVRE *et al.* 2020; PORČIĆ *et al.* 2020; HOREJS *et al.* 2022; BRAMI *et al.* 2022; MARCHI *et al.* 2022; SCHMID/SCHIFFELS 2023). As this movement includes not only humans but also all other species integrated into a co-evolutionary context, it is more precise to speak of *multispecies mobility* instead of the former human-centric terminology (MOONEY/CLELAND 2001; CUCCHI *et al.* 2020). Our knowledge about this *multispecies mobility* is growing with every new aDNA and isotope study, which demonstrate the strong interconnections among West Asian and European humans, livestock, crops and pulses. Recent bioarchaeological data additionally indicate the associated emergence and spread of human-adapted bacterial pathogens and viruses, such as *Salmonella enteric* or *Yersinia pestis*, during this multifaceted cultural transformation process (MOROZOVA *et al.* 2020; KEY *et al.* 2020).

Overall, the expansion of farmers, herders and associated species into the Balkans was initiated by active movement c. 6200–6000 calBC (Fig. 1) (SHENNAN 2018; PORČIĆ *et al.* 2020), followed by a process of adaptation, modification and development of new and local cultural expression with specific local practices (PARZINGER 2015, 179–186). This specific cultural expression in the central and western Balkans is archaeologically defined as ‘Starčevo’ after the eponymous site for the Early and Middle Neolithic periods in c. 6200/6000–5300 calBC and is embedded in the so-called Starčevo-Körös-Criş horizon (FEWKES *et al.* 1933; BÁNFFY 2019; BAILEY 2000). The Starčevo horizon is associated with the beginnings of the Neolithic, starting slightly before or around 6000 BC, and it mainly relates to the modern territories of Serbia and southwest Hungary. Long-term research by several generations of archaeologists has established the framework in aspects of materials, symbolism and chronologies (SREJOVIĆ 1969; GIMBUTAS 1976; GARAŠANIN 1979; CHAPMAN 1981; KOZŁOWSKI/KOZŁOWSKI 1982; MCPHERSON/SREJOVIĆ 1988; PAVÚK 1993; PERIĆ 2001; WHITTLE *et al.* 2002; MANSON 2008; KRAUSS 2010; OROSS *et al.* 2016; BORIĆ 2018; BÁNFFY 2019; STEFANOVIĆ *et al.* 2020; HOREJS *et al.* 2022; KRAUSS 2023).

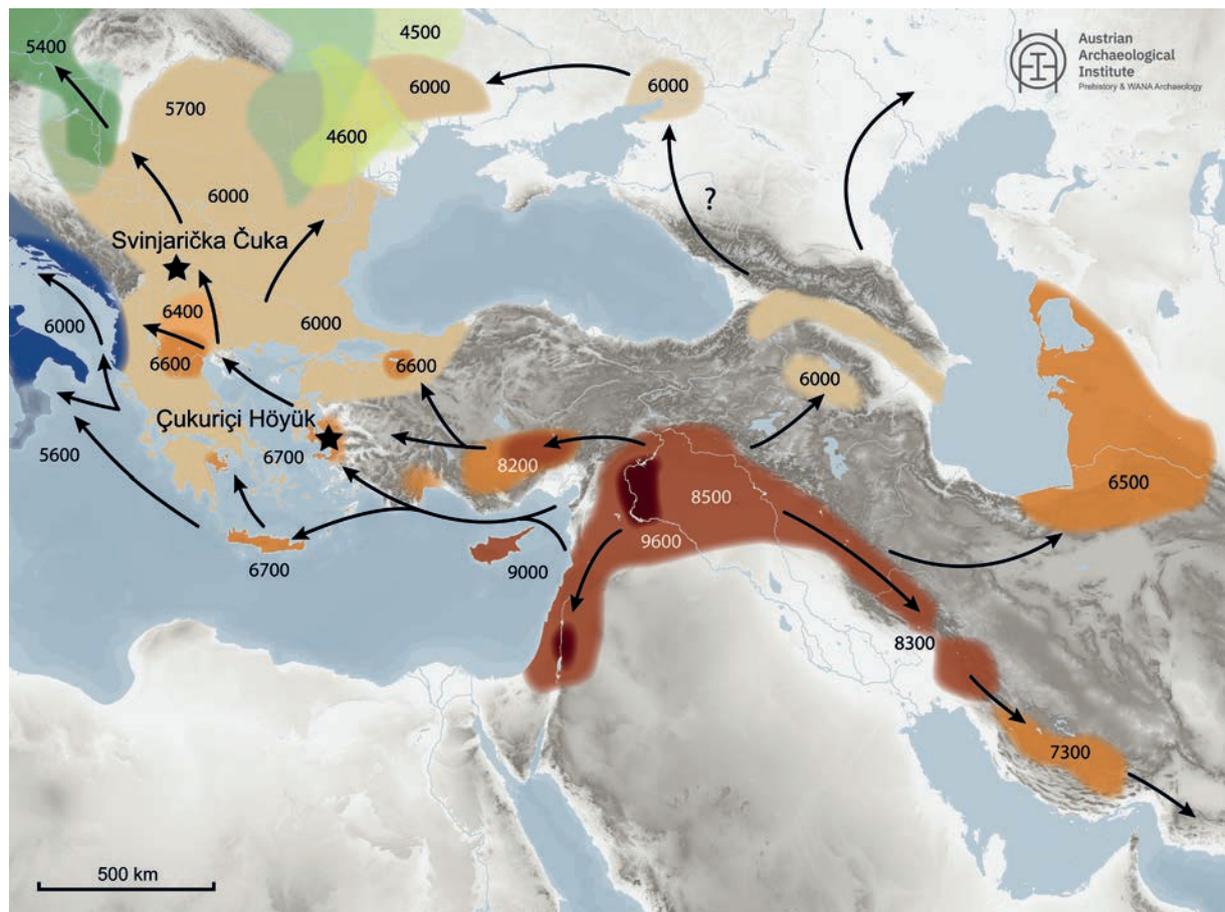


Fig. 1 Expansion of farming from SW Asia to Europe in calBC dates (after GRONENBORN *et al.* 2023 with modification).

Connectivity and gaps in the Starčevo Neolithic

While our model of the *multispecies movement* appears currently as the best-fitting and most probable explanation for the Neolithic expansion based on the scientific data, it challenges us with unsatisfying gaps and open questions when zooming into the details of the first farming communities in the Starčevo-Balkans evident around 6000 calBC. Overall, the majority of the Neolithic components regarding subsistence, economy, material culture, technologies and production modes as well as special crafts, skills and practices were adopted in the central Balkans with the Neolithic expansion and shall only be roughly summarised with the most recent outcome. New stone technologies and raw material procurement for the production of axes and adzes (ANTONOVIC 2003; 2006) as well as for chipped stone tools can be integrated into the overall picture of connectivity (Fig. 2). However, the specific tool kits as well as the production chaîne opératoire, lithic-related economic behaviour patterns and sourcing strategies demonstrate differences within the wider Balkan Neolithic and to the Aegean-west

Anatolian lithic production (KOZŁOWSKI/KOZŁOWSKI 1982; ŠARIĆ 2005; 2014; GUROVA *et al.* 2016; BRANDL/HAUTZENBERGER 2018; MILIĆ/BRANDL, in HOREJS *et al.* 2022).

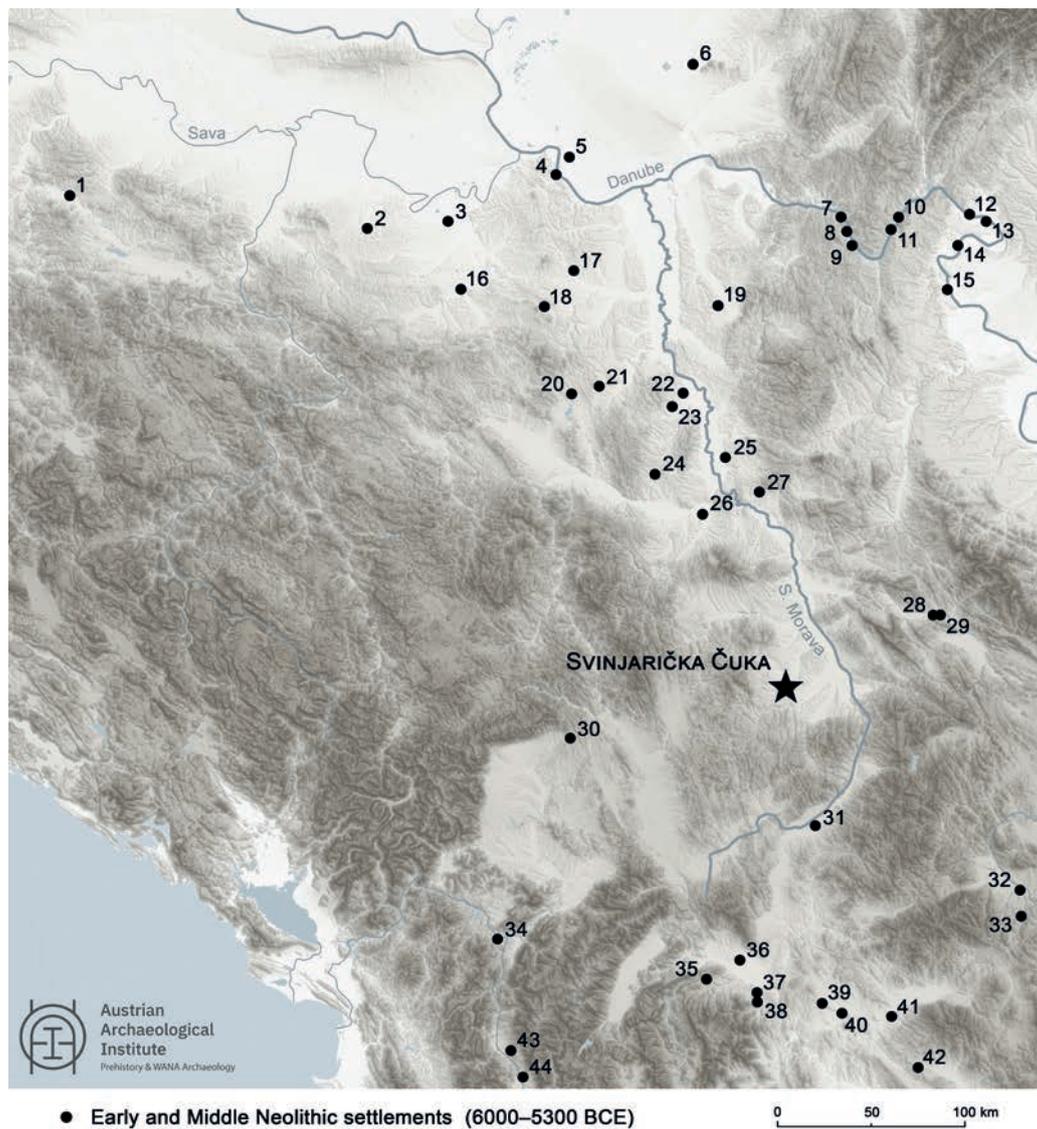
The Neolithic pottery production technologies are evident since the initial Neolithic, broadly discussed in their developments and connectivity (VUKOVIĆ 2004; VUKOVIĆ/SVILAR 2016; SPATARO 2019; SPATARO *et al.* 2019; PAVÚK/BAKAMSKA 2012; BURKE 2019; 2022a; 2022b). Despite their regional diversities, the ceramics are generally well embedded in a common ‘Starčevo pottery koine’ (BURKE 2022b), pointing to constant communication between Starčevo communities in the wider region. Recent residue and use-wear analyses provide a regionally diversified use and function of ceramic containers by the early Neolithic communities. Whereas early pottery was used for dairying in some sites or regions, the Neolithic vessels in the Iron Gates region were predominantly used for processing aquatic sources, for example. So-called fine wares like the painted ceramics were not exclusively used for serving and consumption, but also for everyday cooking activities including perhaps fermentation at



Fig. 2 Assemblage of polished stone tools from a floor horizon of a Starčevo house at Svinjarička Čuka dating to 5700–5600 calBC (after HOREJS *et al.* 2022, Fig. 31).

some of the analysed sites (IVANOVA *et al.* 2018; CRAMP *et al.* 2019). The role of food preparation practices in understanding the *Neolithisation* process was newly highlighted by L. Dietrich (DIETRICH 2021). Her multi-level and interdisciplinary analyses of grinding stones and mortars led to the reconstruction of practices of grinding wheat and crushing pulses at Svinjarička Čuka in south Serbia. Additionally, she related particular types of Starčevo grinding stones and mortars of this case study with the much longer-established practice in southwest Asia (DIETRICH *et al.* 2022). Other Neolithic components expressed in characteristic objects known in the Aegean-west Anatolian world(s) are also evident in the Starčevo Neolithic and highlight social status as well as everyday life practices in these communities. These consist jewellery including specific shapes of beads, pendants, and labrets, textile production implements, particular bone tools, ceramic stamps, sling stones and ritual-related objects such as so-called ‘altars’ (PARZINGER/SCHWARZBERG 2005; KRAUSS 2014; BORIC 2016; PERIC 2017; BÁNFFY 2019; HOREJS *et al.* 2019; 2022), to summarise the most important categories. The practice of animal husbandry and farming is evident in most of the early to middle Starčevo sites, but at different scales, intensities and in diverse ‘packages’, presumably indicating regionally diversified strategies related to environmental conditions in the new continental climate zone (MARINOVA *et al.* 2013; BOGAARD *et al.* 2013; MARINOVA/KRAUSS 2014; FILIPOVIC 2014; GREENFIELD *et al.* 2014; BOGAARD/HALSTEAD 2015; KRAUSS *et al.* 2018; VALAMOTI *et al.*

2019). However, most recent analyses by botanical experts tend to object to our perhaps overly simplistic environmentally deterministic model, and integrate additional aspects, such as founder effects, nature of trajectories and socio-cultural strategies into the modelling of early farming practices (VAREILLES *et al.* 2020; JOVANOVIĆ *et al.* 2021). The Starčevo reduction of the original crop richness in comparison to the sub-Mediterranean zone further south was recently discussed with founder effects including potential selective pressures of bottlenecks and homophily or a neutral drift. This ‘loss of diversity in the crop resource pool’ was convincingly argued based on the lack of bitter vetch, grass pea and the scarcity of free-threshing wheat, barley, lentil and pea in the Starčevo-Körös-Criš horizon by the experts (FILIPOVIC *et al.* 2022; VAREILLES *et al.* 2022). While the transition from the sub-Mediterranean into the continental climate and vegetation must have had an impact on the newcomers’ agricultural strategies in some aspects in my view, recent detailed studies at Svinjarička Čuka by D. Filipović revealed the potential of niche economies in favoured bio-microregions and the adoption of risk-management tactics, such as suggested for our case study, its environmental conditions and its outstanding variety in cereals in comparison to the contemporaneous sites (FILIPOVIC in HOREJS *et al.* 2022). Another important aspect is the relationship of rich crop farming with the necessity of the continuous presence of a farming community, which requires that a few farmers, at least, had a fully sedentary lifestyle. Demographic analyses based on



1. Korića Han; 2. Belotić; 3. Grabovac-Đurića vinogradi; 4. Vinča-Belo brdo; 5. Starčevo-Grad; 6. At; 7. Padina B; 8. Lepenski Vir; 9. Vlasac; 10. Icoana; 11. Cuina Turcului; 12. Schela Cladovei; 13. Ajmana-Mala Vrbica; 14. Velesnica; 15. Mihajlovac-Knjepište; 16. Jaričište; 17. Bataševo; 18. Banja Arandelovac; 19. Belovode; 20. Grivac; 21. Divostin I; 22. Bukovačka Česma; 23. Međureč-Dunjički Šljivari; 24. Blagotin; 25. Drenovac; 26. Lazarev grad; 27. Crnokalačka Bara; 28. Selište-Sinjac; 29. Crnoklište; 30. Rudnik Kosovski; 31. Kovačke Njive; 32. Nevestino; 33. Vaksevo; 34. Kolsh; 35. Cerje-Govrlevo; 36. Tumba Madžari; 37. Zelenikovo; 38. Grnčarica; 39. Rug bair; 40. Amzabegovo; 41. Vršnik; 42. Damjan; 43. Cetush; 44. Burim

Map: B. Horejs, M. Börner, 2022

Fig. 3 Early to middle Neolithic sites associated with Starčevo (after HOREJS *et al.* 2022, Fig. 1).

the modelling of radiocarbon-dated Starčevo sites in the central Balkans indicate an unstable demography of the early-middle Neolithic population, also discussed as residential mobility (PORČIĆ *et al.* 2020; 2021; VANDER LINDEN/SILVA 2020). However, the long process to the establishment of permanent villages after the first expansion, in combination with the *multispecies mobility*, represents one key in my view in understanding the *Neolithisation* process of the region. Although the available and published

data do not appear particularly inviting for this research question, I follow the “strategy to make the best out of the present circumstances” (PARZINGER/SCHWARZBERG 2005, 62).

Starčevo dwellings and the west Asian village

One of the long known, but unsolved issues is related to the scarce evidence of solid Starčevo architecture or even villages in our focus region for almost half a

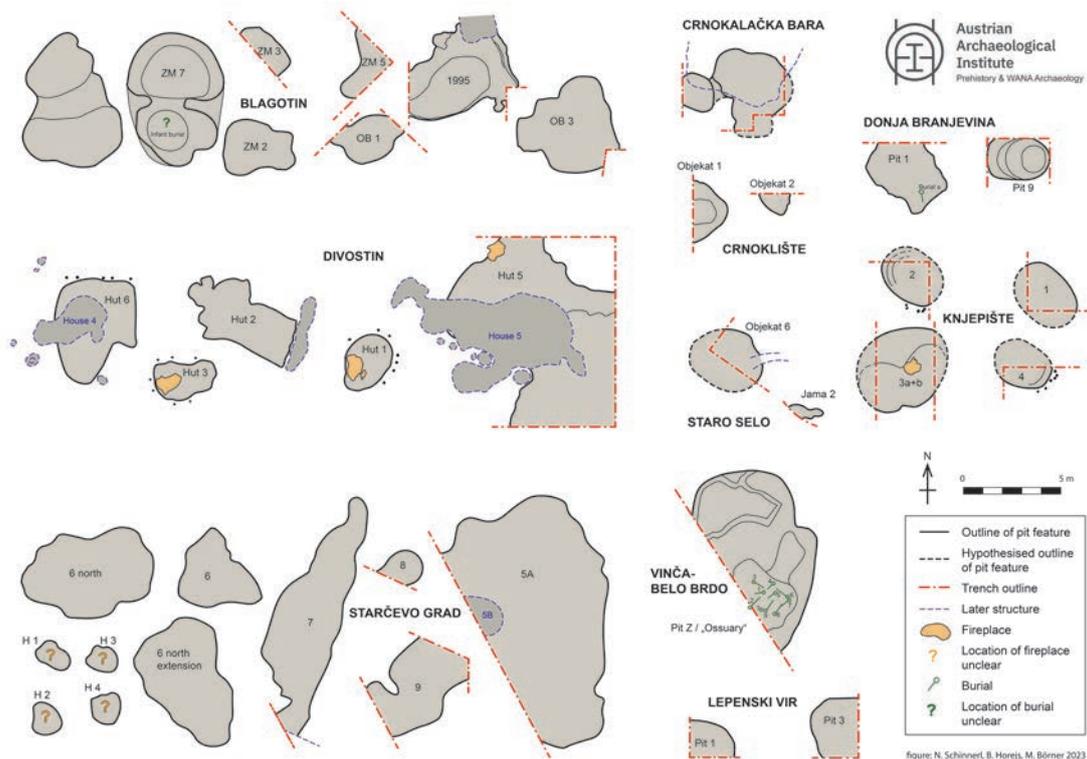


Fig. 4 Selected pits and pit-dwellings from the Starčevo-dated features in Blagotin, Crnokalačka Bara, Crnoklište, Divostin, Donja Branjevina, Knjepište, Lepenski Vir, Starčevo Grad, Staro Selo, Vinča-Belo Brdo (graphs and design: Schinnerl/Horejs/Börner).

millennium. Around 30 excavated or at least partially recovered sites can be associated with the Starčevo Neolithic (Fig. 3), of which the overwhelming majority is located in the Vojvodina region and along the Danube corridor (HOREJS *et al.* 2019 Fig. 1; PORČIĆ *et al.* 2020).

The Iron Gates and its key site Lepenski Vir remain the best-known, most thoroughly analysed and broadly discussed hallmark of the Neolithic transition (SREJOVIĆ 1974; BORIĆ 2016; PERIĆ/NIKOLIĆ 2016; BONSTALL/BORONEANT 2018). New radiocarbon dates and models were able to fix the Mesolithic-Neolithic transition in Lepenski Vir between 6200 and 6000 calBC after a hiatus; this phase is significant for the construction of the famous trapezoidal structures and discussed as a period of intensive contacts and exchange between local foragers and early farmers, including women and material goods as suggested by BORIĆ *et al.* (2018) and supported by further genetic studies (HOFMANOVÁ *et al.* 2022). This model was recently challenged and complemented with the suggestion that “Aegean families settled at Lepenski Vir” (BRAMI *et al.* 2022; BRAMI/DIEKMAN 2022, 83). While the bioarchaeological discussions will continue and further challenging results can be expected in the future, the site remains significant

as the only de facto village-like site in the Early Neolithic Danube Gorges. The famous half-buried trapezoidal dwellings with red-plastered limestone floors, built with posts, stabilizing ‘stone and wattle architecture’, hearth installations and outdoor working and activity areas (SREJOVIĆ 1972; BORIĆ 2015; 2016; PERIĆ/NIKOLIĆ 2016) remain a local and limited phenomenon.

Other Starčevo sites, such as Grivac, Donja Branjevina, Blagotin, Drenovac or Tečid usually lack a longer sequence of occupation and provide mainly dug-in “structures” like pits or pit-houses indicating rather a temporary, seasonal or partially residential mobility (BAILEY 1999; GALOVIĆ 1962; KARMANSKI 2005; BOGDANOVIĆ 2008; PERIĆ *et al.* 2020). Our ongoing studies of available data related to Starčevo domestic structures demonstrate the high variability in the construction of half-buried pit-dwellings with architectural construction investment visible in fireplaces, platforms, ramps, postholes, floors, stone stabilizers and divided spaces/rooms, evident in about half of the altogether 104 collected and analysed Starčevo pits from various sites (Fig. 4). The few pieces of evidence of more solid architecture, such as at Divostin, encompass houses, huts and storage pits pointing to a potentially longer occupation by a



Fig. 5 Virtual reconstruction of the Neolithic village at Çukuriçi Höyük dating around 6400 calBC (after LUŽNIK-JANCSARYA *et al.* 2020, Fig 3).

farming community (McPHERRON/SREJOVIĆ 1988).

Overall, the evidence of house-based societies in permanent villages is very sparse and mainly known from the later Neolithic after c. 5300 calBC, which is strongly related to the emerging Vinča horizon (CHAPMAN 1981; MARINOVA *et al.* 2013; BOGAARD/HALSTEAD 2015). This preliminary outcome of our ongoing NEOTECH project is challenging the migration model related to incoming groups from Aegean-west Anatolia, where the practice of living in villages is well-established.

The crucial development of house-based life started in the Natufian around 14,000 years ago and represents a key in the socio-cultural transformation of the Neolithic in southwest Asia (BENZ 2000; WATKINS 2010; BAIRD *et al.* 2012; 2016; RICHTER *et al.* 2017). Although structure, size and organisation of PPN A–B sites differ in the various regions of Mesopotamia, the Levant and Anatolia, ‘villages’ are the new common characteristic practice of human cohabitation since c. 9500/9000 calBC (ÖZBASARAN *et al.* 2011). The further Neolithic dispersal to northwest and western Anatolia and the Aegean via terrestrial and maritime routes around 7000 calBC is again characterized by a complex process of movement, adaptation, modification and presumable interaction with local Mesolithic (Aegean) and Epipalaeolithic (west Anatolia) populations (GALANIDOU/PERLÈS 2003; ÖZDOĞAN 2011; ÇAKIRLAR 2012; DURU 2012; ÇILINGIROĞLU/ÇAKIRLAR 2013; KOTSAKIS 2014; 2019;

HOREJS *et al.* 2015; ÇILINGIROĞLU 2017; REINGRUBER 2017; BRAMI/HOREJS 2019; ÖZBAL/GERRITSEN 2019; ÇEVİK/ERDOĞU 2020). The Neolithic expansion into Turkish Trace started a few centuries later, presumably also partly via maritime routes and shows comparable practices (PARZINGER/SCHWARZBERG 2005; PARZINGER 2015, 183–186). This processual complexity probably led to the slightly different socio-cultural expression in aspects of subsistence and source procurement strategies, applied technologies, material styles and production practices in the first agricultural communities of western Anatolia and the Aegean (PERLÈS 2001; ÖZDOĞAN *et al.* 2012; ÖZDOĞAN *et al.* 2013). However, most of the early agricultural communities in west Anatolia-Aegean practiced house-based living in village-like organised settlements with solid-built houses, storage facilities, hearth installations, working and food preparation areas, open spaces and other built domestic features evident since the initiation of the *Neolithisation* in the region.

The new village-based life in west Anatolia represented the built environment of the already accomplished transformation into sedentary and agricultural communities. This characteristic practice of continuous settling at the same place went hand in hand with the first evidence of the Neolithic in the early 7th mill. BC or partially even earlier, according to new radiocarbon dates (FIDAN *et al.* 2022). Potential earlier sedentary practices of

local hunter-gatherers in western Anatolia have been discussed, which could support the potential impact of local and newcomer interactions (ÇILINGIROĞLU *et al.* 2020; TAKAOĞLU *et al.* 2014). The case study of Çukuriçi Höyük provided the data for our model of pioneers coming to this area presumably along the southern Anatolian coast with a fully developed Neolithic way of life including house-based living, husbandry of caprines, cattle and pig, crop-farming, specific lithic technologies (pressure production), skills and worldviews embedded in the communities' social memories (MILIĆ/HOREJS 2017; MILIĆ 2018; HOREJS 2019). Their assumed interaction with mobile Mesolithic fisher(women) of the wider Aegean and perhaps also with local terrestrial hunter-gatherers had a great impact on the Çukuriçi groups sourcing strategies of raw materials (obsidian, jadeite) and nutrition (SCHWALL *et al.* 2020). These summarily ascribed aspects shaped the local identities and beliefs of the Çukuriçi communities over c. 800 years as a continuous sedentary farming village with strong maritime relations. Their long-term commitment to the locality is demonstrated in their massive engagement in repairing, rebuilding and renewing houses, places and domestic facilities during the Early and Late Neolithic periods (Fig. 5). This led to the massive anthropogenic accumulation and shaping of the tell site (BRAMI *et al.* 2016).

Overall, solid architecture in regionally different and ecologically adapted variants represents a significant parameter in the *Neolithisation* of western and northwest Anatolia, where house-based communities established permanent villages at sites continuously occupied over centuries or even millennia.

The case study Svinjarička Čuka

The newly detected Starčevo site Svinjarička Čuka in Serbia offers the opportunity not only for new primary data for the *Neolithisation* process in the central Balkans but also for a different analytical perspective in combination with a new methodological approach. Experts on the archaeology of migration and mobility point to the necessity of a new approach including state-of-the-art scientific data and high-resolution data for settlement and contact processes (BURMEISTER 2017). Our interdisciplinary investigations focus on the development of the Neolithic site from a micro-archaeological level to its vertical and horizontal extension within the wider environmental and ecological context. Ongoing analyses in geology and mineralogy, sedimentology, micro-morphology, botany and zoology, starch, phytoliths, aDNA, isotopes and other material analyses are expected to shed light on the questions

of mobility for the *Neolithisation* of the region. A dense and focused sequence of radiocarbon-dated Neolithic features will support our understanding of synchronisms of dwellings, leading to the reconstruction of occupation intensities, including aspects of seasonality or frequencies.

The site of Svinjarička Čuka became the focus of our excavations in 2018 (with Covid-related pauses) based on the results of an interdisciplinary survey program (HOREJS *et al.* 2018) as a collaboration between the Austrian Academy of Sciences, the Archaeological Institute Belgrade and the National Museum of Leskovac. The site is located on a flat river terrace within a hilly and resource-rich landscape west of the South Morava River floodplains at the main corridor of the Neolithic expansion routes into the central Balkans. The environmental conditions are very suitable for agriculture, with fertile soils, fresh water sources and a temperate climate (OBRADOVIĆ/BAJČEV 2016). The prehistoric site was embedded in oak-dominated mixed deciduous woodland including light-demanding trees, such as hazel, dogwood and plum, according to the charcoal analyses (HOREJS *et al.* 2022). A variety of good-quality lithic raw material sources are available in the vicinity, as demonstrated by M. BRANDL and C. HAUZENBERGER (2018), which we interpret as an important aspect for choosing this particular site by the Neolithic pioneers.

An area of altogether 225 m² at the river terrace has been investigated so far. The excavations revealed Neolithic domestic features in a sequence of at least three Starčevo occupation phases, dating to c. 6100–5900, 5600–5500 and 5500–5450 calBC (HOREJS *et al.* 2022). Although the ongoing fieldwork and related analyses are far from being completed, the first results demonstrate an interesting variety in the built environment with different kinds of dwellings and domestic architecture. The communities used stones from local sources as well as oak, dogwood and clay for construction. The youngest Starčevo occupation (c. 5500 calBC) revealed several domestic features, including the remains of a wattle-and-daub light dwelling (“Starčevo hut”). The collapsed hut and associated layers cover around 2 × 3 m and give no impression of long-term use (HOREJS *et al.* 2022, 260–261). Micro-morphological analyses revealed intensive anthropogenic activities, but thus far lack evidence for solid or renewed floors (WEBSTER *et al.* in preparation). The earlier Neolithic phase (5600–5500 calBC) revealed remains of a large rectangular “Starčevo house” of minimum 7.50 × 4.30 m extension with massive stone slabs and related pits indicate wooden post-footings, five renewed floors, various installations (platform, hearth, pits, storage) as well as abundant materials (pottery, artefacts, tools, figurines, ornaments) (Fig.



Fig. 6 Remains of a rectangular “Starčevo house” in Svinjarička Čuka radiocarbon-dated to c. 5600 calBC (after HOREJS *et al.* 2022; photo/design: F. Ostmann).

6). Although the aboveground house itself shows some unique features regarding the architectural details, the internal installations and assemblages are partially comparable to Starčevo dwellings at other sites discussed above. Textile production, polished stone tool production and food preparation are evident and demonstrate a variety of domestic activities related to the house-based community (HOREJS *et al.* 2022).

The oldest occupation features identified at the site are not yet fully excavated but demonstrate the evidence of an earlier domestic structure and older occupation phase going back to the initial phase of the Neolithic at least (HOREJS 2023). Overall, the material studies of the middle and later occupation phases demonstrate that the Svinjarička Čuka communities were broadly embedded in the Starčevo technological knowledge, practice and stylistic concepts during the Early and Middle Neolithic periods (BURKE 2022b; HOREJS *et al.* 2022). The multidisciplinary approach to the Svinjarička Čuka grinding stones and mortars revealed different types of grinding kits including the reconstruction of grinding stones in fixed installations (DIETRICH *et al.* 2022). The communities’ meat supply was based on livestock herding mainly of caprines, along with cattle and domestic pig, accompanied by hunting red deer,

wild pig, bear, wolf and hare. The farming/gardening of barley, einkorn, emmer, Timopheev’s wheat, lentil, pea, wild fruits and nuts indicate some differences to other Starčevo sites in aspects of richness and diversity in the agricultural package, suggesting a local variation related to the bio-geoclimatic conditions and the community’s choice in crop cultivation and plant consumption.

These results enable me to assume a diverse pattern of the Svinjarička Čuka communities’ way of life based on our current archaeological and scientific data. The occupation at the site started as early as the first Neolithic known in the central Balkans, slightly before or around 6000 calBC. The material remains of these pioneers are not fully recovered yet but are evident at different spots on the river terrace. The current sequence of radiocarbon data shows gaps either pointing to phases of re-occupation or some horizontal shifting within the spatial occupation of the terrace. The succeeding occupations in the classical Starčevo periods include ambivalent data. Solid-built architecture is associated with a farming, herding and house-based community with all components of the ‘Neolithic package’. Storage and grinding installations as well as renewal phases demonstrate the communities’ intensive use and investment in the Starčevo house



Fig. 7 Model of multispecies archaeology and mobility as new methodological approach (concept: Horejs, design: Ostmann).

indicating a practice comparable to western Anatolia. The slightly later hut points to a contrasting function of this area, presumably only temporarily used. However, the related community installed a heavy grinding facility and practiced full-crop farming and herding. The Svinjarička Čuka communities were well-connected through all occupation phases with the broader Starčevo world and even beyond as indicated by specific ornaments, figurines, imported raw materials, food preparation and other practices, production technologies and skills evident in the material assemblages (GAVRANOVIĆ/HOREJS 2020, 18–31; HOREJS *et al.* 2022). The Neolithic story in Svinjarička Čuka appears to end around 5400 calBC according to the latest radiocarbon dates and materials and interestingly did not continue and transform into a Late Neolithic Vinča settlement.

Discussion

Starting with the central hypothesis of this contribution, mobility offers a key to understanding the Neolithic expansion into Europe and can shed some light on its complex process in the central Balkans (Fig. 7). As we are usually looking and arguing for sedentism as a crucial parameter of *Neolithisation*, traces and data related to mobility is generally not the main focus of

Neolithic fieldwork and related studies, and therefore hard to detect in the Early to Middle Neolithic Balkans. The new bioarchaeological data from the Danube offered the first hard scientific data highlighting this aspect of the Starčevo Neolithic (BORIĆ *et al.* 2018; DE BECELIEVRE *et al.* 2020; BRAMI *et al.* 2022). Shifting our focus to mobility is partially changing our perspective on other significant parameters of Neolithic communities (REINGRUBER 2018). By separating the central thesis of the impact of mobility on Balkan *Neolithisation* into three main categories, I suggest to differentiate short-term or singular events, constant movement and a socio-cultural meta-level. All three are evident in the Starčevo data but at different scales and intensities.

Short-lived or singular events are indicated for a couple of individuals; their aDNA and isotope data imply the movement of people from western Anatolia to the Danube Gorges. Small groups, perhaps only women, migrated to the north and represent the individual small-scale migration level. Pioneers in the form of small mixed groups seeking new land have not been biologically identified along the Vardar-Morava river corridor due to the lack of skeletal and/or genetic data yet. Nevertheless, the small-scale movement of groups with seeds, plants and livestock appears most likely, at least for the initial expansion, and fits the multispecies

relations between western Asian and Balkan humans, animals, plants and bacteria. The genetic relations of humans and domesticated animals are evident based on the species-specific aDNA data and their origins in west Asia (s. literature above). The lack of any traces for a local domestication process of sheep, goat, cattle and pig are additionally supporting the incoming of the first generations of flocks with the human pioneers to the Balkans. A comparable phenomenon can be assumed for the cultivated plants as argued by the botanical experts, although not proven by the geneticists yet. As the wild ancestors of both, animals and plants, are predominantly located in southwest Asia (except aurochs and boar), the movement of these species represents an essential aspect in the Neolithic expansion. The new current focus on pathogens in bioarchaeological analyses let expect further data in the near future, especially on questions related to the developments of zoonoses and the emergence of new viral diseases, such as tuberculosis, plague or hepatitis. The new Neolithic way of living in house-based communities did not only initiate new human social relations, but also a new level, intensity and quality of interaction of humans and animals. Herding management, feeding and securing the flocks requires close cohabitation of both, the stock and the people. This intensification of human-animal interaction in the daily life of the early farming communities was probably supporting the appearance of zoonoses. Potential seasonal pastoralism as supposed for the Starčevo herding communities is pointing to a regular seasonal mobility of both together, the herder and the flock. Overall, animals, plants, pathogens and bacteria moved, too, with the Neolithic expansion and during the *Neolithisation* process. Our focus on mobility is therefore including more than the human species exclusively and integrates a *multispecies* perspective as new approach in the discussion of mobility.

Aside from the biological data, the movement of specific knowledge from the south and southeast into the Balkans is a component of the Neolithic expansion and can presumably be linked with multiple, short-term events. Food preparation practices, significant grinding kits and specific lithic tool or pottery production skills most likely moved with people. Other components of the western Anatolian and Aegean Neolithic way of life did not move, such as the Neolithic village or aboveground house architecture.

Mobility as a constant practice is usually associated with pastoralism and seasonal mobile herders, and although not yet supported by scientific data, this practice can be hypothesized for the Early Neolithic communities on the Balkans, too (PEARSON *et al.* 2023). Secure scientific arguments for frequent mobility over distances are provided by raw material procurement strategies of the Neolithic communities, including

Carpathian obsidian, so-called Balkan flints and other semi-precious and/or exotic stones (GUROVA 2012; GUROVA *et al.* 2016; HOREJS *et al.* 2022). As on-site and local production is attested at various sites in the central Balkans, the raw materials must have been transported (pre-worked, pre-modelled or raw) over medium to long distances. The quality of data does not allow the reconstruction of solid, continuous exchange systems yet, but we assume some communication clusters of ‘specialists’ mining, exploiting, transporting and exchanging the stones and minerals in the wider area. Other indicators for constant mobility on an individual and ‘specialists’ level are visible in the comparable production skills, practices and styles of the Starčevo pottery over long distances, recently characterised as the ‘Starčevo pottery koine’ by C. BURKE (2022b). These data support the impact of small-scale, but constant movement of individuals or small groups connecting sites and micro-regions, representing a *longue durée* phenomenon after the Neolithic expansion. The scarcity of well-contextualized and analysed archaeological data from the first centuries after the initial Neolithic in the focus region still prevents an in-depth study of the social mechanism behind this phenomenon of *multispecies* mobility on the Balkans. The model of ‘frequent small-scale population circulation’ as suggested by FURHOLT (2021) from a supra-regional view supports some of the above outlined significant socio-cultural features and fits to our perspective of constant movement in the region. The development of Starčevo communication clusters visible in the discussed distinct cultural expression, some widely applied specific technologies and practices provide an additional and supportive perspective to Furholt’s ‘creation of translocal ties between the communities’ from a regional perspective. I propose to add the *multispecies* aspect as new parameter to our understanding of mobility in the *Neolithisation* process beyond the traditional human-centric approach. The suggested Starčevo communication clusters as outcome of *multispecies mobility* include Furholt’s translocal links between the people as well as the exchange of seeds, animal interbreeding and transmission of pathogens.

The socio-cultural meta-level in the role of *multispecies* mobility for the *Neolithisation* process can hardly be reconstructed based on ‘hard data’, but is indicated by results from long-term ethnographic studies in other world regions. The ethnographic studies, for example, demonstrated that mobility-experienced people are equipped with an important cultural competence in developing social networks due to their knowledge of different places, areas, groups, communication practices and cultural expressions. Mobility itself is understood as a cultural source triggering social connectivity (HAHN 2013). Adopting

this ethnographic premise to the Neolithic Balkans supports our interpretation of the establishment of sustainable communication clusters based on small-scale and ‘specialists’ mobility. The proposed ‘Starčevo pottery koine’ and the ‘Balkan flint’ exchange represent visible highlights of these communication clusters. Both are strongly connected with the *Neolithisation* of the region and are pointing to a specific cultural expression of the early farming communities.

Summary

Multispecies mobility is analysed as a key component in understanding the *Neolithisation* of the central Balkans and discussed in relation to the parameters of people, skills, practices and technologies. The significant cultural expression of the first agricultural communities is associated with the Neolithic expansion into southeast Europe around 6200–6000 calBC. The long-term *Neolithisation* process appears most likely to be initiated by the movement of small-scale groups (pioneers) along the main river corridors including the Vardar-Morava route. A complex and only vaguely understood process of adaptation and modification established a regionally diversified agricultural package and new niche economies as discussed in the case study Svinjarička Čuka in south Serbia. New socio-cultural and economic networks are characterising the Neolithic communities visible in the long-distance distribution of obsidian and ‘Balkan flint’. The lack of Starčevo villages is discussed in the wider west Asian context and identified as important component not reaching the Balkans with the initial expansion. Focusing on *multispecies mobility* offers a new perspective for contextualising the data into the bigger picture of the *Neolithisation* in social, cultural and ecological aspects.

Acknowledgements

I thank the Serbian and Turkish authorities for permissions, the Archaeological Institute of Belgrade, all my Serbian, Bulgarian, North Macedonian, Turkish and Greek collaboration partners and the Ephesos excavations for manifold support. Funding was provided by the Austrian Science Fund (FWF P32096-G25, P19856; P25199; Y528), Marie Curie ITN (289966), the ERC (263339), the Austrian Academy of Sciences ‘Innovation Fund’, the Austrian Embassy Belgrade and the Austrian Agency for Education and Internationalisation (OeAD). Special thanks go to M. Börner and F. Ostmann for graphs, maps and photos, to D. Wieser and L. Dietrich for literature support and to N. Schinnerl for providing the basic data for fig. 5. I warmly thank all team members of our excavations in Çukuriçi Höyük and Svinjarička

Čuka, Roderick Salisbury for the native speaker editing of the manuscript and the anonymous reviewer(s) for supportive suggestions.

References

- ANTONOVIĆ 2003: D. Antonović, Neolitska industrija glačanog kamena u Srbiji (Neolithic Ground Stone Industry in Serbia). Archaeological Institute Monographies 37 (Belgrade 2003).
- ANTONOVIĆ 2006: D. Antonović, Stone tools from Lepenski Vir. Cahiers des Portes de Fer Monographies 5 (Belgrade 2006).
- BAILEY 1999: D. W. Bailey, The built environment: pit-huts and houses in the Neolithic. *Documenta Praehistorica* 26, 1999, 153–162.
- BAILEY 2000: D. W. Bailey, *Balkan Prehistory: Exclusion, Incorporation and Identity* (London 2000).
- BÁNFFY 2013: E. Bánffy, Tracing the beginning of sedentary life in the Carpathian Basin. In: D. Hofmann/J. Smyth (eds), *Tracking the Neolithic House in Europe: Sedentism, Architecture and Practice*. *One World Archaeology* (New York 2013) 117–150.
- BÁNFFY 2019: E. Bánffy, *First Farmers of the Carpathian Basin: Changing Patterns in Subsistence, Ritual and Monumental Figurines*. *Prehistoric Society Research Papers* 8 (Oxford 2019).
- BAIRD *et al.* 2012: D. Baird/A. Fairbairn/L. Martin/C. Middleton, The Bonçuklu Project: the origins of sedentism, cultivation and herding in central Anatolia. In: M. Özdoğan/N. Başgelen/P. Kuniholm (eds), *The Neolithic in Turkey: Central Turkey* (Istanbul 2012) 219–244.
- BAIRD *et al.* 2017: D. Baird/A. Fairbairn/L. Martin, The animate house, the institutionalization of the household in Neolithic central Anatolia, *World Archaeology* 49:5, 2017, 753–776, DOI: 10.1080/00438243.2016.1215259
- BENZ 2000: M. Benz, *Die Neolithisierung im Vorderen Orient. Theorien, archäologische Daten und ein ethnologisches Modell*. *Ex oriente* (Berlin 2000).
- BUDJA 2007: M. Budja, The 8200 calBP ‘climate event’ and the process of neolithisation in south-eastern Europe. *Documenta Praehistorica* 34, 2007, 191–201.
- DE BECDELIEVRE *et al.* 2020: C. de Becdelièvre/J. Jovanović/Z. Hofmanová/G. Goude/S. Stefanović, Direct insight into dietary adaptations and the individual experience of Neolithisation: comparing subsistence, provenance and ancestry of Early Neolithic humans from the Danube Gorges c. 6200–5500 cal BC. In: K. J.

- Gron/L. Sørensen/P. Rowley-Conwy, Farmers at the frontier: a pan European perspective on Neolithisation (Oxford 2020) 45–75.
- BOGAARD *et al.* 2013: A. Bogaard/R. Fraser/T. H. E. Heaton/M. Wallace/P. Vaiglova/M. Charles/G. Jones/R. P. Evershed/A. K. Styring/N. H. Andersen/R.-M. Arbogast/L. Bartosiewicz/A. Gardeisen/M. Kanstrup/U. Maier/E. Marinova/L. Ninov/M. Schäfer/E. Stephan, Crop manuring and intensive land management by Europe's first farmers. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 110/31, 2013, 12589–12594.
- BOGAARD/HALSTEAD 2015: A. Bogaard/P. Halstead, Subsistence practices and social routine in Neolithic southern Europe. In: C. Fowler/J. Harding/D. Hofmann, *The Oxford Handbook of Neolithic Europe* (Oxford 2015) 385–410.
- BOGDANOVIĆ 2008: M. Bogdanović, Grivac: Settlements of the Proto-Starčevo and Vinča Culture (Kragujevac 2008).
- BONSALL/BORONEANȚ 2018: C. Bonsall/A. Boroneanț, The Iron Gates Mesolithic – a brief review of recent developments. *L'anthropologie*, 122(2), 2018, 264–280. doi.org/10.1016/j.anthro.2018.03.003
- BORIĆ 2007: D. Borić, The House between grand narratives and microhistories: A house society in the Balkans. In: R. A. Beck (ed.), *The Durable House: House Society Models in Archaeology*, Occasional Paper 35 (Carbondale 2007) 97–129.
- BORIĆ 2015: D. Borić, The end of the Vinča world: modelling the Neolithic to Copper Age transition and the notion of archaeological culture. *Neolithic and Copper Age Between the Carpathians and the Aegean Sea*: In: S. Hansen/P. Raczky/A. Anders/A. Reingruber, *Neolithic and Copper Age between the Carpathians and the Aegean Sea: chronologies and technologies from the 6th to the 4th Millennium BCE*: International Workshop Budapest 2012. *Archäologie in Eurasien*, 31 (Bonn 2015) 157–217.
- BORIĆ 2016: D. Borić, Deathways at Lepenski Vir: patterns in mortuary practice. *Excavations of Dragoslav Srejšević*. Serbian Archaeological Society (Belgrade 2016).
- BORIĆ *et al.* 2018: D. Borić/T. Higham/E. Cristiani/V. Dimitrijević/O. Nehlich/S. Griffiths/C. Alexander/B. Mihailović/D. Filipović/E. Allué/M. Buckley, High-Resolution AMS Dating of Architecture, Boulder Artworks and the Transition to Farming at Lepenski Vir, *Scientific Reports* 8, 2018, 14221.
- BRAMI *et al.* 2016: M. Brami/B. Horejs/F. Ostmann, The ground beneath their feet: Building continuity at Neolithic Çukuriçi Höyük. *Anatolian Studies* 66, 2016, 1–16.
- BRAMI *et al.* 2022: M. Brami/L. Winkelbach/I. Schulz/M. Schreiber/J. Blöcher/Y. Diekmann/J. Burger, Was the Fishing Village of Lepenski Vir Built by Europe's First Farmers? *Journal of World Prehistory* 35, 2022, 109–133. https://doi.org/10.1007/s10963-022-09169-9
- BRAMI/HOREJS 2019: M. Brami/B. Horejs (eds), *The Central/Western Anatolian Farming Frontier*. *Proceedings of the Neolithic Workshop held at 10th ICAANE in Vienna, April 2016*. OREA 12 (Vienna 2019).
- BRAMI/DIEKMANN 2023: M. Brami/Y. Diekmann, Farmer-forager interactions in the Iron Gates: new insights and new dilemmas. In: A. Whittle/J. Pollard/S. Greaney (eds), *Ancient DNA and the European Neolithic: Relations and Descent* (Oxford 2023) 79–89.
- BRANDL/HAUZENBERGER 2018: M. Brandl/C. Hauenberger, Geochemical Sourcing of Lithic Raw Materials from Secondary Deposits in South Serbia. *Implications for Early Neolithic Resource Management Strategies*. *Archaeologia Austriaca* 102, 2018, 55–70.
- BURKE/HOREJS 2021: C. Burke/B. Horejs, Neolithic potting traditions at Çukuriçi Höyük. In: R. Özbal/M. Erdalkıran/Y. Tonoike (eds), *Neolithic Pottery from the Near East: Production, Distribution and Use*. *Proceedings of the Third International Workshop on Ceramics from the Late Neolithic Near East*, 2021, 77–88.
- BURKE 2022a: C. Burke, Pottery Made to be Used: Starčevo Ceramics from the site of Svinjarička Čuka, Serbia. In: J. Vuković/V. Bikić (eds), *Pottery Function and Use: A Diachronic Perspective* (Belgrade 2022) 68–86.
- BURKE 2022b: C. Burke, Potting Links: The Starčevo Ceramic Repertoire of Svinjarička Čuka. In: L. Fidanoski/C. Naumov (eds), *Neolithic in Macedonia: Recent research and Analyses* (Skopje 2022) 7–20.
- BURMEISTER 2017: S. Burmeister, The archaeology of migration: What can and should it accomplish? In: H. Meller/F. Daim/J. Krause/R. Risch (eds), *Migration and integration from Prehistory to the Middle Ages: 9th Archaeological Conference of Central Germany October 20–22, 2016 in Halle (Saale)*. *Tagungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle17 (Halle-Saale 2017)* 57–68.
- ÇEVİK/ERDOĞU 2020: Ö. Çevik/B. Erdoğu, Absolute Chronology of cultural continuity, change and break in Western Anatolia between 6850–5460 Cal. BC: the Uluçak Höyük case.

- Mediterranean Archaeology & Archaeometry 20(1), 2020, 77–92.
- CHAPMAN 1981: J. Chapman, The Vinča Culture of South-East Europe: Studies in Chronology, Economy and Society. British Archaeological Reports International Series 117 (Oxford 1981).
- CHILDE 1929: V. G. Childe, The Danube in prehistory (Oxford 1929).
- ÇAKIRLAR 2012: C. Çakırlar, The evolution of animal husbandry in Neolithic Central-West Anatolia. The archaeozoological record from Ulucak Höyük (ca. 7040–5660 cal. BC, Izmir, Turkey). *Anatolian Studies* 62, 1, 2012, 1–33.
- ÇILINGIROĞLU 2017: Ç. Çilingiroğlu, The Aegean before and after 7000 BC dispersal. Defining patterning and variability. *Neo-Lithics* 1/16, 2017, 32–41.
- ÇILINGIROĞLU/ÇAKIRLAR 2013: Ç. Çilingiroğlu/C. Çakırlar, Towards configuring the neolithisation of Aegean Turkey. *Documenta Praehistorica* 40, 2013, 21–29.
- ÇILINGIROĞLU *et al.* 2020: Ç. ÇILINGIROĞLU/M. KACZANOWSKA/J. KOZŁOWSKI/B. DİNÇER/C. ÇAKIRLAR/D. TURAN, Between Anatolia and the Aegean: Epipalaeolithic and Mesolithic foragers of the Karaburun Peninsula. *Journal of Field Archaeology* 45.7, 2020, 479–97. <https://doi.org/10.1080/00934690.2020.1786929>
- CARTOLANO 2022: M. Cartolano, Sacred precincts in the Neolithic of the Near East? *Papers from the Institute of Archaeology* 33(1), 2022, 1–29. <https://doi.org/10.14324/111.444.2041-9015.1376>
- CRAMP *et al.* 2019: L. Cramp/J. Ethier; D. Urem-Kotsou/C. Bonsall/D. Borić/A. Boroneanț/R. Evershed/S. Perić/M. Roffet-Salque/H. Whelton/M. Ivanova, Regional diversity in subsistence among early farmers in Southeast Europe revealed by archaeological organic residues. *Proceedings of the Royal Society*, 2019, 20182347.
- CUCCHI *et al.* 2020: T. Cucchi, Tracking the Near Eastern origins and European dispersal of the western house mouse. *Scientific Reports* 2020, 10(1), 8276. doi:10.1038/s41598-020-64939-9.
- DIETRICH 2021: L. Dietrich, Plant Food Processing Tools at Early Neolithic Göbekli Tepe (Oxford 2021).
- DIETRICH *et al.* 2022: L. Dietrich/M. Brandl/B. Horejs, Neolithic grinding practices at Svinjarička Čuka, Serbia. *Studia Praehistorica* 16, 2022, 93–116.
- DURU 2012: R. Duru, The Neolithic of the Lakes Region. Hacılar – Kuruçay Höyük – Höyücek – Bademağacı Höyük, in: ÖZDOĞAN *et al.* 2012, 1–65.
- FEWKES *et al.* 1933: V. Fewkes/H. Goldman/R. Ehrich, Excavations at Starčevo, Yugoslavia: Seasons 1931 and 1932. *American School of Prehistoric Research Bulletin* 9, 1933, 33–55.
- FIDAN *et al.* 2022: E. FIDAN/S. SARIALTUN/T. DOĞAN/S. SEÇER-FIDAN/E. İLKMEN, Radiocarbon Dating evidence and cultural sequencing in chronology of Neolithic settlement at Bilecik-Bahçelievler from northwest Anatolia. *Mediterranean Archaeology and Archaeometry* 22(3), 2022, 133–148. doi: 10.5281/zenodo.7306042
- FILIPOVIĆ 2014: D. Filipović, Southwest Asian founder- and other crops at Neolithic sites in Serbia. *Bulgarian e-Journal of Archaeology* 4, 2014, 195–215.
- FILIPOVIĆ *et al.* 2022: D. Filipovic/Đ. Obradovic/A. de Vareilles, The first five millennia of agricultural plant food production in the central and western Balkans: Archaeobotanical evidence from the Neolithic to the Bronze Age. In: S. M. Valamoti/A. Dimoula/M. Ntinou (eds), *Cooking with Plants in Ancient Europe and Beyond: Interdisciplinary Approaches to the Archaeology of Plant Foods* (Leiden 2022) 155–176.
- FURHOLT 2021: M. Furholt, Mobility and Social Change: Understanding the European Neolithic Period after the Archaeogenetic Revolution. *Journal of Archaeological Research* 29, 2021, 481–535. <https://doi.org/10.1007/s10814-020-09153-x>
- GALANIDOU/PERLÈS 2003: N. Galanidou/C. Perlès, The Greek Mesolithic. Problems and Perspectives. *British School at Athens Studies* 10 (London 2003).
- GALOVIĆ 1962: P. Galović, Неолитско насеље у Течију код Рековца (Neolithic settlement in Tečid near Rekovac. *Collection of the National Museum* 3, 1962, 31–46.
- GARAŠANIN 1979: M. Garašanin, Zur chronologischen und kulturellen Wertung der Bubanj-Funde. *Jahrbuch des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz* 26 (Mainz 1979) 154–166.
- GEÖRG 2013: Ch. Geörg, Paläopopulationsgenetik von Schwein und Schaf in Südosteuropa und Transkaukasien (Rahden/Westfalen 2013).
- GIMBUTAS 1976: M. Gimbutas, Neolithic Macedonia as reflected by excavation at Anza, southeast Yugoslavia (Los Angeles 1976).
- GONZÁLEZ-FORTES 2017: G. González-Fortes/E. R. Jones/E. Lightfoot/C. Bonsall/C. Lazăr/A. Grandal-d'Anglade/M. D. Garralda/L. Drak/V. Siska/A. Simalcsik/A. Boroneanț/J.

- R. V. Romani/M. V. Rodríguez/P. Arias/R. Pinhasi/A. Manica/M. Hofreiter, Paleogenomic evidence for multi-generational mixing between Neolithic farmers and Mesolithic hunter-gatherers in the Lower Danube Basin. *Current Biology* 27(12), 2017, 1801–1810.
- GRONENBORN *et al.* 2023: D. Gronenborn/B. Horejs/M. Börner/M. Oberer, Expansion of Farming in Western Eurasia, 9600–4000 Cal BC (Update Version 2023.01). <https://doi.org/10.5281/zenodo.10047818>
- GREENFIELD *et al.* 2014: H. J. Greenfield/T. J. Greenfield/S. Jezik, Subsistence and settlement in the Early Neolithic of temperate SE Europe: a view from Blagotin, Serbia. *Archaeologia Bulgarica* 18(1), 2014, 1–33.
- GUROVA 2012: M. Gurova, 'Balkan Flint'—fiction and/or trajectory to Neolithization: Evidence from Bulgaria. *Bulgarian e-Journal of Archaeology* 2(1), 2012, 15–49.
- GUROVA *et al.* 2016: M. Gurova/P. Andreeva/E. Stefanova/Y. Stefanov/M. Kočić/D. Borić, Flint raw material transfers in the prehistoric Lower Danube Basin: An integrated analytical approach. *Journal of Archaeological Science: Reports* 5, 2016, 422–441.
- HAHN 2013: H. P. Hahn, Immer im Aufbruch: Die Menschheit unterwegs. Formen der Mobilität und soziale Identität. *Das Wissenschaftsmagazin Forschung Frankfurt: Thema Mobilität* 31(2), 2013, 22–26.
- HEYD 2017: V. Heyd, Kossinna's smile. *Antiquity* 91(356), 2017, 348–359.
- HOFMANOVÁ *et al.* 2016: Z. Hofmanová/S. Kreutzer/G. Hellenthal/C. Sell/Y. Diekmann/D. Díez-Del-Molino/L. Van Dorp/S. López/A. Kousathanas/V. Link/K. Kirsanov/L. M. Cassidy/R. Martiniano/M. Strobel/A. Scheu/K. Kotsakis/P. Halstead/S. Triantaphyllou/N. Kyparissi-Apostolika/D. Urem-Kotsou/C. Ziota/F. Adaktylou/S. Gopalan/D. M. Bobo/L. Winkelbach/J. Blöcher/M. Unterländer/C. Leuenberger/Ç. Çilingiroğlu/B. Horejs/F. Gerritsen/S. J. Shennan/D. G. Bradley/M. Currat/K. R. Veeramah/D. Wegmann/M. G. Thomas/C. Papageorgopoulou/J. Burger, Early farmers from across Europe directly descended from Neolithic Aegeans. *Proceedings of the National Academy of Sciences* 113(25), 2016, 6886–6891.
- HOFMANOVÁ *et al.* 2022: Z. Hofmanová/C. S. Reyna-Blanco/C. de Beccdelievre/L. Schulz/J. Blocher/J. Jovanovic/L. Winkelbach/S. M. Figarska/A. Schulz/M. Porčić/P. Květina/A. Tsoupas/M. Currat/A. Buzhilova/F. Gerritsen/N. Karul/G. McGlynn/J. Orschiedt/R. Özbal/J. Peters/B. Ridush/T. Terberger/M. Teschler-Nicola/G. Zariņa/A. Zeeb-Lanz/S. Stefanović/J. Burger/D. Wegmann, Between fishing and farming: palaeogenomic analyses reveal cross-cultural interactions triggered by the arrival of the Neolithic in the Danube Gorges. *BioRxiv*, 2022. doi: <https://doi.org/10.1101/2022.06.24.497512>
- HOREJS 2019a: B. Horejs, Migrating and creating social memories: On the arrival and adaptation of the Neolithic in Aegean Anatolia. In: M. Brami/B. Horejs (eds), *The Central/Western Anatolian Farming Frontier*. OREA 12 (Vienna 2019) 159–179.
- HOREJS 2019b: B. Horejs, Long and short revolutions towards the Neolithic in western Anatolia and Aegean. *Documenta Praehistorica* 46, 2019, 68–83. doi:10.4312/dp.46.5.
- HOREJS 2023: B. Horejs, Prehistoric Phenomena. In: B. Horejs/U. Schuh (eds), *Austrian Archaeological Institute. Prehistory and West Asian/Northeast African Archaeology 2021–2023* (Vienna 2023) 23–36. DOI: 10.1553/oecai.pwana2021-2023
- HOREJS *et al.* 2015: B. Horejs/B. Milić/F. Ostmann/U. Thanheiser/B. Weninger/A. Galik, The Aegean in the early 7th millennium BC: maritime networks and colonization. *Journal of World Prehistory* 28, 2015, 289–330.
- HOREJS *et al.* 2018: B. Horejs/A. Bulatović/C. Meyer/B. Milić/St. Schneider/M. Schlöffel/V. Stevanović, Prehistoric Landscapes of the Pusta Reka River (Leskovac). New investigations along the southern Morava river. *Journal of Serbian Archaeological Society* 9, 2018, 7–36.
- HOREJS *et al.* 2019: B. Horejs/A. Bulatović/J. Bulatović/M. Brandl/C. Burke/D. Filipović/B. Milić, New Insights into the Later Stage of the Neolithisation Process of the Central Balkans: First Excavations at Svinjarička Čuka 2018. *Archaeologia Austriaca* 103, 2019, 175–226.
- HOREJS *et al.* 2022: B. Horejs/A. Bulatović/J. Bulatović/C. Burke/M. Brandl/L. Dietrich/D. Filipović/B. Milić/O. Mladenović/N. Schinnerl/T. M. Schroedter/L. Webster, New Multi-disciplinary Data from the Neolithic in Serbia. The 2019 and 2021 Excavations at Svinjarička Čuka. *Archaeologia Austriaca* 106, 2022, 255–317.
- IVANOVA *et al.* (eds) 2018: M. Ivanova/B. Athanassov V. Petrova/D. Takorova/P. Stockhammer (eds), *Social Dimensions of Food in the Prehistoric Balkans* (Oxford 2018).
- JOVANOVIĆ *et al.* 2019: J. Jovanović/C. de Beccdelievre/S. Stefanović/I. Živaljević/V. Dimitrijević/G. Goude, Last hunters – first farmers: new insight

- into subsistence strategies in the Central Balkans through multi-isotopic analysis. *Archaeological and Anthropological Sciences*, 11, 2019, 3279–3298.
- JOVANOVIĆ *et al.* 2021: J. Jovanović/R. C. Power/C. de Beccdelievre/G. Goude/S. Stefanović, Microbotanical evidence for the spread of cereal use during the Mesolithic-Neolithic transition in the Southeastern Europe (Danube Gorges): Data from dental calculus analysis. *Journal of Archaeological Science* 125, 2021, 105288.
- KARMANSKI 2005: S. Karmanski, Donja Branjevina: A Neolithic Settlement Near Deronje in the Vojvodina, Serbia. *Società per la Preistoria e Protostoriadella Regione Friuli-Venezia Giulia. Quaderno 10* (Trieste 2005).
- KEY *et al.* 2020: F. M. Key/C. Posth/L. R. Esquivel-Gomez/R. Hübler/M. Spyrou/G. Neumann/A. Furtwängler/S. Sabin/M. Burri/A. Wissgott/A. Lankapalli/V. Kumar/Å. Vågane/M. Meyer/S. Nagel/R. Tukhbatova/A. Khokhlov/A. Chizhevsky/S. Hansen/A. Belinsky/A. Kalmykov/A. Kantorovich/V. Maslov/P. Stockhammer/S. Vai/M. Zavattaro/A. Riga/D. Caramelli/R. Skeates/J. Beckett/M. Gradoli/N. Steuri/A. Hafner/M. Ramstein/I. Siebke/S. Lösch/Y. Erdal/N. Alikhan/Z. Zhou/M. Achtman/K. Bos/S. Reinhold/W. Haak/D. Kühnert/A. Herbig/J. Krause, Emergence of human-adapted *Salmonella enterica* is linked to the Neolithization process. *Nature Ecology & Evolution* 4, 2020, 324–333. <https://doi.org/10.1038/s41559-020-1106-9>
- KILINÇ *et al.* 2016: G. Kılınç/A. Omrak/F. Özer/T. Günther/A. Büyükkarakaya/E. Bıçakçı/D. Baird/H. Dönertaş/A. Ghalichi/R. Yaka/D. Koptekin/S. Açıkan/P. Parvizi/M. Krzewińska/E. A. Daskalaki/E. Yüncü/N. Dağtaş/A. Fairbairn/J. Pearson/G. Mustafaoğlu/Y. Erdal/Y. Çakan/İ. Togan/M. Somel/J. Storå/M. Jakobsson/A. Götherström, The demographic development of the first farmers in Anatolia. *Current Biology* 26(19), 2016, 2659–2666.
- KOTSAKIS 2014: K. Kotsakis, Domesticating the periphery: New research into the Neolithic of Greece. *Pharos* 20(1), 2014, 41–73.
- KOTSAKIS 2019: K. Kotsakis, Neolithic Goes West: Concepts and Models on the Neolithisation of the Aegean. In: Brami/Horejs 2019, 223–240.
- KOZŁOWSKI/KOZŁOWSKI 1982: J. K. Kozłowski/S. K. Kozłowski, Lithic Industries from the Multi-Layer Mesolithic Site, Vlasac, in Yugoslavia. In: J. K. Kozłowski (ed), *Origin of the Chipped Stone Industries of the Early Farming Cultures in the Balkans. Prace archeologiczne* 33 (Warszawa, Kraków 1982) 11–109.
- KRAUSS 2010: R. Krauß, Erneute Gedanken zur regionalen Gliederung des balkanischen Frühneolithikums. In: J. Šuteková/P. Pavúk/P. Kalábková/B. Kovár (eds), *Panta Rhei. Studies on the Chronology and Cultural Development of South-Eastern and Central Europe in earlier Prehistory* (Bratislava 2010) 35–58.
- KRAUSS 2014: R. Krauß, Ovčarovo-Gurata. Eine frühneolithische Siedlung in Nordostbulgarien. *Archäologie in Eurasien* 29 (Bonn 2014).
- KRAUSS *et al.* 2014: R. Krauß/N. Elenski/B. Weninger/L. Clare/C. Çakırlar/P. Zidarov, Beginnings of the Neolithic in Southeast Europe: The Early Neolithic sequence and absolute dates from Džuljunica-Smărdeš (Bulgaria). *Documenta Praehistorica* 41, 2014, 51–77.
- KRAUSS *et al.* 2018: R. Krauß/E. Marinova/H. De Brue/B. Weninger, The rapid spread of early farming from the Aegean into the Balkans via the Sub-Mediterranean-Aegean Vegetation Zone. *Quaternary International* 496, 2018, 24–41.
- KRAUSS 2023: R. Krauß, Dynamics of Neolithisation in south-eastern Europe. *Mitteilungen der Prähistorischen Kommission* 93 (Vienna 2023).
- LUŽNIK-JANCSARYA *et al.* 2020: N. Lužnik-Jancsarya/B. Horejs/M. Klein/Ch. Schwall, Integration and workflow framework for virtual visualisation of cultural heritage. Revisiting the tell of Çukuriçi Höyük, Turkey. *Virtual Archaeology Review* 11(23), 2020, 63–74. <https://doi.org/10.4995/var.2020.13086>
- MANSON 2008: J. L. MANSON, Approaches to Starčevo culture chronology. In: C. Bonsall, V. Boroneanţ, I. Radovanović (eds), *The Iron Gates in Prehistory: New Perspectives. BAR International Series 1893* (Oxford 2008) 89–101.
- MARINOVA *et al.* 2013: E. Marinova/D. Filipović/D. Obradović/E. Allué, Wild plant resources and land use in the Mesolithic and early Neolithic south-east Europe: Archaeobotanical evidence from the Danube catchment of Bulgaria and Serbia. *Offa* 69, 2013, 467–478.
- MARINOVA/KRAUSS 2014: E. Marinova/R. Krauß, Archaeobotanical evidence on the Neolithisation of Northeast Bulgaria in the Balkan-Anatolian context: chronological framework, plant economy and land use: Археоботанични свидетелства за неолитизацията на Североизточна България в Балкано-Анатолийски контекст: хронология, използване на растителните видове и земята. *Bulgarian e-Journal of Archaeology* 4(2), 2014, 179–194.
- MARCHI *et al.* 2022: N. Marchi/L. Winkelbach/I. Schulz/M. Brami/Z. Hofmanová/J. Blöcher/C.S. Reyna-Blanco/Y. Diekmann/A. Thiéry/A.

- Kapopoulou/V. Link/V. Piuz/S. Kreutzer/S. M. Figarska/E. Ganiatsou/A. Pukaj/T. J. Struck/R. N. Gutenkunst/N. Karul/F. Gerritsen/J. Pechtl/J. Peters/A. Zeeb-Lanz/E. Lenneis/M. Teschler-Nicola/S. Triantaphyllou/S. Stefanović/C. Papageorgopoulou/D. Wegmann/J. Burger/L. Excoffier, The genomic origins of the world's first farmers. *Cell* 185/11, 2022, 1842–1859. <https://doi.org/10.1016/j.cell.2022.04.008>
- MATHIESON *et al.* 2018: I. Mathieson/S. Alpaslan-Roodenberg/C. Posth, C. *et al.*, The Genomic History of Southeastern Europe. *Nature* 555, 2018, 197–203. <https://doi.org/10.1038/nature25778>
- MILIĆ 2018: B. Milić, Lithics and Neolithisation. Çukuriçi Höyük in Anatolia and the Aegean. [Unpublished PhD Dissertation submitted at the Institute for Pre and Protohistory at Tübingen University 2018].
- MILIĆ 2019: B. Milić, Understanding (Early) Neolithic chipped stone production in north-western Aegean from an eastern Aegean perspective. *Eurasian Prehistory* 15(1–2), 2019, 213–232.
- MILIĆ/HOREJS 2017: B. Milić/B. Horejs, The onset of pressure blade making in western Anatolia in the 7th millennium BC. A case study from Neolithic Çukuriçi Höyük, in: B. Horejs, Çukuriçi Höyük 1. Anatolia and the Aegean from the 7th to the 3rd Millennium BC. *Oriental and European Archaeology* 5 (Vienna 2017) 27–52.
- MOONEY/CLELAND 2001: H. A. Mooney/E. E. Cleland, The evolutionary impact of invasive species. *Proceedings of the National Academy of Sciences*, 98(10), 5446–5451. doi:10.1073/pnas.091093398
- MOROZOVA *et al.* 2020: I. Morozova/A. Kasianov/S. Bruskin/J. Neukamm/M. Molak/E. Batiava/A. Pudło/F. J. Rühli/V. J. Schuenemann, New ancient Eastern European *Yersinia pestis* genomes illuminate the dispersal of plague in Europe. *Philosophical Transactions of the Royal Society B: Biological Sciences* 375, 2020, 20190569.
- OBRADOVIĆ/BAJČEV 2016: Đ. Obradović/O. Bajčev, Neolithic land use in Central Pomoravlje, arable potential of soils and agriculture. The Neolithic in the Middle Morava Valley: new insights into settlements and economy (Belgrade 2016) 61–78.
- GROSS *et al.* 2016: K. Gross/E. Bánffy/A. Osztas/T. Marton/É.Á. Nyerges/K. Köhler/Szecsényi-Nagy/K. W. Alt/C. Ramsry/T. Goslar/B. Kromer/W. Hamilton, The early days of Neolithic Alsónyék: the Starčevo occupation. *Bericht der Römisch-Germanischen Kommission* 94 (Mainz 2016) 93–121.
- ÖZBAŞARAN *et al.* 2011: M. Özbaşaran/G. Duru/L. Astuc, Aşikli Höyük: Un village d'Anatolie centrale, il y a 10 000 ans. *Archéologia* 489, 2011, 54–65.
- ÖZBAL/GERRITSEN 2019: R. Özbal/F. Gerritsen, Farmer-Forager Interactions in the Neolithisation of Northwest Anatolia: Reassessing the Evidence. In: Brama/Horejs 2019, 181–210.
- ÖZDOĞAN 2011: M. Özdoğan, Archaeological evidence on the westward expansion of farming communities from eastern Anatolia to the Aegean and the Balkans. *Current Anthropology* 52(S4), 2011, 415–430.
- ÖZDOĞAN *et al.* 2012: M. Özdoğan/N. Başgelen/P. Kuniholm (eds), The Neolithic in Turkey. New Excavations and New Research. Vol. 4: Western Turkey (Istanbul 2012).
- ÖZDOĞAN *et al.* 2013: M. Özdoğan/N. Başgelen/P. I. Kuniholm (eds), The Neolithic in Turkey. New Excavations and New Research. Vol. 5: Northwestern Turkey and Istanbul (Istanbul 2013).
- PARZINGER 1993: H. Parzinger, Studien zur Chronologie und Kulturgeschichte der Jungstein-, Kupfer- und Frühbronzezeit zwischen Karpaten und Mittlerem Taurus. *Römisch-Germanische Forschungen* 52 (Mainz 1993).
- PARZINGER *et al.* 2005: H. Parzinger/H. Schwarzberg, Asağı Pınar II. Die mittel- und spätneolithische Keramik. *Archäologie in Eurasien* 18 (Mainz 2005).
- PARZINGER 2015: H. Parzinger, Die Kinder des Prometheus: eine Geschichte der Menschheit vor der Erfindung der Schrift 4 (München 2015).
- PAVÚK 1993: J. Pavúk, Beitrag zur Definition der Protostarčevo Kultur. In: J. Roodenberg (ed.), Anatolia and the Balkans. Symposium on Pre-Bronze Age Relations held in Istanbul, 18–22 November 1991. *Anatolica* 19, 1993, 231–242.
- PAVÚK/BAKAMSKA 2021: J. Pavúk/A. Bakamska, Die neolithische Tellsiedlung in Gäläbnik: Studien zur Chronologie des Neolithikums auf dem Balkan. Mit einem Beitrag von Elka Christova Anastasova. *Mitteilungen der Prähistorischen Kommission* 91 (Wien 2021).
- PEARSON *et al.* 2023: J. Pearson, Mobility and kinship in the world's first village societies. *PNAS* 2023, 120(4) e2209480119. <https://doi.org/10.1073/pnas.2209480119>
- MC PHERRON/SREJOVIĆ 1988: A. McPherron/D. Srejović, Divostin and the Neolithic of Central Serbia. *Ethnology Monograph* 10 (Kragujevac 1988).
- PERLÈS 2001: C. Perlès, The Early Neolithic in Greece: The First Farming Communities in Europe (Cambridge 2001).

- PERIĆ 2001: S. Perić, Der kulturelle Charakter und die Chronologie der Starčevo-Elemente im Neolithikum der westlichen Balkanregionen. *Starinar* 51, 2001, 9–43.
- PERIĆ 2017: S. Perić, Drenovac, A Neolithic settlement in the Middle Morava Valley, Serbia. *Antiquity* 91(357), 2017, E4. <https://doi.org/10.15184/aqy.2017.41>
- PERIĆ *et al.* 2020: S. Perić/O. Bajčev/I. Stojanović/Đ. Obradović, The Neolithic settlement at Drenovac, Serbia: settlement history and spatial organization. In: N. Tasić/D. Urem-Kotsou/M. Burić (eds), Making spaces into places. The North Aegean, the Balkans and Western Anatolia in the Neolithic. *Archaeopress* (Oxford 2020) 181–189.
- PORČIĆ *et al.* 2020: M. Porčić/T. Blagojević/J. Pendić/S. Stefanović, The timing and tempo of the Neolithic expansion across the Central Balkans in the light of the new radiocarbon evidence. *Journal of Archaeological Science: Reports* 33, 2020, 102528. <https://doi.org/10.1016/j.jasrep.2020.102528>.
- PORČIĆ *et al.* 2021: M. Porčić/T. Blagojević/J. Pendić/S. Stefanović, The Neolithic Demographic Transition in the Central Balkans: population dynamics reconstruction based on new radiocarbon evidence. *Philosophical Transactions of the Royal Society B*, 376(1816), 2021, 20190712.
- REINGRUBER 2017: A. Reingruber, The Transition from the Mesolithic to the Neolithic in a Circum-Aegean Perspective: Concepts and Narratives. In: A. Sarris/E. Kalogiropoulou/T. Kalayci/L. Karimali (eds), Communities, landscapes, and interaction in Neolithic Greece. *Proceedings of the international conference, Rethymno 29–30 May, 2015. International Monographs in Prehistory* 20 (Ann Arbor 2017) 8–26.
- REINGRUBER 2018: A. Reingruber, Geographical mobility and social motility in the Aegean before and after 6600 BC. *Praehistorische Zeitschrift* 93(1), 2018, 1–24. <https://doi.org/10.1515/pz-2018-0005>
- RICHTER *et al.* 2017: T. Richter/A. Arranz-Otaegui/L. Yeomans/E. Boaretto, High resolution AMS dates from Shubayqa 1, northeast Jordan reveal complex origins of Late Epipalaeolithic Natufian in the Levant. *Scientific Reports* 7(1), 2017, 1–10. <https://doi.org/10.1038/s41598-017-17096-5>
- ŠARIĆ 2005: J. Šarić, Chipped stone projectiles in the territory of Serbia in Prehistory. *Starinar* 55, 2005, 9–33.
- ŠARIĆ 2014: J. Šarić, Artefakti od okresanog kamena u starijem i srednjem neolitu na tlu Srbije (Artifacts made of cut stone in the Early and Middle Neolithic in Serbia). *Posebna Izdanja* 55 (Beograd 2014).
- SCHEU *et al.* 2015: A. Scheu/A. Powell/R. Bollongino/J. D. Vigne/A. Tresset/C. Çakırlar/N. Benecke/J. Burger, The genetic prehistory of domesticated cattle from their origin to the spread across Europe. *BMC Genetics* 16, 2015, 1–11.
- SCHMID/SCHIFFELS 2023: C. Schmid/S. Schiffels, Estimating human mobility in Holocene Western Eurasia with large-scale ancient genomic data. *Proceedings of the National Academy of Sciences* 120(9), 2023, e2218375120.
- SCHWALL *et al.* 2020: C. Schwall/M. Brandl/T. M. Gluhak/B. Milić/L. Betina/L. Sørensen/D. Wolf/M. Martinez/B. Horejs, From near and far: Stone procurement and exchange at Çukuriçi Höyük in Western Anatolia. *Journal of Lithic Studies* 7(3), 2020, 1–25.
- SPATARO 2019: M. Spataro, Starčevo ceramic technology: the first potters of the Middle Danube Basin. *Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie* 341 (Bonn 2019).
- SPATARO *et al.* 2019: M. Spataro/G. Katsarov/N. Todorova/A. Tsurev/N. Nikolova/M. Yaneva/K. Bacvarov, The chaîne opératoire of 6th millennium BC pottery making in the Maritsa Valley, Bulgaria: ceramics from Nova Nadezhda. *Praehistorische Zeitschrift* 94(1), 2019, 1–30. <https://doi.org/10.1515/pz-2019-0007>
- SREJOVIĆ 1969: D. Srejić, Lepenski vir: nova praistorijska kultura u Podunavlju (Beograd 1969).
- SREJOVIĆ 1972: D. Srejić, Europe's First Monumental Sculpture: New Discoveries at Lepenski Vir (London 1972).
- SREJOVIĆ 1974: D. Srejić, Lepenski Vir, Yugoslavia: the first planned settlement in Europe. *Ekistics* 38(228), 1974, 364–367.
- STEFANOVIĆ *et al.* 2020: S. Stefanović/M. Porčić/T. Blagojević/J. Jovanović, Neolithic settlements in the Central Balkans between 6200 and 5300 calBC: issues of duration and continuity of occupation. In: N. Tasić/D. Urem-Kotsou/M. Burić (eds), Making spaces into places. The North Aegean, the Balkans and Western Anatolia in the Neolithic (Oxford 2020) 191–199.
- SHENNAN 2018: S. Shennan, The first farmers of Europe: An evolutionary perspective (Cambridge 2018).
- TAKAOĞLU *et al.* 2014: T. Takaoğlu/T. Korkut/B. Erdoğu/G. Işın, Archaeological evidence for 9th and 8th millennia BC at Girmeler Cave near Tlos in SW Turkey. *Documenta Praehistorica* 41, 2014, 111–118.

- VALAMOTI *et al.* 2019: S. M. Valamoti/E. Marinova/A. G. Heiss/I. Hristova/C. Petridou/T. Popova/S. Michou/L. Papadopoulou/P. Chrysostomou/P. Darcque/D. Grammenos/S. Iliev/S. Kotsos/C. Koukouli-Chrysanthaki/K. Leshtakov/D. Malamidou/N. Merousis/V. Nikolov/K. Nikov/K. Panayotova/A. Papanthimou/H. Popov/L. Stefani/Z. Tsirtsoni/T. Kanceva/T. K. Ruseva, Prehistoric cereal foods of southeastern Europe: an archaeobotanical exploration. *Journal of Archaeological Science* 104, 2019, 97–113.
- VANDER LINDEN/SILVA 2021: M. Vander Linden/F. Silva, Dispersals as demographic processes: testing and describing the spread of the Neolithic in the Balkans. *Philosophical Transactions of the Royal Society B*, 376(1816), 2021, 20200231.
- DE VAREILLES *et al.* 2020: A. de Vareilles/L. Bouby/A. Jesus/L. Martin/M. Rottoli/M. Vander Linden/F. Antolín, One sea but many routes to Sail. The early maritime dispersal of Neolithic crops from the Aegean to the western Mediterranean. *Journal of Archaeological Science: Reports* 29, 2020, 102140.
- DE VAREILLES *et al.* 2022: A. de Vareilles/D. Filipović/D. Obradović/M. Vander Linden, Along the Rivers and into the Plain: Early Crop Diversity in the Central and Western Balkans and its relationship with environmental and cultural variables. *Quaternary* 5(1), 2022. <https://doi.org/10.3390/quat5010006>.
- VUKOVIĆ 2004: J. Vuković, Statistic and typological analyses of the Early Neolithic pottery excavated in the structure 03 at the site of Blagotin near Trstenik. In: M. Vasić/P. Vučković/B. Cvetković (eds), *The central Pomoravlje in Neolithization of south-east Europe: The Neolithic in the Middle Morava Valley*, 1 (Belgrade, Jagodina, Paraćin 2004) 83–156.
- VUKOVIĆ/SVILAR 2016: J. Vuković/M. Svilar, Early Neolithic impresso-decoration reconsidered: A case study from Pavlovac–Kovačke Njive, Southern Serbia. *Pontica* 2016, 73–98.
- WATKINS 2010: T. Watkins, New light on Neolithic revolution in south-west Asia. *Antiquity* 84(325), 2010, 621–634. <https://doi.org/10.1017/S0003598X00100122>.
- WEBSTER *et al.* in preparation: L. Webster/S. Cereda/B. Horejs, Soil Micromorphology at the Early Neolithic Settlement of Svinjarička Čuka, Serbia: A Pilot Study (in preparation).
- WHITTLE *et al.* 2002: A. Whittle/L. Bartosiewicz/D. Borić/P. Pettitt/M. P. Richards, In the beginning: new radiocarbon dates for the Early Neolithic in northern Serbia and south-east Hungary. *Antaeus* 25, 2002, 63–118.

Schluss



Abend in Ahmetçe, dem Standort des Thrakien-Forschungszentrums, 2005 (Foto: H. Schwarzberg).

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Dunbüree Batsükh, Mongolische Akademie der Wissenschaften, Institut für Archäologie, Ulaanbaatar, Mongolei, ORCID: 0000-0001-6890-096X

Jan Bemmann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abteilung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Bonn, Deutschland, ORCID: 0000-0002-1813-2680

François Bertemes, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Seminar für Prähistorische Archäologie und Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Halle (Saale), Deutschland

Nicole Boenke, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Archäologische Studien, Bochum, Deutschland, ORCID: 0009-0000-6462-8428

Ursula Brosseder, Leibniz-Zentrum für Archäologie, Mainz, Deutschland, ORCID: 0000-0003-2157-9907

Alla V. Bujskikh, Nationale Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Institut für Archäologie, Kiew, Ukraine, ORCID: 0000-0001-7233-1288

Elissa Bullion, Universität Pittsburgh, Abteilung für Anthropologie, Pittsburgh (PA), USA, ORCID: 0000-0001-6651-968X

Claus von Carnap-Bornheim, Fahrdorf, Deutschland

Tatjana A. Čikiševa, Russische Akademie der Wissenschaften, Sibirische Abteilung, Institut für Archäologie und Ethnographie, Novosibirsk, Russland, ORCID: 0000-0003-1985-1369

Konstantin V. Čugunov, Staatliche Eremitage, St. Petersburg, Russland, ORCID: 0000-0003-1977-7189

Ortwin Dally, Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Rom, Rom, Italien, ORCID: 0000-0002-4592-5862

Marina N. Daragan, Nationale Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kiyv, Ukraine, ORCID: 0000-0003-1019-9407

Ekaterina V. Detlova, Regionalmuseum Krasnojarsk, Krasnojarsk, Russland

Natalja S. Efremova, Russische Akademie der Wissenschaften, Sibirische Abteilung, Institut für Archäologie und Ethnographie, Novosibirsk, Russland, ORCID: 0000-0002-3053-8755

Peter Ettl, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung UFG, Jena, Deutschland, ORCID: 0000-0001-8451-9114

Jörg W. E. Faßbinder, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Geophysik, München, Deutschland, ORCID: 0000-0003-4271-1153

Jochen Fornasier, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Seminar für Klassische Archäologie, Halle (Saale), Deutschland, ORCID: 0000-0002-1660-8251

Michael Frachetti, Washington Universität St. Louis, Abteilung für Anthropologie, St. Louis (MO), USA, ORCID: 0000-0001-6906-4334

Henri-Paul Francfort, Nationales Zentrum für wissenschaftliche Forschung (CNRS) & Akademie der Inschriften und Literatur, Paris, Frankreich, ORCID: 0000-0003-4893-1288

Irina Gambashidze, Georgisches Nationalmuseum, Tbilisi, Georgien, ORCID: 0009-0003-2865-6327

Jamiyan-Ombo Gantulga, Nationaluniversität der Mongolei, Archäologisches Forschungszentrum, Abteilung für Anthropologie und Archäologie, Ulaanbaatar, Mongolei ORCID: 0000-0001-6482-5579

Anton Gass, Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Berlin, Deutschland

Karl-Heinz Gersmann, Taubentalstraße 5/2, 73525 Schwäbisch-Gmünd, Deutschland

Giorgi Gogochuri, Georgisches Nationalmuseum, Tbilisi, Georgien, ORCID: 0000-0003-4924-0139

Oliver Grimm, Leibniz-Zentrum für Archäologie, Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie, Schleswig, Deutschland, ORCID: 0000-0001-7079-9899

Artëm E. Grišin, Russische Akademie der Wissenschaften, Sibirische Abteilung, Institut für Archäologie und Ethnographie, Novosibirsk, Russland, ORCID: 0000-0001-8367-2272

Svend Hansen, Deutsches Archäologisches Institut, Eurasien-Abteilung, Berlin, Deutschland, ORCID: 0000-0002-6714-4629

Michaela Harbeck, Staatssammlung für Anthropologie, München, Deutschland, ORCID: 0000-0001-8419-3775

Barbara Helwing, Staatliche Museen zu Berlin, Vorderasiatisches Museum, Berlin, Deutschland, ORCID: 0000-0001-9226-1053

Edward R. Henry, Staatliche Universität Colorado, Abteilung für Anthropologie und Geographie, Zentrum für Forschung in Archäogeophysik und Geoarchäologie, Fort Collins (CO), USA, ORCID: 0000-0001-9798-3821

Barbara Horejs, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichisches Archäologisches Institut & Universität Wien, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Wien, Österreich, ORCID: 0000-0002-4818-6268

Elke Kaiser, Freie Universität Berlin, Institut für Prähistorische Archäologie, Berlin, Deutschland, ORCID: 0000-0003-0462-0189

Rüdiger Krause, Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Archäologische Wissenschaften, Vor- und Frühgeschichte, Frankfurt (Main), Deutschland, ORCID: 0000-0002-3432-9715

Raiko Krauß, Eberhard-Karls-Universität-Tübingen, Institut für Ur- und Frühgeschichte, und Archäologie des Mittelalters, Tübingen, Deutschland, ORCID: 0000-0003-0342-5648

Sergej Kuz'minych, Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau, Russland

Michail V. Ljubičev, Nationale Wassyl-N.-Karasin-Universität Charkiw, Historische Fakultät, Charkiw, Ukraine

David Lordkipanidze, Georgisches Nationalmuseum, Tbilisi, Georgien, ORCID: 0000-0003-4894-4038

Orla Madsen, Haderslev, Dänemark

Farhod Maksudov, Usbekische Akademie der Wissenschaften, Nationales Zentrum für Archäologie, Samarkand, Usbekistan, ORCID: 0000-0002-8492-0634

Žanna V. Marčenko, Russische Akademie der Wissenschaften, Sibirische Abteilung, Institut für Archäologie und Ethnographie, Novosibirsk, Russland, ORCID: 0000-0002-4729-8575

Harald Meller, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Landesmuseum für Vorgeschichte, Halle (Saale), Deutschland, ORCID: 0000-0002-7590-0375

Ann Merkle, Washington Universität St. Louis, Abteilung für Anthropologie, St. Louis (MO), USA, ORCID: 0000-0002-9794-6999

Michael Meyer, Freie Universität Berlin, Institut für Prähistorische Archäologie, Berlin, Deutschland

Vjačeslav I. Molodin, Russische Akademie der Wissenschaften, Institut für Archäologie und Ethnographie, Novosibirsk, Russland, ORCID: 0000-0002-3151-8457

Valentina I. Mordvintseva, Archäologisches Institut der Nationalen Akademie der Wissenschaften, Abteilung für Klassische Archäologie, Kiyv, Ukraine, ORCID: 0000-0003-2940-0545

Anatoli Nagler, Berlin, Deutschland

Manfred Nawroth, Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Berlin, Deutschland

Louis D. Nebelsick, Kardinal-Stefan-Wyszyński-Universität Warschau, Institut für Archäologie, Warschau, Polen, ORCID: 0000-0002-0608-7691

Mehmet Özdoğan, Universität Istanbul, Abteilung für Vorgeschichte, Istanbul, Türkei, ORCID: 0000-0002-7738-1767

Henny Piezonka, Freie Universität Berlin, Institut für Prähistorische Archäologie, Berlin, Deutschland, ORCID: 0000-0002-5854-1323

Sergii V. Polin, Nationale Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kiyv, Ukraine, ORCID: 0000-0003-1255-0758

Natalja V. Polosmak, Russische Akademie der Wissenschaften, Sibirische Abteilung, Institut für Archäologie und Ethnographie, Novosibirsk, Russland, ORCID: 0000-0002-3760-265X

Dmitri V. Pozdnjakov, Russische Akademie der Wissenschaften, Sibirische Abteilung, Institut für Archäologie und Ethnographie, Novosibirsk, Russland

Ina Reiche, Nationales Zentrum für wissenschaftliche Forschung (CNRS) & Chimie ParisTech, Paris, Frankreich, ORCID: 0000-0002-9897-6620

Sabine Reinhold, Deutsches Archäologisches Institut, Eurasien-Abteilung, Berlin, Deutschland, ORCID: 0000-0002-8107-6300

Martin Riesenberg, Freie Universität Berlin, Institut für Prähistorische Archäologie, Berlin, Deutschland

Eva Rosenstock, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Bonn, Deutschland, ORCID: 0000-0002-6693-4303

Elina Salmela, Universität Turku, Abteilung für Biologie, Turku, Finnland, ORCID 0000-0003-1326-4462

Tyede Helen Schmidt-Schultz, Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Anatomie und Embryologie, Göttingen, Deutschland, ORCID: 0000-0002-9788-1662

Jens Schneeweiß, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel & Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie im Leibniz-Zentrum für Archäologie, Exzellenzcluster ROOTS, Kiel & Schleswig, Deutschland, ORCID: 0000-0003-1675-4619

Michael Schultz, Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Anatomie und Embryologie, Göttingen, Deutschland

Erdmute Schultze, Berlin, Deutschland

Heiner Schwarzbarg, Archäologische Staatssammlung München, Abteilung für Vorgeschichte, München, Deutschland, ORCID: 0000-0001-7236-6632

Friederike Seyfried, Staatliche Museen zu Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Berlin, Deutschland, ORCID: 0000-0002-3366-7325

Svetlana V. Sharapova, Russische Akademie der Wissenschaften, Ural-Abteilung, Institut für Geschichte und Archäologie, Ekaterinburg, Russland, ORCID: 0000-0001-9227-3767

Astrid Stobbe, Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Archäologische Wissenschaften, Labor Archäobotanik Europas und Westasiens, Frankfurt (Main), Deutschlands, ORCID: 0000-0003-0074-2648

Thomas Stöllner, Deutsches Bergbau-Museum & Ruhr-Universität Bochum, Institut für Archäologische Studien, Bochum, Deutschland, ORCID: 0000-0001-8681-3632

Eliza Stolarczyk, Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Archäologische Wissenschaften, Vor- und Frühgeschichte, Frankfurt (Main), Deutschland, ORCID: 0000-0001-7476-4810

Pavel E. Tarasov Freie Universität Berlin, Institut für Geologische Wissenschaften, Fachrichtung Paläontologie, Berlin, Deutschland

Biba Teržan, Universität Ljubljana, Abteilung für Archäologie, Ljubljana, Slowenien

Judith Thomalsky, Deutsches Archäologisches Institut, Außenstelle Teheran, Berlin, Deutschland, ORCID: 0000-0002-3693-0002

Adeline Vautrin, Nationales Museum für Naturgeschichte, Paris, Frankreich, ORCID: 0009-0006-2777-1173

Outi Vesakoski, Universität Turku, Abteilung für finnische und finnougriische Sprachen, Turku, Finnland, ORCID ID 0000-0002-7220-3347

Mayke Wagner, Deutsches Archäologisches Institut, Eurasien-Abteilung, Berlin, Deutschland

Matthias Wemhoff, Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Berlin, Deutschland

Patrick Wertmann, Universität Zürich, Asien-Orient-Institut, Zürich, Schweiz, ORCID: 0000-0002-8284-1713

Chimiddorj Yeruul-Erdene, Mongolische Akademie der Wissenschaften, Institut für Archäologie, Ulaanbaatar, Mongolei

Denis V. Zhuravlev, Staatliches Historisches Museum, Moskau, Russland, ORCID: 0000-0003-1139-6621